

Laßnitzhöher Rundschau

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS

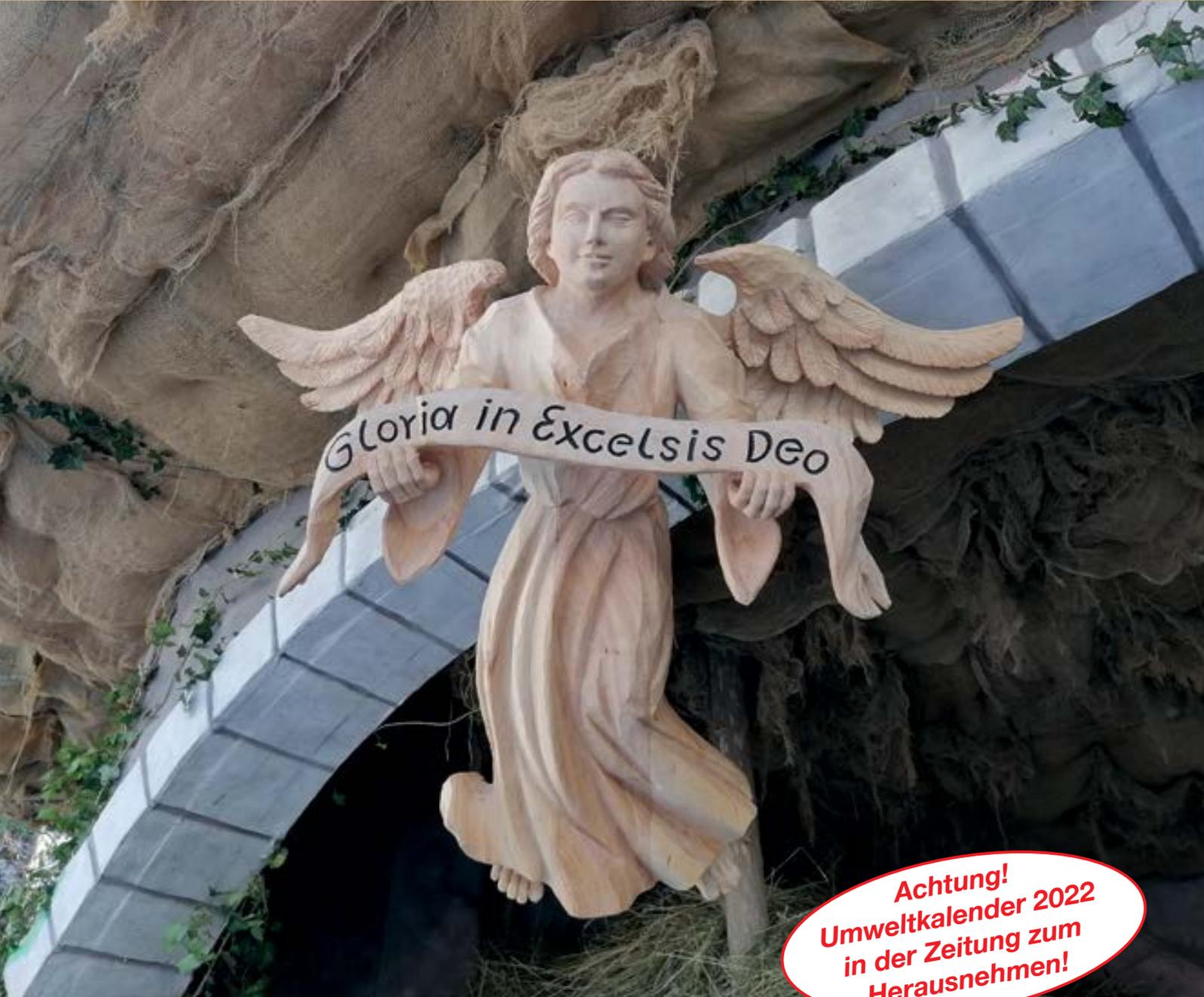
Dezember 2021

40. Jahrgang

Nr. 81

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister	3
Wirtschaft.....	21
Feuerwehr	24
Aus der Schule	32
Aus der Pfarre	51
Aus dem Vereinsleben.....	56
Sport.....	69
Gesundheit / Soziales.....	79
Standesamt	84



Achtung!
Umweltkalender 2022
in der Zeitung zum
Herausnehmen!

*Ein frohes Fest und besinnliche Feiertage sowie ein
gesegnetes neues Jahr wünschen
Ihr Bürgermeister und alle Gemeindevertreter*innen!*



Aus der Marktgemeinde

Veranstaltungen / Informatives

Gebetsandacht und Fußwallfahrt in der Pfarrkirche Laßnitzhöhe:

Am 13.01., 13.02. und 13.03. findet die Gebetsandacht in der Pfarrkirche Laßnitzhöhe statt.

Ab 13.04.2021 wird daraus wieder die beliebte Fußwallfahrt zur Lourdes-Kapelle.

Schulfest der Mittelschule Laßnitzhöhe

1.7.2022 veranstaltet der Elternverein der Mittelschule wieder sein beliebtes und großes Schulfest.

Kostenlose Rechts- und Steuerberatung im Gemeindeamt:

Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es auch nächstes Jahr wieder die Möglichkeit sich kostenlos erstberaten zu lassen. Terminvereinbarung und nähere Informationen unter 03133 22 37.

Alle Termine sind unter Vorbehalt. Die Veranstalter erlauben sich, je nach Coronaverordnung, die Veranstaltung kurzfristig zu verschieben oder auch abzusagen.

Aktuelle Termine finden Sie auch auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.lassnitzhoehe.gv.at

Dienstkalendar 2022

	JÄNNER					FEBRUAR					MÄRZ				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Montag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	7	14	21	28		
Dienstag	4	11	18	25	1	8	15	22	1	8	15	22	29		
Mittwoch	5	12	19	26	2	9	16	23	2	9	16	23	30		
Donnerstag	6	13	20	27	3	10	17	24	3	10	17	24	31		
Freitag	7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25			
Samstag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26		
Sonntag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27		

	APRIL					MAI					JUNI				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Montag	4	11	18	25	2	9	16	23	30	6	13	20	27		
Dienstag	5	12	19	26	3	10	17	24	31	7	14	21	28		
Mittwoch	6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
Donnerstag	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Freitag	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24		
Samstag	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25		
Sonntag	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26		

Stadt-Apothke Glasdorf Maria-Apothke Fox-Apothke Apotheke Sinabelkirchen

Wir haben für Sie mittags durchgehend geöffnet.

	JULI					AUGUST					SEPTEMBER					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Montag	4	11	18	25	1	8	15	22	29	5	12	19	26			
Dienstag	5	12	19	26	2	9	16	23	30	6	13	20	27			
Mittwoch	6	13	20	27	3	10	17	24	31	7	14	21	28			
Donnerstag	7	14	21	28	4	11	18	25	1	8	15	22	29			
Freitag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Samstag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24			
Sonntag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25			

	OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Montag	3	10	17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26			
Dienstag	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27			
Mittwoch	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28			
Donnerstag	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29			
Freitag	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30			
Samstag	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31		
Sonntag	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25			

Raubal-Apothke Kur-Apothke Apotheke St. Margarethen Kulmbach Apotheke Zur Markt Apotheke



kurapotheke

LASSNITZHÖHE

Mag.pharm. H. Schließleder
Hauptstraße 66 · 8301 Laßnitzhöhe

Telefon: 03133/2456

email: info@kur-apotheke.cc

www.kur-apotheke.cc



Vorbestellung ab sofort per WhatsApp:

Speichern Sie dazu unsere Nummer **03133/2456** in Ihre Kontakte.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

**wünscht Ihnen Ihre
Kurapotheke!**



Beugen Sie vor und bleiben Sie gesund!

Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Bernhard Liebmann, 8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23, Tel. 03133/2237, Fax 03133/2237-31, E-Mail gde@lassnitzhoehe.gv.at • Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grundl. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Laßnitzhöhe. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Information über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Die Autoren sind für die Inhalte deren Artikel selbst verantwortlich. Fotorechte: Marktgemeinde Laßnitzhöhe; Vereine; privat, Rest namentlich gekennzeichnet. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens 2x jährlich. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen



Aus der Marktgemeinde

Der Bürgermeister



Foto: © UTH - Trausning

Liebe Laßnitzhöherinnen, liebe Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Ich wünschte mir, meine Zeilen an Sie würden anders beginnen als in den letzten Artikeln, aber das Thema Corona ist noch immer aktuell. Das zweite Jahr der Pandemie ist bald vorüber und wir alle können es kaum erwarten, in unser normales Leben zurückzukehren. Nicht nur über den Sommer!

Impfen wirkt!

Corona ist und bleibt das Wort der Stunde und wichtiger denn je, ist unser gemeinsamer Kampf gegen diesen Virus. Zusammen an einem Strang ziehen und dank Impfung raus aus Chaos und negativen Schlagzeilen. In erster Linie als Bürgermeister, aber genauso als Arbeitgeber, Ehemann, Vater, Opa möchte ich Sie aufrufen zu Ihrem eigenen Schutz und dem Ihrer Mitbürger, Familienmitglieder und Bekannten: Lassen Sie sich impfen!

Viele Meinungen zu Impfstoffen, Nebenwirkungen und Studien machten das ganze Jahr über die Runde. Skeptiker haben Fahrt aufgenommen und auch die schärferen Maßnahmen haben nicht die Kraft diese Impfgegner vom Gegenteil zu überzeugen. Daher versuche ich es mit diesem sehr persönlichen Brief an Sie, Sie ehrlich zu informieren. Die Impfung schützt Sie nicht vor einer Infektion mit Covid-19. Wenn Sie geimpft sind, können Sie sich trotzdem anstecken, das stimmt. Ich halte es auch für schlau, wenn sich geimpfte Personen von Zeit zu Zeit testen, um die Gewissheit zu haben, die Krankheit nicht unbemerkt zu übertragen.

Im Sinne der Gemeinschaft und der Tatsache, dass wir einen Sieg für unseren Alltag nur gemeinsam erringen können, er suche ich alle Ungeimpften der Impfung offen zu begegnen und sich und andere damit zu schützen.

Ein aufrichtiges DANKE

Mein Dank gilt all jenen Menschen, die Corona nun schon seit langer Zeit an ihre Grenzen bringt, weil sie sich für andere Menschen einsetzen und helfen der Krankheit die Stirn zu bieten. Ich denke hier an alle Ärzte und Mitarbeiter in Spitälern, Ordinationen und Pflegeeinrichtungen sowie in Apotheken und Test- oder Impfstraßen.

Ein großer Dank ergeht an Mag. Harald Schließleder, der es geschafft hat, den Ansturm auf Antigen- und PCR-Tests mit seinen Mitarbeiter*innen vor allem im Spätherbst bravourös zu meistern. Es freut mich sehr, dass es dieses Angebot in Laßnitzhöhe schon das ganze Jahr über gibt und die Abwicklung perfekt funktioniert. Weiters danken möchte ich den praktischen Ärzten, den Internisten und ihren Mitarbeiter*innen in unserer Gemeinde für ihren großen Einsatz, für die unkomplizierte Impfmöglichkeit, auch am Wochenende.

Danke auch an die Mitarbeiter*innen in unserer Gemeinde für die sehr herausfordernde Arbeit in diesem Jahr.

Weihnachten

Trotz dieser chaotischen Zeit, in der niemand weiß, was morgen sein kann, möchte ich daran erinnern, dass wir in Kürze ein ganz besonderes Fest feiern dürfen. Es ist Weihnachten: Fest der Liebe und Familie! Zeit der Stille und Besinnung! Daher wünsche ich Ihnen, liebe Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher, noch einige friedliche Adventtage, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Liebmann



Feuerwerk zu Silvester

Gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten grundsätzlich verboten ist.

BÜRGER SMS
Das neue Bürgerservice



Melden Sie sich kostenlos
auf der Homepage
der Marktgemeinde Laßnitzhöhe an
www.lassnitzhoehe.gv.at

um alle aktuellen Informationen zu erhalten



Aus der Marktgemeinde

Der Vizebürgermeister



Geschätzte LaßnitzhöherInnen! Geschätzte Jugend!

Wie versprochen, gibt es die Neuigkeiten von unserem geplanten Sportzentrum in Moggau.

Leider muss ich ihnen mitteilen, dass wir noch immer mit einem Grundstückbesitzer

in Verhandlungen stehen, die sich als sehr umfangreich erweisen. Herr Bürgermeister Liebmann und ich sind mit noch einem Grundstückbesitzer in Verhandlung. Ob sich an diesem Standort dieses Projekt verwirklichen lässt, wird sich noch zeigen. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir ein Sportzentrum für unsere Jugend errichten können.

Das ist die KEM-Region

Da ich in unserer Gemeinde auch im Umweltausschuss als Obmann tätig bin, möchte ich Ihnen die Klima- und Energie-Modellregion-Hügelland (kurz „KEM“) näherbringen. Unser gemeinsames Ziel ist 100% Versorgung mit erneuerbarer Energie.

Schwerpunkte sind folgende Projekte und Aktivitäten:

- # Reduktion des Energieverbrauchs
- # Erneuerbare Energie
- # Bewusstseinsbildung
- # Mobilität
- # Bauen und Sanieren
- # Landwirtschaft und Ernährung
- # Tourismus

Die ManagerInnen der KEM informieren, motivieren, initiieren, koordinieren und binden Gemeinden, Unternehmen, Institutionen und BürgerInnen ein.



©Reitzer Christine



Zukunft Erde

Am 18. Oktober waren Gemeinderat Helmut Siedl (Die Grünen) und ich als Vertreter des U-Ausschusses unserer Gemeinde bei einer Veranstaltung in der Hügellandhalle in St. Margarethen/Raab. Thema war: „Zukunft Erde“ – Lebensgrundlage Boden – das leise Sterben.

Der Hauptreferent: Univ.-Prof. DDr. Martin Grassberger ist Humanbiologe, Arzt und praktizierender Landwirt. Er steht voll hinter Humus aufbauender Kreislaufwirtschaft mit weitgehendem Verzicht auf Ackergifte. „Gesunde Menschen – nur auf einem gesunden Planeten“, lautet sein Credo.

Gastreferentin Mag.^a Maria Fanninger ist Mitbegründerin des Vereins „Land schafft Leben“. Ihr Motto: „Wer nichts weiß, muss alles essen“. Aus ihrem Vortrag ging hervor, dass die Konsumentinnen und Konsumenten selbst die Möglichkeit haben, beim Lebensmitteleinkauf aktiver mitzuzentscheiden, welche Produktionsbedingungen sie fördern möchten. Lebensmittel sind die Basis unserer Gesundheit.

Wenn Sie Fragen zur Klima Energie Modellregion haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an mich. In diesem Sinne wünsche ich uns eine gesunde und zukunftsreiche ERDE sowie ein gesundes Laßnitzhöhe.

Liebe Leserinnen und Leser, des Weiteren wünsche ich ein schönes und geruhames Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes 2022.

Ihr Vizebürgermeister
Reinhard Zotter



Platin-Status für den Blumenschmuck

Es war nicht zu übersehen, dass die Blumenpuppen und der weitere üppige Blumenschmuck des heurigen Sommers viele Gäste nach Laßnitzhöhe gezogen hat. Diese Leistung wurde beim Blumenschmuckbewerb 21 zum bereits zehnten Mal in Folge mit 5 Floras ausgezeichnet. Dieser jahrelange Erfolg brachte der Marktgemeinde Laßnitzhöhe heuer die angestrebte Auszeichnung „Platine Flora“. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter im Außendienst sowie die Ferialpraktikanten in den Sommerferien, die sich einmal mehr der Außenraum- und Blumenpflege verschrieben haben und ohne die dieser Erfolg nicht zu feiern gewesen wäre.



Ein herzlicher Dank an Heinz Kielhauser und das Team des Laßnitzhöher Außendienstes für die großartige Arbeit in diesem Blumenjahr. V.l.n.r.: Martin Kriegler, Anton Schönberger, Bgm. Bernhard Liebmann, Ulrich Zottler, Gustav Pögl, Augustina Silajdic, GF des Tourismusverbandes Mag.^a Irene Schmid. Nicht am Bild: Heinz Kielhauser

Herzlich willkommen, Kärnten!

Der Blumenschmuck schlug heuer blühende Wellen. Das Echo ging weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Im Juli besuchten sogar zwei Reisegruppen aus Kärnten die Marktgemeinde Laßnitzhöhe.

Bürgermeister Bernhard Liebmann und Mag.^a Irene Schmid als Vertretung des Tourismusverbandes und der Kurkom-



Gruppenfoto der 40-köpfigen Seniorengruppe aus Feldkirchen inmitten der Blütenpracht bei der Pension Luisenheim



„Herzlich willkommen, Kärnten!“ Auch die Blumenpuppen begrüßten die Gäste aus dem benachbarten Bundesland

mission begrüßten die Kärntner Reisegruppen im Kurpark. Als Dankeschön für die herzliche Aufnahme gaben die Senioren ein Lied zum Besten.

Heinz Kielhauser als Initiator der Blumenpracht wurde vorgestellt und spazierte mit den Senioren durch die Blumenattraktionen. Besonders beeindruckt waren die Gäste von den Blumenpuppen und dem Blumenkarussell, aber auch die Blütenpracht beim Luisenheim sorgte für stauende Augen.



Aus der Marktgemeinde

Der Gemeindekassier



Gemeindegassier
Christian K. Bittner

Ist ökosozial auch wirklich ökologisch nachhaltig und sozial?

Liebe Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher!

Quo vadis – in welche Richtung werden wir uns entwickeln?

Die Schlagwörter „Nachhaltigkeit“

„ökosoziale Steuerreform“ und „Zubetonierung der Flächen“ sind derzeit sehr präsent in den Medien. Doch was bedeuten diese Worte für jede Einzelne/jeden Einzelnen von uns? Was bedeuten sie für die Bevölkerung unserer Gemeinde? Und welche Konsequenzen ergeben sich für die Finanzen unserer Gemeinde?

Der Flächenwidmungsplan einer Gemeinde ist ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung einer Gemeinde und hat starken Einfluss auf die Zukunft. Denn durch die Ausweisung der Liegenschaften z.B. in Wohngebiete oder Gewerbegebiete und Festlegung von Bebauungsdichten steuert eine Gemeinde die Weiterentwicklung. Die derzeitige Revision des Flächenwidmungsplanes ist bereits angelaufen.

Wie schafft man leistbaren Wohnraum in der Gemeinde? Welche Betriebe will man gewinnen und somit neue dauerhafte Arbeitsplätze schaffen? Welche Maßnahmen muss man dafür setzen? Hierbei gilt es auf die Ausgewogenheit der Maßnahmen und den Erhalt der Natur zu achten. Denn wie man es nicht machen sollte sieht man in so mancher Nachbargemeinde.

Ökosoziale Steuerreform – die „eierlegende Wollmilchsau“¹ oder nur Tarnung und Täuschung?

Die Weiterentwicklung und das Wachstum einer Gemeinde sind wichtig denn „die Städte und Gemeinden benötigen zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben für ihre BürgerInnen ausreichend Mittel. Neben den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben finanzieren sich die Kommunen hauptsächlich über eigene Steuern bedeutend sind hier die Kommunalsteuer und die Grundsteuer sowie über Gebühren und Entgelte.“²

Man muss sich also die geplanten Eckpunkte der sogenannten „ökosozialen Steuerreform“ genau ansehen.³ Und sehr schnell erkennt man die gravierenden Veränderungen für jede Einzelne/jeden Einzelnen von uns aber auch für die Gemeindefinanzen. Denn die geplanten Steuerentlastungen und Förderungen sind nicht für alle gleich. Viele Förderungen beziehen sich auf zusätzliche Gutschriften bei der Einkommensteuer. Doch wer keine oder nur sehr wenig Einkommensteuer bezahlt (vor allem Teilzeit-Arbeitskräfte und Frauen) der kann somit auch nicht die vollen Gutschriften erhalten.⁴

Gleichzeitig werden die Steuereinnahmen durch die Senkung der Körperschaftssteuer (KöSt) und Anhebung der Gewinnfreibeträge sinken. Geringere Einnahmen bei den Bundesabgaben bedeuten voraussichtlich auch geringere

Ertragsanteile für die einzelnen Gemeinden. Und somit ergeben sich für unsere Gemeinde sehr große Herausforderungen in den kommenden Jahren.

Klimaschutz hat Vorrang – Förderungen von Öffi-Tickets

Viele Laßnitzhöher*innen zu ihren Arbeitsplätzen. Seit der Einführung der neuen Klimatickets stehen nun preislich attraktive Angebote zur Verfügung. Ein kleiner Vergleich zeigt dass bereits das **KimaTicket Steiermark Classic** (gültig für alle „Öffis“ in der ganzen Steiermark!) **günstiger** ist als die bisherige **2-Zonen-Jahreskarte**.⁵ Und das KlimaTicket Österreich Classic kostet ziemlich gleich viel wie bisher eine 4-Zonen-Jahreskarte.

Im Sinne der Förderung des Klimaschutzes und des Umstiegs auf die öffentlichen Verkehrsmittel hat der Gemeinderat beschlossen auch diese **neuen Tickets mit bis zu 20% zu fördern**.

sozial – Vielfalt füreinander miteinander

Eine Gemeinde wächst und gedeiht mit der Bevölkerung. Aber was macht eine Gemeinde attraktiv und lebenswert? Der Begriff Gemeinde leitet sich von Gemeinschaft ab. Gerade für Kinder/Jugendliche ist eine Gemeinschaft von essentieller Bedeutung in ihrer Entwicklung. Eine Gemeinschaft bedeutet auch Austausch und somit Erweiterung der Perspektiven und der Möglichkeiten. Aus diesem Grunde darf ich Sie herzlich einladen sich (auch weiterhin) am bunten Leben in unserer Gemeinde zu beteiligen.

Im Sinne eines erfolgreichen Miteinanders stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Bürgerservice mit Rat und Tat sowie Informationen zu den jeweils möglichen Förderungen zur Verfügung. Denn wenn es Ihnen/Euch gut dann geht es auch der Gemeinde gut.

In diesem Sinne darf ich mich bei Ihnen/Euch für die Unterstützung im ablaufenden Jahr bedanken. Ich wünsche Ihnen/Euch und uns allen einen hoffentlich erfolgreichen stressfreien Jahresabschluss und einen guten Start in das Jahr 2022.

*Ihr / Euer Gemeindegassier
Christian Bittner*

1 Quelle: https://de.wiktionary.org/wiki/eierlegende_Wollmilchsau, abgerufen 01.11.2021, 10:15

2 Quelle: <https://www.staedtebund.gv.at/themen/finanzen/grundlagen-der-gemeindefinanzierung/>, abgerufen 01.11.2021, 09:00

3 Quelle: <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2123522-Die-Eckpunkte-der-oekosozialen-Steuerreform.html>, abgerufen 01.11.2021, 09:15

4 Quelle: <https://www.arbeit-wirtschaft.at/oekosoziale-steuerreform-2021-tarnen-und-taeuschen/>, abgerufen 01.11.2021, 09:45

5 Quelle: <https://verbundlinie.at/tickets/verbundfahrkarten/halbjahres-jahreskarte>, abgerufen, 01.11.2021, 10:30



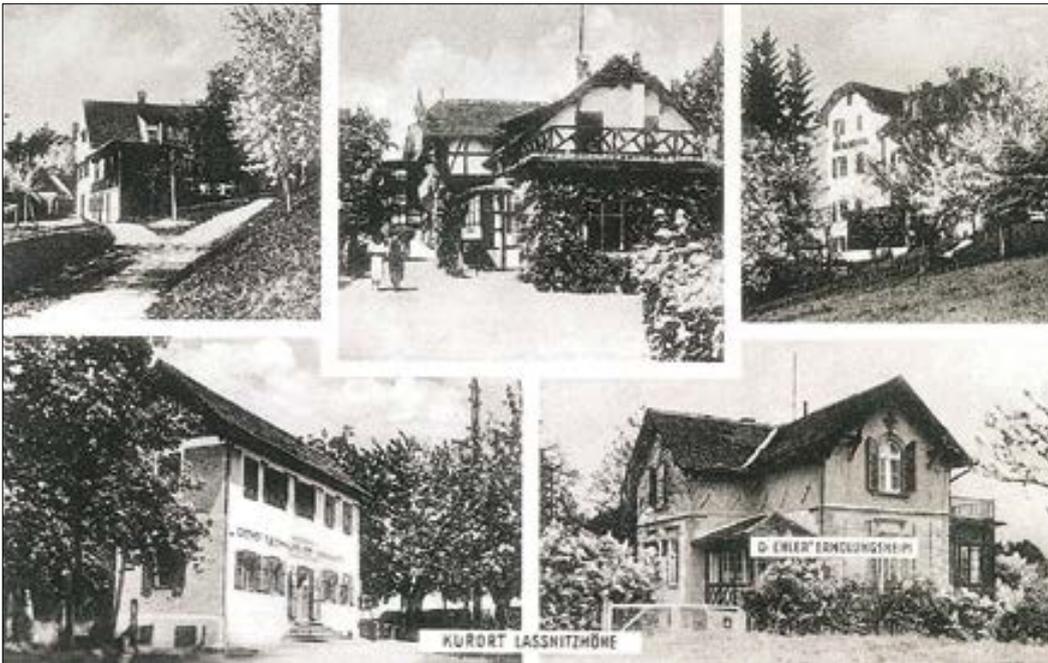
70 Jahre Großgemeinde Laßnitzhöhe

Die heutige Großgemeinde Laßnitzhöhe entstand im Jahre 1951 aus einer Zusammenlegung der ehemaligen Gemeinde Wöbling mit großen Teilen der Gemeinde Höf sowie einem Teil der heute noch bestehenden Gemeinde Nestelbach. Nach langem Hin und Her setzten sich die Laßnitzhöher Kurkommissionsmitglieder und der Bürgermeister von Wöbling mit ihren Argumenten durch und die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung stellte bei der Abteilung 7 der Stmk. Landesregierung im Jahre 1950 den Antrag auf

Eingliederung eines kleinen Teiles der Gemeinde Nestelbach und ca. 1/3 der Gemeinde Höf in die Gemeinde Wöbling. Dieser nunmehr entstandene Komplex wurde am 1.1.1951 Gemeinde Laßnitzhöhe genannt und die Großgemeinde, ein Wunsch der Kurkommissionsmitglieder und vieler Einwohner, war entstanden. Durch diesen Vorgang änderte sich am Bestand der Gemeinde Nestelbach nichts, sowie auch die Gemeinde Höf in veränderter Konstellation bestehen blieb. Als erster Bürgermeister der Großgemeinde Laßnitzhöhe

wirkte Herr Matthias Lang, unter welchem eine neue Numerierung der gesamten Gemeinde vorgenommen wurde. Ihm gelang es auch den für die neue Gemeinde so wichtigen Gendarmeposten von Nestelbach nach Laßnitzhöhe zurückzubringen. Eine weitere Errungenschaft seiner Zeit war der Ankauf des ersten Amtshauses, für das ein ehemaliges Gasthaus an der Hauptstraße, der sogenannte Zirnbergerhof, angekauft wurde. Auch das Standesamt wurde in die Gemeinde zurückgeführt.

Auszug aus der Laßnitzhöher Ortschronik



GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

*Team Hofstätter wünscht besinnliche
Weihnachten und ein gutes neues Jahr*

Sabine Hofstätter

Mobil: 0650 4401871
sabine.hofstaetter@grawe.at

Stefan Hofstätter

Mobil: 0664 88963886
stefan.hofstaetter@grawe.at

grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

Aus der Marktgemeinde

Kindergarteneröffnung

So bunt wie der Kindergarten selbst

Die feierliche Eröffnung des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe fand im Oktober im Gemeinde-Pfarr-Zentrum statt. Dank 3-G feierte die Marktgemeinde gemeinsam mit dem Kindergarten ein fröhliches Fest.

Zahlreiche Gäste und Ehrengäste sowie die Ehrenbürger Bgm. a.d. Josef Großschädl und OMR Prim. Dr. Günter Nebel kamen der Einladung nach. Sie besuchten trotz regnerischem Wetter die Veranstaltung im GPZ. Es war Bür-



Die Kindergartenkinder übergaben den Ehrengästen selbstgemachte Geschenke aus Ton
V.l.n.r. ÖVP Bezirksobmann Mag. Ernst Gödl, Architekt DI Gerald Deutschmann, Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß, Bürgermeister Bernhard Liebmann mit Kindern des Kindergartens

germeister Bernhard Liebmann eine besondere Ehre, Frau Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauss und Bezirksobmann der ÖVP Ernst Gödl begrüßen zu dürfen. Die eigentlichen Hauptakteure des Festaktes waren aber die Kindergartenkinder. Drei Lieder wurden in den ersten Kindergartenwochen einstudiert, geübt und schließlich stolz präsentiert. Bürgermeister Liebmann gab einen kurzen Einblick in die Bauphase und bedankte sich bei allen, am Bau Beteiligten, für die gute Zusammenarbeit. Prim. Dr. Meinrad Lindschinger führte mit Witz und Charme durchs Programm. Der Pfarrer des Seelsorgeraums Hügelland-Schöcklland Mag. Mario Offenbacher segnete das neue Gebäude sowie die Kinder und Anwesenden, bevor die Tore des Kindergartens zum Tag der offenen Tür aufgingen. Endlich konnten die Eltern, Großeltern und Ehrengäste nicht nur in die Spielwelten im Kindergarten eintauchen, sondern auch erstmals die Räumlichkeiten der Kinderkrippe besichtigen. Für alle Kinder gab es im Anschluss Gratis Hot-Dogs und auch die Erwachsenen kamen kulinarisch auf ihre Kosten. Clown Jako sorgte mit einem fulminanten Mitmach-Programm für Begeisterung und gute Laune bei Groß und Klein.



Die Garderobe des Kindergarten – mit Überraschungsgeschenken für unsere wichtigsten Ehrengäste an diesem Tag: die Kindergartenkinder.



Pfarrer Mag. Mario Offenbacher segnete den neuen Kindergarten und die Kinderkrippe sowie alle anwesenden Gäste



Kinderprogramm und Lachmuskeltraining mit Clown Jako für Groß und Klein



Viele Gäste folgten der Einladung der Gemeinde. Gemeinsam wurde ein schönes und lustiges Fest gefeiert



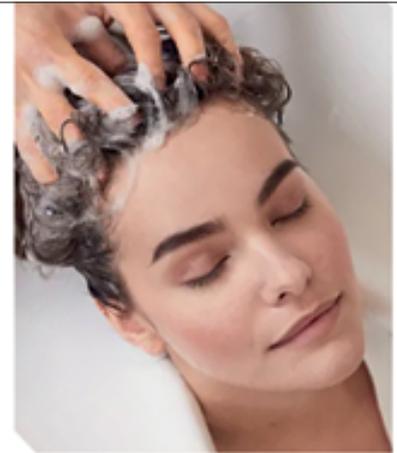
Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß wies auf die Wichtigkeit von Kinderbetreuungspätzen hin und gratulierte den Kindern zu ihrem tollen Auftritt



„Kosten, die für ein Projekt für Kinder entstehen, sind immer eine Investition in die Zukunft“, Bürgermeister Liebmann bringt es in seiner Begrüßungsrede auf den Punkt



Die Trachtenkapelle Laßnitzhöhe spielte zum Einzug der Gäste und anschließend an den Festakt



Ihr Auszeit-Moment mit dem Luxus-Haarpflege- Ritual bei uns im Salon.

Gönnen Sie Ihrem Haar dieses einzigartige Pflegerlebnis. Aufgrund der Massage **dringen die Wirkstoffe tief ein, während die Kopfhaut stimuliert wird.**

Das beinhaltet das Luxus-Ritual:

- „EnergyCode“ Haar- und Kopfhautanalyse
- Reinigung des Haares inkl. Shampoo Relax Massage
- Infusion
- Maske oder Emulsion inkl. Intense-Massage
- Versiegelndes Finish

Dauer: 20 Min. um € 25,-

**+ GRATIS
für Sie:**



1 Pflege-Emulsion (50 ml) für 4-6 Anwendungen im Wert von € 19,90
Nur mit diesem Code als Geschenk für die Pflege Ihrer Haare Zuhause.
Angebot gültig bis 29. Jänner 2022

Friseur Marina

8301 Laßnitzhöhe - Hauptstraße 70
Tel 03133 / 2152

Aus der Marktgemeinde

Als Held gefeiert und trotzdem abgeschoben

Vielen Menschen ist sein Gesicht vom Einkaufen in Laßnitzhöhe bekannt. Anthony Isioma, der langjährige, hilfsbereite Megaphon-Verkäufer und Steirer des Tages, der vor dem Unimarkt alle Vorbeikommenden freundlich grüßte und sich auch gerne die Zeit für ein Gespräch auf Englisch oder Deutsch nahm – oftmals auch in einem Mix aus beiden Sprachen.

Große Überraschung machte sich breit, als sein Platz von einem Tag auf den anderen leer war. Auf Nachfrage einiger Bürger*innen, bekamen wir die Auskunft, dass Anthony von einer Zivilstreife abgeholt und in Schubhaft genommen wurde. Das Schicksal des unschuldigen jungen Mannes machte viele Laßnitzhöher*innen betroffen. Eine Gruppe engagierter Freiwilliger tat sich kurzfristig zusammen und organisierte eine Spendenaktion. Zusammenhalt für Anthony, lautete das Motto.

Mittlerweile ist Anthony nach Nigeria abgeschoben worden, wo er in ärmlichen Verhältnissen vorübergehend bei seiner Schwester untergekommen ist. Nun hat er die Aussicht auf ein eigenes kleines Zimmer. Einige Laßnitzhöher*innen haben noch immer telefonisch Kontakt zu ihm. Trotz aller Erlebnisse ist er weiterhin optimistisch und in jedem seiner Worte keimt dieser Funke Hoffnung auf eine Rückkehr nach Österreich. Wie das Megaphon in seiner Novemberausgabe berichtet, könnte diese Hoffnung nicht unbegründet sein. Die Geschehnisse rund um Anthony haben sogar die Staatsanwaltschaft auf den Plan gerufen. Seine erste sogenannte Rechtsberaterin hatte im Asylverfahren die Chance auf einen Aufenthaltstitel gewittert und eine Vollmacht gefälscht, die in weiterer Folge ein Bleiberecht unmöglich machte. Der Verein „Legal Focus“ unterstützt Asylwerber wie Anthony für einen leistbaren Betrag in allen Rechtsfragen. Er ist es auch, der Beschwerde eingereicht hat und nun auf Hilfe vom Verfassungsgerichtshof hofft. Die Spendenaktion in Laßnitzhöhe wird weitergeführt und die Hilfgelder in den Spardosen im Unimarkt, im Bürgerservice der Marktgemeinde Laßnitzhöhe und der Orthopädietechnik Diebald kommen direkt bei Anthony an. Diese Unterstützung soll dafür sorgen, dass er zumindest mit dem Nötigsten versorgt ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, an der Aktion beteiligten

Menschen, die sich kurzfristig, überparteilich und unbürokratisch in den Dienst der guten Sache stellten, um das Wort Nächstenliebe zu leben. Halten wir auch weiterhin zusammen und unterstützen wir Anthony.

Quelle: Megaphon November 2021

Aufgrund seiner hilfsbereiten Aktion zur Rettung einer betagten Laßnitzhöherin wurde Anthony 2019 von der Kleinen Zeitung zum Steirer des Tages gekürt. Als Dank und Anerkennung für seine Zivilcourage überreichte Bgm. Bernhard Liebmann ihm damals Einkaufsgutscheine vom Unimarkt.



Eine aktive Werbekampagne wurde gestartet, um auf das Schicksal von Anthony aufmerksam zu machen.



Was passiert mit dem Römerhof?

Mitten im Ort liegt das ehemalige Gasthaus „Römerhof“ seit geraumer Zeit in einem Dornröschenschlaf. Ein Jahr ist seit dem Verkauf vergangen. Immer lauter wird die Frage, was wohl mit dem Traditionsgebäude in der Hauptstraße 27 passieren wird. Der neue Eigentümer, Helmut Siedl, war so freundlich und gewährt uns einen kleinen Einblick in die Zukunft des Römerhofes.

Sehr geehrter Herr Siedl, danke, dass Sie sich die Zeit nehmen und einige Fragen zum Römerhof beantworten. Wie lange wohnen Sie bereits in Laßnitzhöhe?

Zuerst mal danke für das Interesse! Gerne gebe ich Einblick in meine Gedankengänge und Pläne bezüglich der Immobilie „Römerhof“, die seit über 150 Jahren mit der Geschichte von Laßnitzhöhe verwoben ist. Ich bin ein „Eingeborener“! Viele werden unsere Familie in Krachelberg unter dem Namen Paulitsch kennen. Meine Mutter Margareta und meine 3 Brüder Johann, Karl, Josef tragen den Namen. Ich bin ein Nachzügler als meine leider früh verwitwete Mutter nochmals die Liebe gefunden hat, was meine Existenz beweist. Früher war es ebenso, dass ein lediges Kind den Mädchennamen der Mutter bekommt, daher war ich der einzige Siedl in der Familie Paulitsch.

Wie kam es zu Ihrem Entschluss den Römerhof zu kaufen? Was war Ihre Motivation dafür?

Es ist kein Geheimnis, dass ich verdient (manche sagen glücklich), als früher Blockchain-Investor, zu einem kleinen Vermögen gekommen bin. Meine Arbeit ist nun somit vor allem private Vermögensverwaltung und diverse Blockchain-Projekte. Ehrenamtlich investiere ich viel Zeit der Gemeinde als Gemeinderat zu dienen und die Interessen der wachsenden Bevölkerungsgruppe mit öko-sozialem Gewissen zu vertreten. „Verbessern statt Verhindern“ ist meine Devise! Von Beginn an hatte ich eher die Idee dies als Erhaltung des so wichtigen alternativen Gasthofes im Laßnitzhöher Ortszentrum zu sehen. Sozusagen als Bereicherung für die Gemeinde.

Was verbinden Sie mit diesem traditionsreichen Gebäude?

Das Gebäude an sich hat einen netten Gewölbekeller, leider etwas unvorteilhaft bei Umbauten in der Vergangenheit unterteilt. Ansonsten ist außer dem hohen Alter an der Bausubstanz nichts Besonderes. Der Wert ist eher ein ideeller als ein historischer Gasthof und Teil des Laßnitzhöher Ortslebens seit weit über hundert Jahren. Da es mehr als zweifelhaft war, dass eventuelle andere Bieter dem Objekt auch diese angestammte Rolle wieder zugestehen, war dies mit ein Kaufgrund.

Weihen Sie uns ein bisschen ein? Welche Pläne verfolgen Sie mit dem Gebäude?

Erhalt des Gewölbekellers und der Versuch einen Teil davon als ein extra Stüberl mit historischem Ambiente zu nutzen. Erdgeschoss-Mauern bleiben erhalten, Fensterfläche wird vergrößert, Innenraumaufteilung wird jedoch stark



modernisiert, um einen modernen Gastronomiebetrieb zu beheimaten. Decke Erdgeschoss sowie Obergeschoss(e), werden absoluter Neubau. Wir versuchen dem modernen Ortskern-Ortsbild angepasst zu bauen, aber dem ganzen auch eine „alternative“ Note zu geben. Dachbegrünung, eventuell sogar an einer oder mehreren Seiten des Gebäudes sowie Umstellung auf umweltfreundliche Nahwärme und Photovoltaik sind geplant. Die Obergeschosse werden zu Mietwohnungen (vermutlich 5 Wohneinheiten), alternativ wenn sich Gewerbe/Büro-Mieter finden ist auch dies denkbar. Interessenten sollten aber frühzeitig anfragen, damit wir in der Raumaufteilung Wünsche berücksichtigen können. Es wird einen Lift geben. Eingang Gastro von Hauptstraße und Terrasse aus. Eingang Wohnungen/Gewerbe/Büro und Lift von der Promenaden-Seite aus.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Römerhofes?

Einen Ort zu schaffen, an dem ich selbst gerne mal hingehe um richtig gut (und mit gutem Gewissen) zu essen oder einen angenehmen Vormittag/Nachmittag/Abend zu verbringen! Etwas Gutes, das bleibt, auch wenn ich schon lange nimmer bin! Gebäude leben nicht in Jahres-Intervallen, sondern in Generationen-Intervallen!

Gastro-Konzepte gesucht!

Falls jemand den Mut hat Alternativen zu bieten, die unseren Gaumen auf Weltreise schicken, hochqualitative internationale Küche mit regionalen und wertvollen Lebensmitteln zu vereinen, hat noch die Möglichkeit seine Vision vorzustellen. Kontakt: helmut.siedl@gmail.com oder auch Tel.: 0664/4203526 für Erstkontakt/Rückfragen.



Aus der Marktgemeinde

Werbemöglichkeiten in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe

Videowall

Nach mehreren technischen Rückschlägen, Beauftragung eines Sachverständigen, Prüfungen und Reparaturen, möchten wir Sie informieren, dass die Videowall an der Fassade des GPZ wieder in Betrieb genommen werden konnte und ohne Ausfälle funktioniert. Das bedeutet, die Videowall ist wieder als Werbefläche für Ihr Unternehmen oder zur Bewerbung von diversen Veranstaltungen zu mieten. Nähere Informationen finden Sie unter www.lassnitzhoehe.gv.at. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Mario Suntinger unter suntinger@lassnitzhoehe.gv.at.

Tarife Videowall Werbung

Zeitraum	Firmen		Vereine / Institutionen		Veranstaltungsmeldungen Glückwünsche	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Preise in Euro						
1 Monat	100,00	120,00	40,00	48,00	70,00	84,00
3 Monate	250,00	300,00				
6 Monate	450,00	540,00				
12 Monate	800,00	960,00				
Jedes weitere Monat			20,00	24,00	35,00	42,00

Weitere Werbemöglichkeiten in der Gemeinde

Cityboxen

Mit Vorstandsbeschluss vom 11.04.2019 wurden fünf Cityboxen angekauft und der Mietpreis laut folgender Liste pro Citybox (2 Flächen) festgesetzt:

Preise in Euro	monatlich	halbjährlich	jährlich
Normalpreis	30,00	160,00	300,00
Vereinspreis	15,00	80,00	150,00

REGIOtim Ladung

Wenn Sie das REGIOtim-Auto in Anspruch nehmen und am Hauptplatz tanken möchten, benutzen Sie bitte ausschließlich die rechte Zapfsäule. Alle übrigen E-Autos können links angesteckt werden. Diese wird über die Energie Steiermark verrechnet. Die zwei Zapfhähne sind mittlerweile gekennzeichnet.



Diese bieten attraktive Werbeflächen für Unternehmen, Vereine oder Parteien.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Moritz Reeh im Bürgerservice unter reeh@lassnitzhoehe.gv.at.

Gemeindezeitung

Auch das Medium, das Sie gerade in Händen halten, bietet eine hervorragende Möglichkeit auf Ihre Firma aufmerksam zu machen. Zu folgenden Konditionen sind Einschaltungen in der Gemeindezeitung möglich:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm B x H	Preise in Euro
1/8 Seite	91 x 59	90,00*
1/4 Seite	91 x 123	150,00*
1/4 Seite quer	187 x 59	150,00*
1/4 Seite hoch	52 x 251	150,00*
1/3 Seite quer	187 x 80	180,00*
1/2 Seite quer	187 x 123	270,00*
1/1 Seite	187 x 260	520,00*

* exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer





Rechtsberatung

Der Übergabevertrag



Rechtsanwalt Dr.
Johannes Dörner

Ein Übergabsvertrag, welcher als Vertragstypus im ABGB nicht gesondert geregelt ist, stellt einen Vertrag eigener Art mit erb- und familienrechtlichen Elementen dar. Dabei sieht der Übergabsvertrag im Gegensatz zu einer Schenkung eine Gegenleistung des Übernehmers vor.

Sowohl Immobilien (Haus, Eigentumswohnung, Grundstück) als auch Unternehmen und (bäuerliche) Betriebe, aber auch sonstige Wertgegenstände (wertvolle Kunst-, Marken-, und Lizenzrechte oder auch Geldvermögen) können Gegenstand eines Übergabsvertrages sein.

Typischerweise werden Gegenleistungen aus folgenden Bereichen vereinbart:

- Pflege- und Versorgungsleistungen des Übernehmers bei Bedarf des Übergebers
- Rentenzahlungen an den Übergeber
- Leistungen an Dritte (z.B. Abfindung an weichende Erben)
- Unterstützungszahlungen bei einer finanziellen Notlage des Übergebers

Im Falle der Übertragung einer Liegenschaft werden dem Übergeber häufig ein Wohnrecht und/oder Nutzungsrechte an der Liegenschaft eingeräumt.

Behält sich der Übergeber ein Wohnrecht vor, kann eine

solche Dienstbarkeit der Wohnung gemäß § 521 ABGB als Wohnungsgebrauchsrecht oder als Wohnungsfruchtgenussrecht ausgestaltet sein.

Das Wohnungsgebrauchsrecht ist die höchstpersönliche, idR für die Dauer des Lebens des Berechtigten eingeräumte Befugnis, die Wohnung bloß für eigene Bedürfnisse zu benutzen. Zur Vermeidung von Streitigkeiten sollte der Umfang des Wohnungsgebrauchsrechtes im Übergabsvertrag detailliert geregelt werden. Insbesondere sollte festgelegt werden, welche Räumlichkeiten und sonstige Liegenschaftsflächen wie Gartenanlagen, Zufahrt, Garage etc. der Berechtigte nutzen und welche Personen (Ehegatte, Lebensgefährte, Pflegeperson) er bei sich aufnehmen darf, des Weiteren wer die Betriebskosten und öffentlichen Abgaben zu bestreiten hat. Das Wohnrecht schließt auch die Befugnis ein, fremden Personen das Betreten der Liegenschaft als Besucher zu gestatten.

Demgegenüber kann beim Wohnungsfruchtgenuss der Berechtigte die Substanz auf schonende Weise ohne alle Einschränkung nutzen und verwalten. Dies schließt unter anderem auch das Recht ein, die Wohnung zu vermieten. Sollte vertraglich nichts Gegenteiliges vereinbart sein, so ist eine Übertragung des Fruchtgenussrechtes zulässig, jedoch erlischt das Fruchtgenussrecht mit dem Tod des ursprünglichen Fruchtnießers.

Grundsätzlich bedarf es zur Wirksamkeit einer Dienstbarkeit der Wohnung eines Titels (Übergabsvertrag) und eines Modus (Eintragung im Grundbuch). Die Vertragsfreiheit gestattet allerdings die Vereinbarung von Wohnverhältnissen auf verschiedene Weise, auch durch Einräumung eines Wohnrechtes (ähnlich § 521 ABGB), aber ohne dass eine Verbücherung dieses Rechtes erfolgt. Auf diese Weise wird bloß ein obligatorisches Wohnungsgebrauchs- oder Wohnungsfruchtgenussrecht begründet. In jedem Fall ist die Eintragung des Wohnrechtes im Grundbuch zu empfehlen, da das Wohnrecht nur diesfalls dinglichen Rechtsschutz genießt und sich ein Dritter (z.B. Käufer der Liegenschaft) nicht darauf berufen kann, vom Wohnrecht keine Kenntnis gehabt zu haben.

Für den Fall, dass das verbücherte Wohnrecht nicht ausgeübt wird (z.B. bei Aufenthalt im Pflegeheim, Urlaub), erlischt es nicht automatisch. Infolge bloßen Nichtgebrauchs tritt eine Verjährung des Rechts erst in dreißig Jahren ein.

Aufgrund der zahlreichen Varianten und Gestaltungsmöglichkeiten empfiehlt es sich, im Vorfeld eines Übergabsvertrages umfassende Beratung durch einen im Vertragsrecht erfahrenen Rechtsanwalt in Anspruch zu nehmen.

Im Rahmen der ersten anwaltlichen Auskunft, die jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Laßnitzhöhe ab 16 Uhr stattfindet, stehe ich Ihnen nach Voranmeldung in der Gemeinde für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

Infobox:

Rechtsanwaltskanzlei Dörner & Singer
8010 Graz, Brockmanngasse 91/I

Telefon: 0316/85 15 40-0, E-Mail: rae@doerner-singer.at

STEUERTIPPS
ZUM JAHRESENDE
ERFAHREN SIE AUF
www.hoferleitinger.at

FROHE WEIHNACHTEN
WÜNSCHT IHNEN

HOFER
LEITINGER
STEUERBERATUNG



Aus der Marktgemeinde

Gemeinsam trotzen wir dem Winter

Unsere Gemeinde ist sehr bemüht, die Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet zügig durchzuführen. Der Winterdienst räumt und streut vorrangig die Hauptstraßen und erst danach die Neben- und Siedlungsstraßen sowie die Parkplätze.

Durch die Schrägstellung des Pfluges kann es passieren, dass frisch geräumte Einfahrten oder Eingänge wieder zugeschüttet werden. Unsere Fahrer versuchen so gut es geht, dieses Problem zu verhindern.

Wir bitten um Verständnis und hoffen auch diesen Winter auf ein gutes Miteinander!



Breitbandausbau

Die Verlegung des Glasfaserkabels entlang der Hauptstraße konnte diesen Sommer wie geplant durchgeführt werden. Ausgehend vom GPZ wurde die Mittelschule Laßnitzhöhe angeschlossen und mit einer entsprechenden Bandbreite versorgt. Durch den zusätzlichen Ankauf von rund 100 iPads für Schüler*innen und Lehrer*innen steht einem professionellen, digitalen Unterricht nun nichts mehr im Weg.



Aufmerksame Autofahrer am Tomscheweg

Durchzugsverkehr und überhöhte Geschwindigkeiten: Der Tomscheweg braucht ganz dringend Autofahrer, die sich an die Tempolimits halten. In den letzten Jahren haben sich vor allem Familien am Tomscheweg angesiedelt. Die Gemeinde hat bereits Bodenmarkierungen und Geschwindigkeitsmesstafeln angebracht. Auch der Blechpolizist Vincent tut sein Nötiges. Dennoch reichen diese Maßnahmen nicht aus, um den Anrainern ein sicheres Gefühl zu vermitteln oder die Raser zu bremsen. Hinzu kommt der erhöhte Lärmpegel der von schnellen Fahrzeugen verursacht wird und die Wohnqualität beeinflusst.

Die Anrainer wünschen sich eine Beruhigung des Verkehrs. Vor allem, um die Kinder in diesem Bereich zu schützen. Wenn Sie also das nächste Mal über den Tomscheweg fahren, denken Sie an die Menschen, die dort wohnen und reduzieren Sie bitte Ihre Geschwindigkeit.

Impfbus Steiermark

Am 4.11.2021 machte der Impfbus Halt in Laßnitzhöhe. Viele Menschen nutzten das Angebot, um sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen oder sich über die Impfstoffe zu informieren.



Der Impfbus war eine gemeinsame Initiative der Marktgemeinde Laßnitzhöhe und der Gemeinde Nestelbach. 66 Personen wurden geimpft – 90 % davon holten sich ihren Erststich.



Laternenbesuch vor dem Gemeindeamt

Auch wenn ein gemeinsamer Laternenumzug mit Eltern und Kindern heuer aufgrund der Covid-Maßnahmen nicht möglich war, ließ es sich der Kindergarten nicht nehmen einen kleinen „Laternenumzug“ zu erleben. Am 11.11.2021 marschierten die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder mit den Pädagoginnen und Betreuerinnen am Vormittag eine Runde im Zentrum.



Heuer bastelten die Kinder Eulen für den Laternenumzug

Bürgermeister Bernhard Liebmann freute sich besonders, dass die fröhliche Kinderschar auch vor dem Gemeindeamt Halt machte. Ein Lied zu Ehren des Hl. Martin wurde selbstverständlich am Martinstag laut und voller Begeisterung angestimmt.



Bleib gesund und mobil

Die europäische Mobilitätswoche fand auch heuer wieder von 16.-22.09. statt. Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe beteiligte sich an der Aktion „Blühende Straßen“ des Klimabündnisses am 21.09. Kindergartenkinder der Kleinen Welt und zwei Klassen der Mittelschule machten mit und verwandelten den Parkplatz vor dem Restaurant Gusto mit Straßenkreiden in eine bunte Fläche. Die Kinder des Gemeindekindergartens setzten ihr kreatives Zeichen in der neuen Parkbuchte vor dem Kindergarten. Der Gemeinderat wies schon bei der Gemeinderatssitzung eine Woche vorher auf die Wichtigkeit der alternativen Fortbewegung hin. Kurzerhand wurde eine „GemeindeRADsitzung“ daraus. Alle Gemeinderäte*innen waren eingeladen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Sitzung zu kommen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Bürgermeister Liebmann verzichtete außerdem eine Woche lang konsequent auf sein Auto und stieg bewusst aufs Fahrrad um. Als kleines Dankeschön bekam er vom Klimabündnis das Maskottchen der Mobilitätswoche geschenkt.



Malaktion Kindergarten



Bürgermeister Bernhard Liebmann mit „Edgar“ auf dem Fahrrad

Baustelle am Badweg und Liebmannweg

Grund für die Grabungsarbeiten im Herbst am Liebmannweg und Badweg war die Aufschließung der Doppelhofer- bzw. Kniewasser-Grundstücke. Die Bauarbeiten dienten der Verlegung einer neuen Wasserleitung. In diesem Zuge wurde das Gebiet auch mit Glasfasernetz ausgestattet.

Aus der Marktgemeinde

Leseratten aufgepasst!

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler und damit steigt bei den Lesern unter uns ganz besonders jetzt die Lust, ein gutes Buch aufzuschlagen und sich in Zeilen und Worten zu verlieren. Wie gut, dass Laßnitzhöher Autoren und Autorinnen mit neuen Büchern auf sich aufmerksam machen.

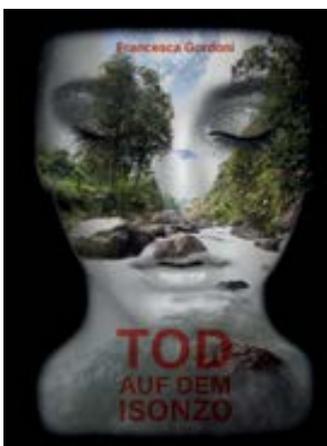
Peter Sagaloff († 12.11.2021) – Ratgeber Doping für die Seele – Ankommen in einem Leben erster Klasse.

Allen Menschen wohnt eine Kraft inne, die alles miteinschließt, alles bewegt, aus der alles hervorgeht.



Wir Menschen haben die Wahl, diese Kraft lebensfördernd oder lebenszersetzend für uns zu nutzen. Die Schöpfung hat uns die Entscheidung überlassen, welchen Teil wir für unser tägliches Leben in Anspruch nehmen wollen. Ein LEBEN ERSTER KLASSE ist somit kein Geschenk der Götter, sondern das Resultat unserer bewussten Entscheidung. Diese Entscheidung kann jeder Mensch immer wieder und neu treffen.

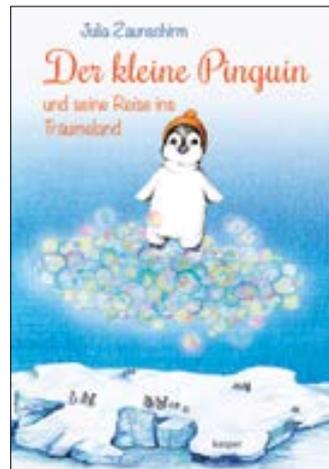
Francesca Gordoni – Krimi Tod auf dem Isonzo



Die gut situierte Familie Malotti steht vor einem Rätsel. Wer hat Sandros Vater Artemio entführt und ermordet? Es beginnt eine Zeit voller Unbehagen und Angst. Werden die Täter nochmal zuschlagen? Sandro und seine Frau Karina

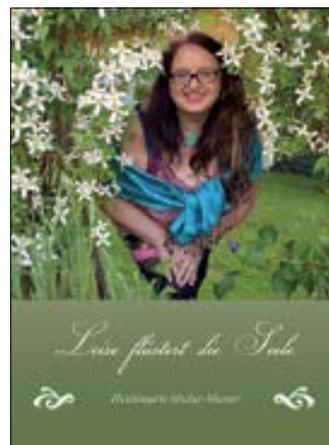
wagen es trotz der Umstände nach Italien zu reisen und stoßen letztendlich auf ein dunkles Geheimnis.

Julia Zaunschirm – Kinderbuch Der kleine Pinguin und seine Reise ins Traumland



Ein entzückender Pinguin, eine warmherzige Geschichte, großartige Zeichnungen und ein Einschlaflied bilden die Bausteine dieses Kinderbuches. Der kleine Pinguin mit den blauen Flossen nimmt Kinder und Erwachsene mit auf ein friedliches Vorleseabenteuer. Über einen magischen Eisberg reist er ins Land der Träume. Eine besondere Wolke als Transportmittel, Regenbogenpfade und das Schloss des Mondes erwarten ihn in dieser neuen Welt.

Heidemarie Ithaler-Muster – Poesie Leise flüstert die Seele



Ein Seelenbuch als Mutmacher, eine Frauennetzwerkgruppe von 17 besonderen Frauen, die sich gegenseitig helfen und unterstützen sollen, wird vorgestellt, wie man Selbstheilungskräfte aktivieren kann, der Versuch negative Energien zu verwandeln in positive, gut durch den Lockdown zu kommen und als Quintessenz, dass die Liebe die stärkste Kraft ist. Tolle Menschen, eingebettet in wunderschönen Landschaftsbildern mit berührender Lyrik geben sich auf 352 Seiten ein Stelldichein.



Neue Krippenfiguren



Im April beschloss der Gemeindevorstand einstimmig, dass der Künstler Gottfried Pucher mit der Gestaltung von zwei neuen Krippenfiguren beauftragt wird. Ein Engel und ein Königsbegleiter sind ab dem Advent 2021 Teil der großen Krippe im Kurpark.



NEUROLOGISCHE und ORTHOPÄDISCHE REHABILITATION

INDIKATION NEUROLOGIE

- » nach Schlaganfällen
- » bei Mb. Parkinson
- » bei Multipler Sklerose
- » bei Migräne
- » bei Polyneuropathie
- » nach Kopfverletzungen und -operationen



INDIKATION ORTHOPÄDIE

- » nach Endoprothesen
- » nach Wirbelsäulenoperationen
- » nach Knochenbrüchen
- » bei chronischen Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates



MULTIMODALES SCHMERZTHERAPIE

LEIDEN SIE UNTER AKUTEN ODER CHRONISCHEN SCHMERZEN?

Wir sind für Sie da und bieten einen fachübergreifenden und ganzheitlichen Therapieansatz im Sinne des multimodalen schmerztherapeutischen Konzeptes an. Direktverrechnung durch private Kranken- bzw. Zusatzversicherungen und zeitnahe Aufnahme möglich.

GESUNDHEITSPRÄVENTION: Zusätzlich bietet das Leistungsspektrum der Privatlinik Laßnitzhöhe präventive Therapiemöglichkeiten, individuelle Gesundheitsprogramme und Vorsorgeuntersuchungen in Form von medizinischen Check Up's an.

Erlebnisregion Graz

Laßnitzhöhe

Ein heilklimatischer Kurort mit einem außergewöhnlichen Erlebnisweg und einem noch außergewöhnlicherem Blumenschmuck

NEWS

In der Steiermark wurden alle 96 Tourismusverbände in einer landesweiten Reform per Landesgesetz aufgehoben und zu 11 Erlebnisregionen zusammengefasst. Die neue Erlebnisregion Graz reicht nun von der Lipizzanerheimat über den Schloßberg bis zum Schöckl – und Laßnitzhöhe ist natürlich auch mittendrin. Anfang November wurde die neue Tourismuskommision der Erlebnisregion Graz gewählt. Knapp 19.000 Tourismusinteressierte aus Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg haben im Rahmen der Vollversammlung 12 Wirtschaftsvertreter gewählt, die nun mit 29 Gemeindevertretern die neue Tourismuskommision der Erlebnisregion Graz bilden. Vorsitzende der neuen Kommission ist Sylvia Loidolt – seit 13 Jahren Vollbluttouristikerin mit Herz und Seele. Stellvertreter ist der bekannte Grazer Gastronom Michael Schunko. Die Wahl des Finanzreferenten wurde auf die nächste Kommissionssitzung vertagt. Die neue Geschäftsführung soll voraussichtlich noch vor Weihnachten bestellt werden. Wir gratulieren dem neuen Kommissionsteam und freuen uns auf eine gemeinsame und spannende Reise in die neue Erlebnisregion Graz.



Von li nach re: Mag.^a Susanne Haubenhofer (Kordinatorin der Erlebnisregion Graz), Bgm. Siegfried Nagl (der als Bürgermeister der Sitzgemeinde durch die Veranstaltung führte), Sylvia Loidolt (Vorsitzende der Erlebnisregion Graz), Michael Schunko (Stellvertreter) und Mag. Dieter Hardt-Stremayr (GF Graz Tourismus und Koordinator der Erlebnisregion Graz); Bildrecht: © Erlebnisregion Graz/Mias Photoart

PLATIN FÜR LASSNITZHÖHE

Normalerweise locken der **Erlebnisweg sebastian RELOADED®** und das Heilklima in Laßnitzhöhe viele „Touristen, Frischluftgenießer und Naturliebhaber“. Im heurigen Sommer stahlen jedoch **prachtvolle Blumen-Puppen und ein drehbares Blumen-Karussell** in Laßnitzhöhe jede Show. Eine kreative Idee des Gemeindemitarbeiters und Blumen-



schmuck-Verantwortlichen **Heinz Kielhauser**. Seit Anfang des Jahres arbeiteten

er und das Team der Marktgemeinde Laßnitzhöhe an diesem außergewöhnlichen Blumenschmuck. Dann war es endlich soweit: **Blumenschmuck Platin für Laßnitzhöhe!** Der Jubel zur höchsten Auszeichnung (10 Mal in Folge schönster Markt) bei der Flora, dem Landesblumenschmuckbewerb, war im heilklimatischen Kurort groß. Die Blumen-Hofdamen und ein Blumen-Karussell begrüßten jeden Besucher sowie Naturliebhaber, die den Erlebnisweg sebastian RELOADED® besuchten mit einem strahlenden Lächeln. Die neuen Blumen-Hofdamen-Postkarten sind demnächst im Tourismusbüro erhältlich.

Der Blumenschmuck in Laßnitzhöhe stand unter dem Motto: „*Urlaub wie früher – Sommerfrische in Laßnitzhöhe*“. Seit 1928 gilt Laßnitzhöhe als Heilklimatischer Kurort. Der Vater des Kurortes Laßnitzhöhe, Sanitätsrat Dr. Eduard Miglitz (nach ihm wurde die Spaziermeile, die Miglitz-Promenade, genannt), kam zweimal wöchentlich nach Laßnitzhöhe, um Gäste gezielt zu behandeln. Die Kurkommission ist sehr stolz, dass dieser Gästestrom um ein Vielfaches ausgebaut werden konnte. An diesem Erfolg ist u.a. auch maßgeblich die Privatklinik Laßnitzhöhe, Elisabeth Nentwig GmbH, beteiligt, welche Spitzenreiter im Gebiet der neurologischen und orthopädischen Rehabilitation ist. Viele Reha-Gäste

Fotorechte: Erlebnisregion Graz/Mias Photoart





haben Laßnitzhöhe nach ihrem gesundheitsmedizinischen Aufenthalt bereits als ihr neues „Lieblingsplätzchen“ entdeckt und kommen immer wieder gerne als Urlaubsgäste zurück.

Erlebnisweg sebastian RELOADED®

Sind Sie bereit für ein unvergessliches Abenteuer? Machen Sie die Augen zu und stellen Sie sich einen besonderen Ort vor und schon sind Sie in Laßnitzhöhe. Es erwartet Sie auf rund 7 km ein außergewöhnliches und



Fotorechte: Erlebnisregion Graz/Mias Photoart

familienfreundliches Bewegungsabenteuer. 25 interaktive Erlebnisstationen sorgen dafür, dass es ein unvergessliches Erlebnis im Grünen wird. Dieser Erlebnisweg hat einen „gesunden“ Anstrich mit sehr viel Spaß und Fitness verpasst bekommen. Gerne können Hektik, Stress oder Alltagsorgen dort gelassen werden. So können Sie sich bei der Station „Der letzte Schrei“ jeglichen Frust von der Seele brüllen und Sie erfahren gleich durch ein Messgerät wie effektiv das Unterfangen war. Wenn Sie bereit sind, dem „Inneren Schweinehund“ gegenüberzutreten, sollten Sie die gleichnamige Station als erstes aufsuchen. Hoher Spaßfaktor ist garantiert:

www.sebastianreloaded.at

HERRLICHER SCHMANKERLWANDERTAG

Mitte September fand wieder, bei herrlichem Spät-Sommer-Wetter, der beliebte Schmankerlwandertag in Laßnitzhöhe statt. Die Gastro-Betriebe belohnten jeden fleißigen Wanderer mit regionalen Schmankerln (von der Schwammerlsuppe mit Heidensterz bis hin zu Buch-



Fotorecht: Erlebnisregion Graz/Mias Photoart

tel). Die Freude war riesengroß, da erstmals ca. 800 Schmankerlwanderer mitmachten. Auch die Kinder hatten großen Spaß mit ihrem Kinderstempelpass: Denn jede Schmankerlstation hatte ein eigenes Kinderprogramm. So wurde fleißig gesportelt, gebastelt und gespielt!
Gleich vormerken: Für **25. Juni 2022** ist wieder der nächste Schmankerlwandertag geplant (Termin mit Vorbehalt).

HANDGESCHNITZTE UND LEBENSGROSSE WEIHNACHTSKRIPPE

Die Weihnachtskrippe mit ihren kleinen Figuren gehört in vielen Familien einfach zu Weihnachten dazu.

Keineswegs klein geht es im Heilklimatischen Kurort Laßnitzhöhe zu, da dort ein besonderer Wert auf die Weihnachtskrippe gelegt wird: Hier kann eine Krippe mit handgeschnitzten, lebensgroßen Holzfiguren bewundert werden. Diese einzigartige Krippe, von Gottfried Pucher aus Krumegg, bringt schon seit einigen Jahren viele Besucher-Augen zum Leuchten. Die Krippe wird jedes Jahr erweitert und mit neuen Figuren ergänzt. Im Kurpark kann diese besondere Weihnachtskrippe mit ihrer Weihnachtsbeleuchtung (zwischen der Kirche und dem Gemeindepfarrzentrum/GPZ) bestaunt werden. Dort befindet sich normalerweise auch der traditionelle Adventmarkt mit vielen verschiedenen AusstellerInnen und gibt der Weihnachtszeit einen besonders magischen Flair. Hier steht steirische Handwerkskunst im Vordergrund. Leider musste der Adventmarkt heuer aber aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.



Fotorecht: Erlebnisregion Graz/Harry Schiffer

Tabak-Trafik
Lotto - Toto - Annahmestelle

Günther Noll

Zeitschriften, Ansichtskarten, Souvenirs

8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 22 87



KEM „Energie Erlebnisregion Hügelland“



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energie-Modellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND

Was gibt es Neues?



Erwin Stubenschrott, KEM
Manager

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der **KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“**

Einreichung für nächste KEM Periode:

Wir sind im letzten Drittel dieser Periode angekommen. Die derzeitige Umsetzungsperiode endet mit dem 30. September 2022. Damit wir als KEM mit unseren 6 Gemeinden auch bei

der nächsten 3-jährigen Periode dabei sein können war es notwendig den **Neu-Antrag** an den österreichischen Klima- und Energiefonds mit Stichtag 25. Oktober, 12 Uhr auf dem Server der KPC hochzuladen. Der insgesamt ca. 400 Seiten umfassende Antrag für die nächste Periode ab 1. Okt. 2022, konnte erfolgreich hochgeladen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Jetzt müssen wir auf die Prüfung und den Juryentscheid des Ministeriums warten. Sobald die Ampel grün zeigt, werde ich detaillierter über die Inhalte der 12 eingereichten Projekte (Maßnahmen) berichten.

„Raus aus Öl und Gas“ Förderung:

Die in den Vorjahren und besonders heuer stark nachgefragte Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ wird auch 2022 fortgesetzt. Unter dem Slogan „Holt die Leichen aus dem Keller“ wurde ab. 8. Okt. 2021 der Förderbeitrag des Bundes von € 5.000,- auf bis zu € 7.500,- erhöht. Zusätzlich gibt es die Landesförderung mit max. € 3.600,- und die Gemeindeförderung. Alle Details unter:

<https://wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen> und www.umweltfoerderung.at

Förderungen für Photovoltaik-Anlagen 2020-2022

<https://www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-2022/>

Durch die Förderung von Photovoltaikanlagen bis 50 kWp will der Klima- und Energiefonds attraktive Anreize für die umwelt- und klimafreundliche Stromversorgung schaffen.

- Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Einreichen können natürliche sowie juristische Personen. Für Antragstellungen ab 01.06.2021 gilt: Eine Kombination mit Landes- sowie Gemeindeförderungen ist möglich.
- Pro Antrag werden maximal 50 kW einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Für Antragstellung ab 22.12.2020 gelten folgende Förderpauschalen.
- 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp.
- 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10–20 kWp.
- 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp.
- Eine Anlage mit 12 kWp Leistung erhält damit 10 x 250 Euro + 2 x 200 Euro = 2.900 Euro an Förderung.
- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp. Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden „Photovoltaik-Anlagen 2020-2022“.

Mit lieben Grüßen

Erwin Stubenschrott; KEM-Manager

erwin.stubenschrott@outlook.com

+43 664 - 40 525 40



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energie-Modellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND

„Hügelland kann's“ www.huegelland-kanns.at

ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN UND LANDWIRTE/INNEN** aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an info@huegelland-kanns.at senden



CHRISTOPH LOHBERGER. ÖFFENTLICHER NOTAR IN LAßNITZHÖHE



Mein Team und ich freuen uns, Sie ab
03.01.2022 im NOTARIAT LOHBERGER
in Laßnitzhöhe begrüßen zu dürfen.

Unsere notariellen
Tätigkeitsbereiche sind zB:

Beglaubigungen, auch elektronische
Beglaubigungen/Notariatsakte

Kaufverträge, Liegenschaftsrecht

Grundbuch und Firmenbuch

Schenkungsverträge und Übergaben

Unternehmensrecht, digitales Notariat

Testamente, Erbrecht

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08:00-12:00, 13:00-17:00
Fr: 08:00-12:00, 13:00-15:00
oder nach Vereinbarung.

Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.

NOTARIAT LOHBERGER

Hauptstraße 140, 8301 Laßnitzhöhe
(Schwarzl Klinik / 1.OG)

Als Gerichtskommissär bin ich künftig für sämtliche Verlässe betreffend die (Markt-)Gemeinden Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz, Kainbach bei Graz, St. Marein bei Graz sowie teilweise für Eggersdorf bei Graz zuständig.

Ich über mich.

Nach Abschluss des Jusstudiums in Graz und meines Gerichtsjahrs in Wien konnte ich zunächst in über 10 Jahren in einem Notariat in Leibnitz viel Erfahrung vor allem bei der Errichtung und Durchführung von Verträgen aller Art sammeln.

In den folgenden 10 Jahren als Notarassist in einer großen Notariatskanzlei in Graz durfte ich meine Kompetenzen vor allem auch im Unternehmensrecht, Wohnungseigentum sowie Bauvertragsrecht erweitern.

Verheiratet mit einer Ärztin und als stolzer Vater von drei (pubertierenden) Kindern glaube ich von mir sagen zu können, beinahe jeder Herausforderung gewachsen zu sein.

Im Sport finde ich den nötigen Ausgleich und so konnte ich im Herbst 2021 meinen ersten offiziellen Marathon in Linz (zumindest halbwegs) erfolgreich beenden.

Ich freue mich, ab Jänner 2022 mit meinem tollen Team diesen neuen beruflichen Lebensabschnitt begehen zu können.

T: 03133-33200
E: office@notariat-lohberger.at


notariat-lohberger.at



Wirtschaft

New Aesthetics, das Zentrum für Plastisch-Ästhetische Eingriffe

Univ. Doz. Dr. Helmut Hoflehner und Dr. Martin Grohmann bieten mit New Aesthetics die Kompetenz und Professionalität von zwei Fachärzten für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie in den Räumlichkeiten der Schwarzklinik in Laßnitzhöhe an.

Schwerpunkte sind sowohl ästhetische als auch funktionelle Behandlungen und Eingriffe an Gesicht, Brust und Körper. „Wir decken das gesamte Spektrum an plastisch-ästhetischen Operationen und Behandlungen ab und behandeln Patienten nur, wenn wir selbst voll und ganz von der Methode überzeugt sind“, sagen Doz. Hoflehner und Dr. Grohmann.

Die Schwarzklinik ist seit über 20 Jahren als eine der besten Adressen in Europa im Bereich der Ästhetischen Chirurgie bekannt. Das Thema Sicherheit hat im Haus allergrößten Stellenwert: Das professionelle OP-Team arbeitet nach den höchsten hygienischen Richtlinien und die medizinische Ausstattung entspricht dem modernsten Stand der Medizintechnik und Wissenschaft. Unser gesamtes Team wird Sie mit Wärme und Herzlichkeit empfangen, damit Sie sich rundum wohl und geborgen fühlen.

„Wir erreichen professionelle Ergebnisse, indem wir Ihnen genau zuhören und Ihre Wünsche aufnehmen, um dann in Abhängigkeit von der bestehenden Anatomie und den methodisch-technischen Möglichkeiten das bestmögliche



Ergebnis zu erzielen“, sagen Dr. Grohmann und Doz. Hoflehner. „Seriöse Beratung, Vertrauen, Diskretion, persönliche Betreuung und verantwortungsvoller Umgang mit der Gesundheit unserer PatientInnen stehen bei uns im Mittelpunkt.“

Infobox:

Schwarzklinik, Hauptstraße 140, A-8301 Laßnitzhöhe
Termine: +43 3133 6100
Nähere Informationen unter: www.newaesthetics.at
Mail: office@newaesthetics.at



PLASTISCHE-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE, TAGESKLINIK MED CENTER SCHWARZL

**BEAUTYLÖSUNGEN
FÜR DAS GESICHT:**

- » Facelift
- » Faltenunterspritzung
- » Lidkorrektur
- » Nasenkorrektur
- » Botoxbehandlung
- » Fadenlifting

TAGESKLINIK:

- » Arthroskopie und urologische Eingriffe

**BEAUTYLÖSUNGEN
FÜR DEN KÖRPER:**

- » Brustvergrößerung
- » Bruststraffung
- » Oberarmstraffung
- » Eigenfettunterspritzung
- » Fettabsaugung
- » Narbenkorrektur

HANDCHIRURGIE:

- » Daumen- und Fingergelenksarthrosen
- » Dupuytren'sche Kontraktur
- » Karpaltunnelsyndrom
- » Schnellender Finger



Wirtschaft

Ordinationseröffnung

Die neue Ordination für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und zahnärztliche Chirurgie von DDr. Mario Wieser und Priv.-Doz. DDr. Matthias Feichtinger im Zentrum von Laßnitzhöhe, bietet moderne Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgische Versorgung. In Zusammenarbeit mit Zahnärzten ergibt sich so eine konstruktive Partnerschaft zum Wohl der Patienten.

Im OP-Bereich wurden zwei moderne Einheiten mit speziellen für die Mund-Kiefer Gesichtschirurgie entwickelten OP-Tischen eingerichtet, in denen Eingriffe in lokaler Betäubung durchgeführt werden können. Hier werden die Patienten auch vor ihrer Operation auf großen Monitoren über den geplanten Eingriff in individuellen 3D-Simulationen informiert. Eine Besonderheit der Ordination ist der für große Eingriffe eingerichtete Vollnarkose-Eingriffssaal. Der Facharzt für Dermatologie Dr. Parvin Puja, sind im Zuge des Standortwechsels und der Ordinationsvergrößerung im heurigen Sommer zum Team um Mario Wieser und Matthias Feichtinger hinzugekommen. Hautarzt Parvin Puja unterstützt die beiden Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen und das Portfolio der Ordination um die Schwerpunkte aus dem Bereich der Dermatochirurgie und Dermatoonkologie.



Das Team der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie DDr. Wieser & DDr. Feichtinger



DDr. Mario Wieser



Priv.-Doz. DDr. Matthias Feichtinger



DDr. Mario Wieser
Priv. Doz. DDr. Matthias Feichtinger
Zahnärztliche Chirurgie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

WIESER + FEICHTINGER

Hauptstraße 23, A-8301 Laßnitzhöhe

+43 3133 210 23 +43 3133 210 23-4 +43 664 455 55 35

office@wieser-feichtinger.at www.wieser-feichtinger.at



P
PUJA PARVIN

Facharzt für Dermatologie und Venerologie

Dr. Puja PARVIN
WAHLARZT

Ich freue mich Sie in meiner neuen Praxis in Laßnitzhöhe als Hautarzt begrüßen zu dürfen!

Hauterkrankungen, insbesondere Hautkrebs, haben in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen. Umso wichtiger wurden Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen von Hautkrebs-Screenings. Auch viele andere Hauterkrankungen wie Ekzeme, Schuppenflechte und Pilzkrankungen sind sehr gut diagnostizierbar und therapierbar.

Mein Spektrum

- Hautkrebs Vor- und Nachsorge mit digitaler Auflichtmikroskopie zur fortlaufenden Kontrolle von Hautveränderungen
- Dermatochirurgie sowie nicht chirurgische Therapien von Hautkrebs und dessen Vorstufen
- konservative Dermatologie

Termine: nach telefonischer Vereinbarung

unter **03133 210 23**

Hauptstraße 23, 8301 Laßnitzhöhe

Freiwillige Feuerwehr Autal

Bericht der FF-Autal 2021

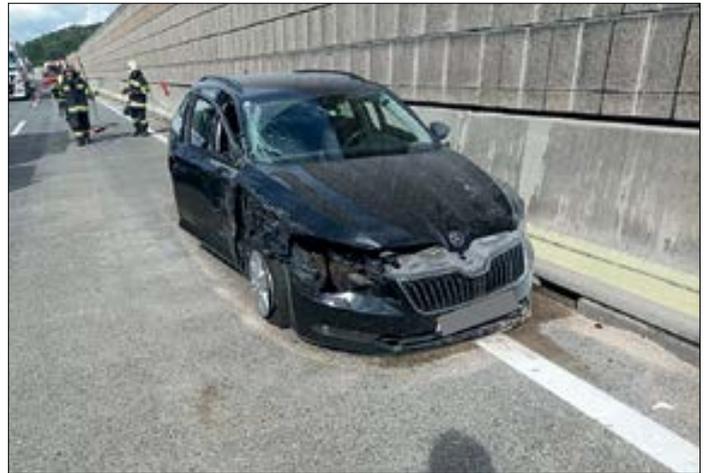


HBI Joachim
Rauschenberg

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr in dem uns die Pandemie nach wie vor fest im Griff hat. Doch in der Feuerwehr gab es keinen Stillstand. Es begann mit Abstand halten und keinen Aktivitäten, nur Einsätze waren erlaubt. Unsere Renovierungsarbeiten im Feuerwehrhaus haben wir trotz aller Widrigkeiten weitergeführt. In der Fahrzeughalle wurde ein neuer Bodenbelag in Form von Gussasphalt aufgebracht und es wurde neu ausgemalt.



Neuer Bodenbelag



Einsatz auf der A2

rückblick in Zahlen geben: Wir hatten 62 Einsätze abzuarbeiten, bei 15 Übungen wurde das Wissen auf neuesten Stand gebracht und bei 157 weiteren Tätigkeiten waren wir vom 01. Jänner 2021 bis 05. November 2021 rund 1.900 Stunden im Einsatz.

Weiters möchte ich meiner Feuerwehrjugend zu den abgelegten Prüfungen (Wissenstest und Grundausbildung 1 und 2) unter schwierigsten Bedingungen gratulieren.

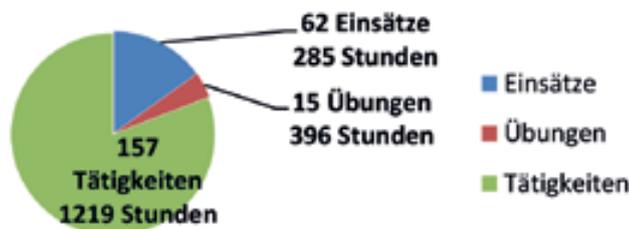
Durch das Ablegen der Grundausbildung 1 und 2 sind

Ich darf mich auf diesem Weg bei meiner Kameradin und meinen Kameraden für die Hilfe recht herzlich bedanken.

Einen Dank möchte ich an unseren Bürgermeister einschließlich dem gesamten Gemeinderat richten, denn ohne finanzielle Unterstützung würde der Betrieb in einer Feuerwehr nicht funktionieren.

Die Feuerwehr Autal darf Ihnen einen kurzen Jahres-

Statistik FF-Autal von 01.01.2021 bis 05.11.2021



Monatsübung

Böden ■ Innenraumgestaltung ■ Putzsanierung ■ Fassade ■ WDVS ■ Schimmelsanierung



8302 Nestelbach-Graz, Schemerlhöhe 64, Tel/Fax: 03133-23 63
e-mail: office@maler-obenauf.at, www.maler-obenauf.at





Teilnehmer Wissenstest/spiel



Teilnehmer der Grundausbildung 1 und 2

ab sofort die Jugendlichen Probefeuermann Tobias Glauninger sowie Probefeuermann Philipp Seibert und Quereinsteiger Probefeuermann Alexander Neuger aktive Feuerwehrmänner in den Reihen der Feuerwehr Autal. Eine personelle Änderung in der Funktion des Feuerwehrkassiers wurde vollzogen. Die Funktion wurde von FM Roland Kristan übernommen. Ich wünsche dem neuen Feuerwehrkassier für die verantwortungsvolle Funktion alles Gute. Beim scheidenden Kassier Oberbrandmeister Herbert Lorenz möchte ich mich für die erbrachte Arbeit herzlich bedanken.

Es ist zwar schon eine Weile her, aber ich möchte es nicht verabsäumen unserem Hauptbrandinspektor a.D. Josef Robosch hier noch einmal offiziell zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren, welchen er im August feiern konnte.

Bei der SPÖ Laßnitzhöhe möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehrjugend herzlich bedanken. Mein abschließender Dank gilt aber meiner Mannschaft für die erbrachte Einsatzbereitschaft und die Disziplin in wirklich schwierigen Zeiten.

Die Feuerwehr Autal wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Gut Heil für die FF-Autal
HBI Joachim Rauschenberg

Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Autal

Kontaktperson: HBI Joachim Rauschenberg

Adresse: Auhofstraße 1, 8301 Laßnitzhöhe,

Tel.: 0316/49 22 05

Mail: kdo.001@bfvgu.steiermark.at, j.rauschenberg@gmx.at

ITS

Implants for Trauma Surgery

Das Medizintechnikunternehmen ITS, GmbH ist international tätig und entwickelt, produziert und vertreibt weltweit hochwertige Titanimplantate für die Unfallchirurgie zum Wohle der Patienten.

WIR SUCHEN DICH!

Du suchst einen Job in deiner Region?

Du möchtest dich gesellschaftlich engagieren und bist weltoffen?

BEWIRB DICH JETZT!

Nähere Informationen unter:
www.its-implant.com/de/careers



OFFENE STELLEN *m/w/d



Konstrukteur*



Verkaufsinendienst*



Zerspanungstechniker*



Mitarbeiter Quality Assurance*

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



HBI Stefan Gerger

Foto: © Tankler

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde der
Feuerwehr Laßnitzhöhe,
liebe Kameradinnen und Kameraden!

„Wir werden aus den schönsten
Träumen gerissen, um so man-
chen Albtraum zu erleben.“

**Das Jahr neigt sich dem Ende zu
und es hat sich wieder einiges in
der Feuerwehr getan.**

Neben zahlreichen technischen Einsät-
zen und vielen Übungen in der zweiten
Jahreshälfte wurden wir mit unserem
Stützpunktfahrzeug der DLK 23-12 wieder zu mehreren
Einsätzen in die umliegenden Löschbereiche alarmiert.
Eine genaue Bilanz der Tätigkeiten und Einsätze wird in der
nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung erfolgen, da das
Geschäftsjahr erst mit 31. Dezember endet.

Aber hervorzuheben war das Unwetter, das uns am 30. Juli
mit voller Wucht traf. Hier waren wir nicht nur in unserem Ein-
satzgebiet unterwegs und hatten an die 15 Einsätze abzu-
arbeiten, wir wurden auch nach Graz zur Unterstützung der
BF Graz gerufen, wo wir viele Stunden im Einsatz standen.
Gott sei Dank kamen alle Kameradinnen und Kameraden
wieder unbeschadet und gesund vom Einsatz zurück.



Es war uns heuer eine große Ehre unserem **FKUR Mag. Pater Toni Ganthaler** im Zuge des Pfarrfestes zum 75. Geburtstag zu gratulieren. Kurz darauf durften wir unseren Kameraden beim Fröschoppen unter Beisein vom EABI Franz Schadler zum Ehrenfeuerwehrkurat ernennen. Wir wünschen nochmals alle Gute!

Auch durften wir unserem langjährigen Kommandanten **EHBI Franz Schuster** zum 75. Geburtstag gratulieren. Eine Abordnung der FF Laßnitzhöhe mit BGM Bernhard Liebmann überraschte Franz Schuster zuhause, um ihn zu gratulieren. Nochmals herzliche Gratulation!



Aber neben einigen Geburtstagen gaben sich auch Mit-
glieder der Feuerwehr das Ja-Wort. Wir gratulieren **Carina
Wagner** und **LM d.V. Christof Wagner** sowie **FM Sandra
Gerger** und **HBI Stefan Gerger** zur Vermählung.

Ein großes Danke möchten wir der **Ortsgruppe SPÖ Laß-
nitzhöhe** aussprechen.

Am 28.10.2021 überreichte die Fraktion der SPÖ Laßnitz-
höhe eine Spende in der Höhe von € 1.000,- an die Feuer-
wehrojugend Laßnitzhöhe.





Die SPÖ Laßnitzhöhe veranstaltete am 19. September 2021 das erste Oldtimertreffen in Laßnitzhöhe. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wurde auf die Feuerwehrjugend Laßnitzhöhe und die Feuerwehrjugend Aural aufgeteilt und gespendet.

„Wir möchten gerne das Geld einem guten Zweck im Ort zukommen lassen und da liegt es nahe die Feuerwehrjugend zu unterstützen!“ so GR Angelika Meister.

Vielen Dank für die Spende!
GR Angelika Meister, GR Mag. Heinrich Rindler
Sigrid und Karl Lechner, Maria und Wolfgang Lesky
Augustina und Bakir Silajdic

Ein großes Danke auch an alle Besucher unseres Frühschoppens! Durch Sie wurde der Frühschoppen unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen zu einem vollen Erfolg.



Was uns wichtig und ein großes Anliegen ist, ist die Jugendarbeit. Zurzeit haben wir 11 Jugendliche in unseren Reihen und wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere den Weg zu uns findet.

Friedenslichtausgabe im Feuerwehrhaus
24. Dezember 2021: 09:00 bis 11:00 Uhr
(Selbstbedienung unter Einhaltung der aktuellen gültigen Covid-19 Maßnahmen)

**FEUERWEHR
JUGEND** Laßnitzhöhe

Sei dabei!
Die Feuerwehrjugend:

Wenn ihr im Alter von 10 bis 15 Jahren seid, Spiel, Spaß und Action erleben wollt, dann meldet euch bei der Feuerwehrjugend an!

Neben den zahlreichen Einsätzen, Übungen und anderen Tätigkeiten ist innerhalb der Feuerwehr der Bereich Jugendarbeit eine der wichtigsten Aufgabenbereiche. Hier wird neben der „feuerwehrtechnischen“ Ausbildung auch großer Wert auf die Bereiche „Spiel und Spaß“, „teamfördernde Aktivitäten“ und den Bereich „sportliche Ertüchtigung“ gelegt. Vorausschauend auf das weitere Jahr sind schon einige Aktivitäten vorgesehen. Hier werden sich die Schwerpunkte von der Ausbildung auch in Richtung Sport, Spiel und Spaß verlagern! Beispielfähig können folgende Aktivitäten genannt werden:

- Vorbereitung für die Jugend-Leistungsbewerbe.
- Teilnahme an den Jugend-Leistungsbewerben.
- Sommerprogramm mit Badespaß und Nächtigungen.

Sollte jetzt bei euch das Interesse geweckt worden sein, könnt ihr gerne auf unserer Homepage <http://www.fflassnitzhoehe.at> oder über Facebook weitere Informationen sowie Kontaktdaten nachlesen oder besser euch direkt an uns wenden!

Ich möchte mich nochmals für Ihre Unterstützung bedanken, darf Ihnen gemütliche und besinnliche Weihnachten sowie einen guten und erfolgreichen Rutsch ins neue Jahr wünschen und wünsche den Kameraden und Kameradinnen, dass sie immer von den Einsätzen gesund und unbeschadet nach Hause kommen.

+++ BLEIBEN SIE GESUND +++

„GUT HEIL“
Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Stefan Gerger

Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe; BI Gerger Stefan
Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe, 0664 / 62 70 577; kdo.029@bfvgu.steiermark.at; <http://ff-lassnitzhoehe.at>
<https://www.facebook.com/fflassnitzhoehe/>

notare

früzberg • fürnschuß • klaftenegger

DAS TEAM FÜR IHRE RECHTSSICHERHEIT

Wir bieten Ihnen umfassende Rechtsberatung und Betreuung insbesondere in den Bereichen

- Immobilienrecht
- Vermögensübertragung
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht
- Privatstiftung
- Gewerberecht

hans-sachs-gasse 3
8010 graz

telefon: 0316/81 31 00
telefax: 0316/81 31 00-7

email: notarist@notare-rlk.at
inet: www.notare-rlk.at

Kinderkrippe Laßnitzhöhe

Aller Anfang ist aufregend und spannend!



Hannah Ertl

Hallo, ich bin es. Na, wisst ihr wer ich bin? Die Kinder kennen mich bereits! Ich bin die Gruppeneule Fridolin und möchte euch etwas über mein neues Zuhause erzählen.

Am 13.09.2021 war es endlich soweit. Die Türen der Kinderkrippe haben sich geöffnet und 6 Kinder begaben sich mit mir auf ein neues Abenteuer. Gemeinsam erforschten wir die Räumlichkeiten

der Eulengruppe und entdeckten tolle Spielsachen. Auch viele neue Gesichter warteten darauf uns zu begrüßen und kennenzulernen.

Nach einer, mit Hilfe der Eltern, gelungenen Eingewöhnungszeit, konnten wir voller Freude damit beginnen, unseren Tagesablauf zu gestalten. Natürlich durfte dabei der eine oder andere Besuch bei den Kindern im Kindergarten nicht fehlen.



Wo wohnt denn eigentlich der Hase?



Unsere Laternen werden bunt



Mmh, die Jause schmeckt



Unsere gemeinsame Jause



Man muss nicht immer weiter wissen



Im Bällebad geht es rund



Wir verkleiden uns als Hexe und Zauberer

Nachdem wir auch meine Freunde des Waldes trafen, begaben wir uns auf eine große Reise, um etwas über Tiere anderer Länder zu lernen.

Zusammen besuchten wir eine kleine Rentierfamilie im Norden Europas, um mehr über unser Weihnachtsfest zu erfahren.

Wir haben noch viele weitere Stopps vor uns und freuen uns auf eine lustige, erfahrungsreiche Zeit miteinander!

Hannah Ertl, Bettina Gödl



Wir versuchen unser Gleichgewicht zu halten



Quatsch machen ist auch erlaubt

Infobox:

Kinderkrippe Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr



Kneipp-Gemeindekindergarten Laßnitzhöhe

Einmal um die Welt und retour ...



Ulrike Reich

Im heurigen Kindergartenjahr reisen wir einmal um die Welt und tauchen dabei in verschiedene Kulturen ein. Wir erleben Vielfalt als Bereicherung, nehmen uns als Teil der Welt wahr und möchten Offenheit und Anerkennung von Unterschieden fördern.

Auf los geht's los ...

Laßnitzhöhe war der Ausgangspunkt unserer Weltreise. Wir lernten uns kennen, schlossen neue Freundschaften und haben uns mit unserer näheren Umgebung auseinandergesetzt.



Unser Spielplatz ist so schön



Und los geht's



Eröffnungsfeier

Ein erster gemeinsamer Höhepunkt im noch „jungen“ Kindergarten- und Krippenjahr war die Eröffnungsfeier unseres Kindergartens und der Krippe am 10. Oktober dieses Jahres. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde gab es ein bunt gestaltetes Programm im Kursaal des GPZ sowie einen „Tag der offenen Tür“ bei uns im Haus. Trotz schlechten Wetters ließen wir uns nicht entmutigen und somit wurde dies für uns alle ein wunderschöner Tag.



Segnung des Kindergartens

Bon voyage! Bonjour Martin!

Das nächste Ziel unserer Reise war Frankreich. Hier trafen wir in der Stadt Amiens auf einen Bettler der vor dem Stadttor saß und fürchterlich froh. Ebenso lernten unsere Kinder einen Soldaten kennen, der seinem Herzen folgte und mit dem armen Mann seinen wärmenden Mantel teilte.



Martin und der Bettler

So nahmen wir uns Martin als Vorbild und übten uns in Herzensbildung. In diesem Sinn feierten wir unser Laternenfest und gedachten so dem heiligen Martin.

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen ...

Unsere Reise führte uns noch in viele Länder. Von Frankreich aus reisten wir nach Kleinasien und lernten dort einen Bischof mit weißem Bart kennen, der Kinder liebte und gerne seine Gaben teilte.

Der nächste Halt auf unserer Weltreise fand dann in Betlehem statt. Dort entdeckten wir ein kleines Kind, welches in Windeln gewickelt, zwischen Ochs, Esel und seinen Eltern in einer Krippe lag.

Mehr von unserer Weltreise zu lesen gibt es dann in der nächsten Ausgabe ☺

Wir wünschen allen Familien und deren Angehörige eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesunden, guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Kindergarten- und Krippen-Team!

Ulrike Reich

Infobox:

Kneipp-Gemeindekindergarten Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at

Öffnungszeiten:

Halbtageskindergarten Mo. - Fr.: 07:00 - 13:00 Uhr
Ganztageskindergarten Mo. - Fr.: 07:00 - 17:00 Uhr

Kindergarten „Kleine Welt“

Wir entdecken unsere Erde mit den Kindern der Kleinen Welt



Carina Bauer

Die Erde dreht sich immerfort, aus Tag wird Nacht, aus Wochen werden Monate und schon hat ein neues Kindergartenjahr begonnen. Den Wandel der Zeit kann man am besten in der Natur beobachten, zum Beispiel an den Bäumen deren Blätter sich im Herbst färben und an den Pilzen, die aus der Erde wachsen.

Also starten wir mit unserem ersten Projekt und machen unsere eigene Erde, und zwar Komposterde. In unserem neuen Kompost-Kasten mit eingebautem Sichtfenster, können wir genau beobachten wie aus Grasschnitt, Laub und Schalen von Obst und Gemüse, nach und nach Erde entsteht. Dafür brauchen wir jedoch jede Menge Geduld.



Im Wald gibt es viel zu sehen



Unser Kompostaaaaaa!

Langeweile gibt es trotzdem nicht, denn für den Erntedank-Gottesdienst durften wir dieses Jahr wieder helfen, die Kirche zu dekorieren. Begeistert haben die Kinder Figuren von sich selbst gestaltet und bunte Blätter für unseren Erntedank-Baum ausgeschnitten. Auf diesen wurde schriftlich festgehalten, wofür wir alles dankbar sind und da fällt uns eine Menge ein.



Die Kinder nehmen es ganz genau

Auf unserem schönen Planeten gibt es so viel zu entdecken, zum Glück haben wir noch ein ganzes Jahr, um ihn ganz genau unter die Lupe zu nehmen.



Die Welt in unseren Händen



Uns gibt es jetzt doppelt

Und kaum ist das eine Fest beendet, stand das nächste bereits in den Startlöchern. Wir freuten uns riesig auf unser Laternenfest und waren bereit die Nacht zu erhellen. Wenn



Kommt wir wollen mit den Laternen gehen

man an der Kleinen Welt vorbeispazierte, konnte man unsere Lieder bereits hören.

Schon bald beginnt die Weihnachtszeit, der Nikolaus ist nicht mehr fern und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Infobox:

Kneippkindergarten „Kleine Welt“
Johann-Kogler-Weg 20, 8301 Laßnitzhöhe
Tel 0664 / 992 543 20, e-mail: kleine-welt@gmx.at
Homepage: www.kleine-welt.at
Waltraud Niessl (Erhalterin)
Carina Bauer (Leiterin)
Eva Eggenreich-Sommer (Kindergartenpädagogin)
Elisabeth Fridrin (Kindergartenpädagogin)
Christiana Wohlmuth (Kinderbetreuerin)



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NESTELBACH

8302 Nestelbach, Schulstraße 4
Tel. 03133/2488-6
bibliothek@vs-nestelbach.at
www.nestelbach-graz.bvoe.at

Öffnungszeiten ab 01.01.2022:

Mittwoch	08.00 Uhr	–	11.00 Uhr
	17.00 Uhr	–	19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 Uhr	–	19.00 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr	–	10.30 Uhr

**„Je stiller wir werden, umso mehr hören wir.
Je langsamer wir werden, umso mehr Zeit haben wir.
Je mehr Liebe wir verschenken,
umso reicher ist unser Herz.“**

Diese Worte von Jochen Marris umschreiben sehr schön den Sinn der Adventzeit – Ruhe und Stille zu finden in einer meist sehr hektischen und herausfordernden Zeit. Dies kann sehr gut gelingen, wenn man es sich mit einem Buch bequem macht oder wenn man gemeinsam mit der Familie und mit Freunden Freude und Spaß bei einem gemeinsamen Spiel erlebt.

In unserer Bibliothek finden Sie bestimmt das eine oder andere Buch oder Spiel, das es Ihnen ermöglicht, der Hektik und dem Stress des Alltags zu entfliehen und in der Stille anzukommen. Wir möchten Sie einladen, zu uns

in die Bibliothek zu kommen, zu schmökern und sich für gemütliche Stunden zu Hause mit Lesestoff und Spielen einzudecken.

Viele neue Bücher und Spiele warten darauf, Stille und Zeit in Ihren Alltag zu zaubern!

Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2022:

Mittwoch, 8.00 Uhr – 11.00 Uhr
und 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr (statt Freitag!)

Sonntag, 8.30 Uhr – 10.30 Uhr



Das Bibliotheksteam freut sich darauf, Sie zu den oben angeführten Zeiten in der Bibliothek sehr herzlich willkommen heißen zu dürfen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine stille Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erLESENEs neues Jahr.

Volksschule Hönigtal

Hinein ins neue Schuljahr 2021/22! ☺



OSR VDir. Mag.ª Birgitta Steiner, Schulleitung

Sommerbetreuung VS Hönigtal 2021

Wie in den letzten Jahren gab es auch im Anschluss an das Schuljahr 2020/21 in der VS Hönigtal wieder eine Sommerbetreuung. Diese fand in den ersten vier Ferienwochen zwischen 12. Juli und 06. August 2021 in Kooperation mit dem Hilfswerk Steiermark statt, insgesamt wurden 37 Kinder betreut.

Um den verschiedenen Interessen einer derart großen Gruppe gerecht zu werden, gab es auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Freizeitangebot der Betreuerinnen und Betreuer. Dabei sollten die Kinder viele Möglichkeiten zur Bewegung haben, aber auch ihrer Kreativität beim Basteln freien Lauf lassen können. Darüber hinaus durften natürlich auch diverse Gesellschaftsspiele und der Wasserspaß im Garten mit Wasserbomben und Spritzpistolen nicht zu kurz kommen.

In Erinnerung bleiben werden die regelmäßigen Ausflüge zum nahegelegenen Sportplatz, wo sich die Kinder nach Lust und Laune austoben konnten. Besonders beliebt war dabei das Fußballspielen, bei dem auch die Betreuerinnen und Betreuer ihr Ballgefühl beweisen mussten. Derartig viel Bewegung macht natürlich hungrig und so war es gut, dass bei der Rückkehr bereits das täglich frisch zubereitete Menü, das vom Gasthaus Niederleitner geliefert wurde, bereitstand.



Becherdomino in der Sommerbetreuung

Frisch gestärkt durften die Kinder ihre Fingerfertigkeit und Kreativität beim Basteln beweisen. So entstanden über die vier Wochen hinweg zahlreiche Werke wie Klappmaulfrösche aus Papiertellern, Schlüsselanhänger und Armbänder aus Loom-Gummibändern, Meeresbilder und Stempelbilder. Währenddessen versuchte die große Pokemon-Fangemeinde sich gegenseitig mit ihren Zeichnungen zu übertreffen, wodurch ganze Hefte mit Kunstwerken entstanden.

In den Phasen des freien Spiels widmeten sich die Kinder selbst ausgedachten Spielen wie der Gründung eines fiktiven Postamts oder der Eröffnung eines eigenen Restaurants.

So verging die Zeit in der Sommerbetreuung wie im Flug, die Kinder hatten jede Menge Spaß und das Wort Langeweile war für alle ein Fremdwort.

(Team der Sommerbetreuung: Rosa Maria Kraßnigg, Sonja Maier, Fabian Ponsold und Barbara Weninger)

Abschied und Neubeginn

Mit Ende des Schuljahres 2020/21 mussten wir uns leider schweren Herzens von zwei langjährigen Kolleginnen verabschieden, die ihren Ruhestand antreten.

Frau **VOL Dipl. Päd.**

Elisabeth Reimond war seit 9.9.1991 an der VS Hönigtal als Volksschullehrerin tätig. Mit viel Freude und Engagement hat sie seither unseren Schulchor äußerst erfolgreich geleitet und durfte sogar mit unseren Kindern zweimal am Bundesjugendsingen teilnehmen. Dankenswerterweise wird Frau Reimond unseren Schulchor auch noch in diesem Schuljahr im Rahmen des Freizeitangebots weiterhin leiten ☺!

Frau **VOL Dipl. Päd. Gabriele Schreiner** war seit 8.9.1997 als Volksschullehrerin an unserer Schule tätig. Sie hat in ihrer Funktion als Schulentwicklungs Koordinatorin und Gesundheitsbeauftragte sehr viel zu unserem Leitbild als Gesunde Schule beigetragen und weiterentwickelt. Als ausgebildete Mediatorin hat sie unsere Schüler und Schülerinnen zu Streitschlichtern ausgebildet.

Wir danken beiden Kolleginnen für ihre so wertvolle, verantwortungsvolle, engagierte und qualitätsvolle Arbeit an unserer Schule, wünschen alles Gute weiterhin und freuen uns immer auf ein Wiedersehen ☺!

Zugleich freuen wir uns, dass Frau **VL Anna Zarre, BE** (vormals Mittmannsgruber) wieder aus der Karenz zurückkommt und die 1b Klasse übernehmen wird.

Ein herzliches Willkommen für eine neue Kollegin, Frau **VL Jesica Rittstieg, BE** die von der VS Krumegg zu uns kommt. Sie leitet die 3a Klasse.

Wir wünschen beiden Kolleginnen einen guten Start an unserer Schule ☺!

Schulentwicklungsplan – Schwerpunkte im neuen Schuljahr

Aufgrund der Corona-Situation konnten wir unsere im Vorjahr geplanten Schwerpunkte nur zum Teil umsetzen.

Thema 1: Mathematik

„Dialogisches Kommunizieren im Mathematikunterricht“ Grundlage ist das Buch: „Stochastik in der Grundschule“, Persen Verlag.

Dabei geht es um:

- Unterschiedliche Darstellungsformen und Bereiche der Stochastik wie Tabellen, Strichlisten, Balkendiagramme, Stab-, Säulen-, Kreisdiagramm, Häufigkeit, Kombinatorik
- Präsentation, Vergleichen, Reflexion der Lösungswege
- Maßnahmen: Rechengespräche, Ich-Du-Wir Phase, So denke ich – Heft führen, „Kopfnuss des Monats“ für Grundstufe I und II mit unterschiedlich schwierigen Rechenaufgaben präsentiert auf zwei kleinen Tischen im Schuleingangsbereich.

Thema 2: Aufbauen der digitalen Kompetenz

Auf spielerische Art und Weise werden Probleme gelöst und neue Aufgabenstellungen bewältigt. Das Erlernen des einfachsten Programmierens erfolgt schrittweise vom „Angreifen von Bauklötzen bis hin zum Tablet“, also vom Konkreten zum Abstrakten. Auch schon die kleinsten Erfolge werden unmittelbar sichtbar und das motiviert zum Weiterarbeiten. Im Mittelpunkt steht das selbstständige Tun, das



gemeinsame Arbeiten und Austauschen, das Präsentieren, Forschen, Teilen und Entwickeln durch die Lernenden, unterstützt von den Lehrerinnen.

- Projekt „Coding – Denken lernen, Probleme lösen“
- 3 Fortbildungs-Veranstaltungen für das Team mit Frau Prof. Silvana Aureli von der Pädagogischen Hochschule Graz
- Arbeiten mit: Bee Bots, Lego WeDo, Scratch Junior App
- Mindestens zwei Digi Komp 4 Beispiele pro Schuljahr werden pro Klasse gelöst
- Safer Internet Workshops für 2a, 2b
- Die VS Hönigthal ist eine Digitale Expert Schule



So wird die Straße richtig überquert



VL Bettina Steiner,
BEd

VE mit der Polizei zum Schulbeginn

Wie verhalte ich mich auf der Straße? Worauf muss ich aufpassen?

Diese und viele andere Fragen wurden beim Lehrausgang mit den ersten und zweiten Klassen fachkundig mit den Polizisten vom Posten Laßnitzhöhe

geklärt und praktisch auf der großen Straßenkreuzung beim Gasthaus Großschedl mit den Kindern geübt. Hier einige Statements der Schüler/innen von der 2a Klasse:

„Wir haben gelernt, dass wir beim Zebrastreifen **„links-rechts-links“** schauen müssen und es wichtig ist, Blickkontakt zum Autofahrer herzustellen, um sich zu vergewissern, dass wir gesehen worden sind.“



Das richtige Überqueren der Straße

„Wir müssen immer **warten**, bis der Autofahrer **stehen geblieben ist.**“

„Wenn es einen **Zebrastreifen** gibt, müssen wir ihn **benutzen.**“

„Wir sollen **nicht** über den Zebrastreifen **laufen.**“

„Wenn es dunkel wird, sollen wir **möglichst helle Kleidung** und eine Warnweste oder **Kleidung mit Reflektoren** tragen.“

„Auch die Schultasche sollte viele Reflektoren besitzen, weil es ab Herbst in der Früh, wenn wir in die Schule gehen, noch dunkel ist.“

„Die Polizisten Wolfgang und Vanessa von der Polizeistation Laßnitzhöhe haben uns ein Reflektorband geschenkt.“

Bettina Steiner, BEd – Klassenlehrerin 2a



VL Dipl. Päd. Su-
sanne Stangl

Die mobile Holzwerkstatt in der VS Hönigthal

Am Freitag, 24.09.2021, baute die mobile Holzwerkstatt (Holzzirkus) für die beiden zweiten Klassen (2a und 2b) eine kleine Werkstatt am Parkplatz der VS Hönigthal auf.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde gebohrt, gehämmert, gesägt, geschraubt, geleimt und geschliffen. Die Teile wurden nach und nach zusammengefügt und das Boot bekam seine Form.

Am Ende fehlte noch der letzte Schliff. Die Kinder verzierten voller Begeisterung und Ausdauer ihre Holzboote detailreich mit Filzstiften und aufgeleimten Holzteilen.

Nach getaner Arbeit und stolz auf die Ergebnisse nahmen die fleißigen „Handwerker“ ihr Werkstück mit nach Hause.

Meldungen der Kinder bei der Arbeit:

Beim Schleifen: „Ma, das riecht jetzt so gut!“

„Ich liebe den Geruch von Holz!“

„Ich brauche noch einen Namen für mein Schiff.“

„Ich habe einen Eisbrecher gebaut.“

Dipl. Päd. Susanne Stangl, Klassenlehrerin der 2b



Wir sind stolz auf unsere Holzboote

Infobox:

Volksschule Hönigthal
Hönigthal Schulstraße 19, 8301 Kainbach b. Graz
Tel.: 03133/23 36, Fax: 03133/23 36-4
E-mail: vs.hoenigthal@kainbach.steiermark.at
www.vshoenigthal.at

Volksschule Nestelbach

Medienausstattung an der VS Nestelbach



VDir. Martin Knabl
M.A.

In den Sommerferien wurde die Volksschule Nestelbach mit großen Bildschirmen in den Klassen, einem Klassensatz an Ipads und zusätzlich noch Ipads für Lehrerinnen und Lehrer ausgestattet. Die Sprengelgemeinden unterstützen somit den Weg zur Schule von morgen. Volksschuldirektor Martin Knabl ist sehr glücklich über diese neuen Möglichkeiten und meint dazu: „In den Lebensumwelten der Kinder sind digitale Medien

nicht mehr wegzudenken. Eine Aufgabe der Schule ist es, unsere Kinder auf die digitale Lebenswelt vorzubereiten und Chancen, aber auch Risiken, die dadurch entstehen, zu besprechen und aufzuzeigen. Durch den zielgerichteten Einsatz der Medien im Unterricht können Inhalte viel anschaulicher präsentiert, die Kinder auf die Anforderungen der digitalen Lebenswelt vorbereitet und Unterrichtsangebote vielfältiger gestaltet werden. Wichtig für den erfolgreichen Einsatz in der Schule ist, dass sich die Lehrerinnen und Lehrer in dieser Hinsicht pädagogisch medienfit machen. Aus diesem Grund wurden bereits zwei Fortbildungen von

unserem gesamten Team absolviert und das Thema zum Schulentwicklungsvorhaben erklärt. Ich möchte mich bei den Gemeinden bedanken, die uns ermöglichen, einen modernen Unterricht für unsere Kinder anzubieten!“



Digitale Medien von Anfang an!



Heike Giselbrecht

Auch die Kleinsten in der 1. Klasse haben viel Spaß, wenn sie die neu erlernten Buchstaben oder Ziffern und Mengen mit den iPads oder am Computer üben und festigen können. Jedes Kind arbeitet dabei selbstständig und in seinem Tempo. Auch Raumorientierung – links und rechts, vor und zurück – macht Spaß, wenn man dabei Wege mit den Beeboots programmieren lernt.

Lernen mit allen Sinnen und auf vielen, verschiedenen Ebenen kommt hier nicht zu kurz!

Heike Giselbrecht, 1b



Infobox:

Volksschule Nestelbach
8302 Nestelbach bei Graz, Schulstraße 4
Schulleiter: VDir. Martin Knabl M.A.
Telefon: 03133/2488, Fax: 03133/2488-4
E-mail: VS-nestelbach@aon.at
www.vs-nestelbach.at



Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

Unsere Schule kennenlernen



OSR HD. Waltraude Zebedin, BEd

Auf Grund der aktuellen Situation fand heuer kein Tag der offenen Tür statt.

Um unsere Schule kennenzulernen besteht die Möglichkeit, individuelle Führungen zu vereinbaren.

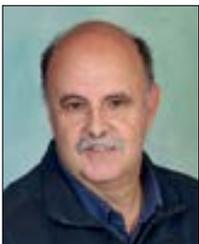
Tel. 03133 / 2343 oder direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule

MS Dir. OSR Waltraude Zebedin, BEd

Infobox:

Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe
OSR HD. Dipl.-Päd. Waltraude Zebedin
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 75
Tel.: +43(0)3133 2343, Fax: +43(0)3133 8990
direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule
www.ms-lassnitzhoehe.at
Bildungsregion: Steirischer Zentralraum 3 SKZ: 606102

8-PUNKTE-PLAN – Digitale Schule der MS Laßnitzhöhe



Fritz Hanfstingl

Im Rahmen des 8-Punkte-Plans der Bundesregierung werden im Schuljahr 21/22 alle SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe mit digitalen Endgeräten ausgestattet.

Zweck der Initiative ist es, die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen und Schülerinnen und Schüler zu gleichen Rahmenbedingungen

den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Dies umfasst sowohl die Vermittlung digitaler Kompetenzen und das Erlernen des richtigen Umgangs mit mobilen Devices sowie den optimalen Einsatz dieser Geräte für bessere Lernchancen.

Ab dem darauffolgenden Schuljahr ist die Ausgabe der Geräte jeweils für die 5. Schulstufe vorgesehen.

Dank der Unterstützung unserer Gemeinde haben die Vorarbeiten schon in den vorigen Jahren begonnen. Dabei wurden die technischen Grundlagen geschaffen. Die Server-Infrastruktur wurde neu aufgesetzt, das WLAN wurde ausgebaut, ab September bekamen wir die Breitbandanbindung mit Glasfaser.

Wir entschieden uns für den Einsatz von iPads. Damit begann schon im vorigen Schuljahr die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer auf diese Geräte und es wurden von der Gemeinde 80 iPads angeschafft, damit auch die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen im Schuljahr 2021/22 damit arbeiten können.

Corona hat den Ausbau der digitalen Schule um ein Vielfaches beschleunigt. Wir mussten alle einen riesigen Schritt vorwärts machen.

Viel Arbeit, viel Geld wird und wurde investiert. Im letzten Schuljahr mussten alle Schülerinnen und Schüler fit gemacht werden für das Distance-Learning.

MS-Teams wurde eingesetzt, um das Lernen von zu Hause zu ermöglichen. Im heurigen Schuljahr konnten Kinder, die



aus Corona-Gründen nicht in die Schule durften, ebenfalls mit diesem Programm am Unterricht online teilnehmen. Mit den iPads wird es einfacher, da dann jedes Kind die gleichen Möglichkeiten hat.

Demnächst erhalten alle Kinder der 5. und 6. Schulstufe ihre iPads. Es ist von den Eltern ein Selbstkostenpreis von 88 Euro zu bezahlen. Die Geräte gehen in das Eigentum der Erziehungsberechtigten über. Verwaltet werden die Geräte am Vormittag von der Schule und am Nachmittag haben die Eltern die Möglichkeit, die Geräte zu verwalten. Deshalb entschieden wir uns für den Einsatz eines Programmes namens JAMF <https://www.jamf.com/>.

Wir alle hoffen, dass der Einsatz der digitalen Medien optimal gelingen wird. Natürlich wird nicht auf die guten alten Methoden des Lernens vergessen. Aber ein gesunder Mix aus allen Möglichkeiten soll den Kindern zur Verfügung gestellt werden, damit sie bestens auf die Zukunft vorbereitet werden.

Fritz Hanfstingl
IT-Kustode

Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe

17 Ziele für eine bessere Welt



Eva Scheibelhofer-Schroll

Das Theater:Labor der Mittelschule Laßnitzhöhe – Raum für bewegtes Lese- und Sprachtraining

Erfolgreiche Bildungsarbeit besteht vor allem darin, Wissensvermittlung mit Persönlichkeitsbildung zu vernetzen. Da sich das kindliche Selbstbewusstsein durch aktives Handeln und nicht durch Zuhören oder Reproduzieren entwickelt, ist es wichtig, im Unterricht

Anlässe zu bieten, in denen sich junge Menschen handlungsorientiert und eigenverantwortlich mit Bildungsinhalten auseinandersetzen können.

Hier kommt dem Theaterunterricht eine besondere Bedeutung zu. Als Beitrag zur Verankerung von kultureller Bildung gibt es an der Mittelschule Laßnitzhöhe das Fach Drama & Dance und Englischunterricht mittels theatraler Methoden d.h. Methoden aus der Drama- und Theaterpädagogik dienen als Basis für die praktische Umsetzung von Texten (Lyrik, Kurzgeschichten, ...). In theatralen Einheiten werden hier Impulse gesetzt, um kommunikative sowie kreative (Denk-) Prozesse auszulösen und zu fördern. Die Entfaltung

der gesamten Vielfalt der menschlichen Intelligenz, die Fähigkeit kreativen Denkens und Handelns, Einfühlungsvermögen und Sensibilität für soziales Miteinander werden geschult.

Eva Scheibelhofer-Schroll



ORG Laßnitzhöhe – BORG Monsberger

Maturaball der 8L

Neben Zeit und Geld steckten vor allem Mühe, Zusammenhalt und Liebe im Maturaball des BORG Monsberger und des BORG Laßnitzhöhe. Am Abend vom 13. auf den 14. November wurde mehr als ein Gesicht in der Helmut List Halle zum Strahlen gebracht. Dafür sorgten wahrscheinlich die unterhaltsamen Mitternachtseinlagen der Maturanten und Maturantinnen, welche an das Thema „Dirty Dancing – The Ball of our Lives“ angelehnt waren. Neben lustigen Tänzen aus den 80ern und beeindruckenden Gesangseinlagen begeisterte auch die einstudierte Polonaise. Die unvergesslichen Erinnerungen konnten in der Fotobox am Eingang oder mittels Polaroidkamera eingefangen werden. Auch wenn der Abend anfangs etwas hektisch verlief, ist es mehr als fair zu sagen, es war „The Ball of our Lives“.

Elena Wolf-Maier, Schülerin der 8L





Jungschar Laßnitzhöhe

Immer da für Spiel und Spaß



Viktoria Zenz

Hallihallo, wir sind's, die Jungschar!

Heuer ging es für 14 Kinder, 4 Begleiter, 3 Köchinnen und 5 Special Guests, fast genauso wie vor der Pandemie, auf Jungscharlager in der Patscha Vogelhütte. Dank der Vorbereitungen der Begleiter, konnten sich die Kinder wieder einmal auf eine Woche voller Spiel, Spaß und Action freuen. Damit wir ohne

Bedenken die gemeinsame Zeit genießen konnten, wurde vor Bezug der Hütte getestet bzw. gültige Tests kontrolliert. Nach dem organisatorischen Prozedere wurden die Kinder von der „Bootcamp“-Leiterin begrüßt und über die Regeln des Lagers aufgeklärt. Ein Anruf beim Abendessen änderte jedoch die Pläne der Jungschar: Schluss mit Bootcamp und wir flogen mit dem Raumschiff Suprise ins Weltall, um dem

kleinen Prinzen auf seinem Planeten B612 zu helfen. Um mehr über das Lager und den kleinen Prinzen sowie unsere Special Guests zu erfahren, einfach den QR-Code scannen, der direkt zu unserer Lagerzeitung führt (einfach QR-Code scannen).

Wenn wir nicht gerade die Welt retten, finden Sie uns samstags bei den Jungscharstunden, einmal im Monat, von 14:30 bis 16:00 im Jungscharraum des GPZ (Eingang Pfarre).

Schon neugierig, warum selbst im Erwachsenenalter noch von der eigenen Jungscharzeit geschwärmt wird? Alle Infos zu uns und wie Sie mit uns Kontakt aufnehmen können, entnehmen Sie bitte der Infobox.



Katharina Fuchs



Lukas Hafner



Fabian Wagner



Viktoria Zenz

Termine

Samstag, 18.12.2021

Samstag, 29.01.2021

Samstag, 26.02.2021

Jeweils von 14:30 - 16:00 im Jungscharraum

Infobox:

Jungschar Laßnitzhöhe

Viktoria Zenz: 0664 / 345 88 40

Email: jslahoe@gmail.com

Internet: <http://jslahoe.wordpress.com>



Schulführungen

9 Schulformen, Matura & Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Freitag 14.01.2022

11:00 - 15:00 Uhr

Face to Face
bei uns im Haus

Monsbergergasse 16, 8010 Graz, +43 (0)50 248 005,
office@borg1.at | www.borg1.at



Jugendraum im GPZ

Come @ enjoy!



Manuela Fuchs

Trotz Corona-Pandemie konnten wir den Jugendraum in diesem Jahr seit Mai den Sommer über offen halten und hoffentlich bleibt dies auch in den kommenden Wochen und Monaten möglich. Da die Jugendlichen in den Schulen getestet werden, ist der Aufenthalt im Jugendraum sehr sicher, außerdem stehen Schnelltests zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind

Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr, in dieser Zeit steht der Jugendraum zum

Entspannen, Freunde treffen, Tratschen, Spielen und Filme schauen (eigene Lizenz im Jugendraum) zur Verfügung. Billardtisch und Dartsscheibe inklusive.

Bis bald im Jugendraum!

Aktuelle Informationen über den Jugendraum findet ihr in den monatlichen Gemeindenachrichten sowie auf facebook.

f /JugendraumLassnitzhoehe

Ansprechpartnerin: Manuela Fuchs

ImkerInnen

Ernte gut – alles gut?



Hans Baierl

Nicht nur für ImkerInnen geht ein schwieriges und außergewöhnliches Jahr zu Ende. Ein sehr kalter April/Mai und eine Hitzewelle im Sommer hat viele von uns vor große und neue Herausforderungen gestellt. Manche sind damit gut zurechtgekommen, manche weniger gut. Davon abhängig, aber nicht nur davon, war auch der Ertrag der Honigernte.

Trotzdem haben sich heuer einige ImkerInnen am traditionellen Erntedankfest in Nestelbach beteiligt. Der Imkerwagen wurde schön geschmückt und wie die übrigen Wagen mit Erntedankgaben bestückt. Der Einzug erfolgte mit der Musikkapelle, dann folgten die geschmückten Traktoren mit den Erntedankgaben auf den Kirchplatz, wo es eine Erntedankfeier gab.

Ein Teil der Erntedankgaben ging danach wie jedes Jahr an das Marienstüberl, das täglich 160 Mittagessen an Bedürftige ausgibt. Der andere Teil ging an Alpha Nova in

Nestelbach, eine Einrichtung, die soziale Dienste und Hilfe anbietet.

So wurde wieder versucht, dem Dank für das vergangene Jahr Ausdruck zu verleihen. Für die schön geschmückten Wagen gab es sehr positive Reaktionen. Ein großes Danke gebührt allen HelferInnen, die dieses schöne Fest ermöglichen!

Wer denkt, der dankt!

Hans Baierl



Infobox:

Imker Hans Baierl

Tel.: 03133-2156, e-mail: hans@wiralle.net

www.huegellandhonig.at



Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe informiert ...

Vogelfütterung



Ortseinsatzleiter
Franz Lammer

Wählen Sie Futterspender (Futtersilos), bei denen die Vögel nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können. Auf diese Weise minimieren Sie die Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern. Sollten Sie jedoch herkömmliche Futterhäuschen verwenden, dann reinigen Sie diese regelmäßig mit heißem Wasser und legen Sie nur den Tagesbedarf an Futter nach.

Wohin mit dem Futterspender?

Platzieren Sie Futterspender an einer übersichtlichen Stelle, sodass sich keine Katzen anschleichen und Sie gleichzeitig die Vögel gut beobachten können. In einem angemessenen Abstand sollten sich jedoch nach Möglichkeit Büsche oder Bäume zur Deckung befinden. Achten Sie darauf, dass in der Nähe befindliche Glasscheiben nicht zur tödlichen Falle werden. Vermeiden Sie Durchsichten oder Spiegelungen in Ihren Fenstern. Bekleben Sie gefährliche Scheiben von außen mit beliebigen Aufklebern.

Welches Futter eignet sich am besten?

Als Basisfutter dienen Sonnenblumenkerne. Freilandfuttermischungen enthalten zusätzlich andere Samen un-

terschiedlicher Größe, die von verschiedenen Arten bevorzugt werden. Für verschiedene Arten sollte man auch Fettfutter bzw. Weichfutter bereitstellen. Keinesfalls sollte man salzige Nahrung wie Speck oder Salzkartoffeln anbieten. Auch Brot ist nicht zu empfehlen.

Was ist Fettfutter?

Hochwertiges Vogelfutter mit Rindertalg vermischt (Meisenknödel oder ähnlich). Kann auch selbst hergestellt werden aus Vollkornhaferflocken oder Mehrkornflocken mit Sonnenblumenöl vermischt.



pixabay.com/NickyPe

Was ist Weichfutter?

Haferflocken, Mohn, Kleie, Rosinen und Obst

Weichfutterfresser:

Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Zaunkönig, Amsel, Baumläufer, Spechte.

Viel Spaß beim Beobachten der Wintergäste!

Die Berg- und Naturwacht wünscht allen Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöhern besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.

**Ihr
zuverlässiger
Partner**

Sand . Schotter . Beton

PREMSTÄTTEN . GLEISDORF . TILLMITSCH . ROSENAL . PIRKA

Schotter- und Betonwerk
Karl SCHWARZL Betriebsgesellschaft m.b.H.
Thalerhofstraße 86, 8141 Premstätten
T +43 50 826 3392 F +3412
info@schwarzl-gruppe.at
schwarzl-gruppe.at

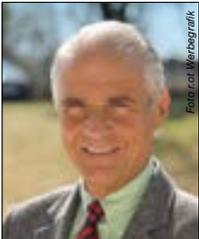
SCHWARZL

Infobox:

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Ortseinsatzleiter Franz Lammer
Büroadresse: Hauptstraße 82 (UG), 8301 Laßnitzhöhe
Dienstzeit: jeweils Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03133 / 25 14, Mobiltelefon: 0676 / 72 72 012
Internet: www.bergundnaturwacht.at

Laßnitzhöher Geschichte

„Georg Hoffmann – Ehrenbürgermeister von Wöbling“



Arno Kerschbaumer

Den Namen Laßnitzhöhe suchte man zu Beginn des 20. Jahrhunderts in einem Baedeker-Reiseführer oder einem Meyer-Reisebuch für die Steiermark vergeblich. Er wurde in dieser Zeit ausschließlich für die im Sommer 1901 neu gegründete sogenannte Heilanstalt, später auch für die unterschiedlichen Villen und Sommerhäuser, die in deren Nähe entstanden waren, gebraucht.

Näherte man sich damals von Hönigstal – also von Norden her – über die Bezirksstraße dem heutigen Laßnitzhöhe, gelangte man im Bereich der Abzweigung nach Präbach an den Schnittpunkt zweier Steuergemeinden, die östlich der Straße den Namen Oberlaßnitz (als Ortsgemeinde Höf genannt), westlich der Straße den Namen Wöbling (als Ortsgemeinde Moggau genannt) führten. Jede dieser Steuergemeinden wurde von einem eigenen Bürgermeister, auch als Gemeindevorsteher bezeichnet, geleitet. Am 23. Jänner 1926 verstarb auf seinem Besitz in Rastbühel Nr. 19, Herr Georg Hoffmann, Ehrenbürgermeister von Wöbling und Ehrenhauptmann der Feuerwehr Aotal im 75. Lebensjahr.



Armenauspeisung 18.8.1910 Laßnitzhöhe: hinten 2. v. li. Gräfin Paula Apponyi, 3. v. li. Bgm. Georg Hoffmann; Foto: aus dem Privatarchiv von Arno Kerschbaumer

sonders die Ortschaften Raaba, Aotal und Laßnitzthal heimsuchten, konnte Hoffmann über den Vorschusskassenverein der schwer geprüften Bevölkerung effizient Hilfe zukommen lassen. Überdies wurde er 1913 auch in den Ausschuss der Feuerversicherung des katholischen Bauernvereins gewählt. Während des Ersten Weltkrieges gehörte er dem Überwachungs- und Durchführungs-Komitee für die große Hilfsaktion

der die Kuranstalt Laßnitzhöhe umgebenden Gemeinden an, welches bis zum Ende des Krieges zahlreiche herausragende Leistungen – wie die Schaffung der sogenannten „Bettenstiftung Laßnitzhöhe“¹ – auf dem Gebiet der öffentlichen Wohltätigkeit vollbringen sollte. Auch die jährlich am 18. August² – anlässlich der Kaiserfeste – im Umkreis der Heilanstalt stattfindenden Wohltätigkeitsveranstaltungen für Bedürftige, die damals sogenannten „Armen- und Veteranausspeisungen“, wurden von Bürgermeister Hoffmann mithilfe mehrerer anderer Honoratioren erfolgreich organisiert. Auch dessen Tätigkeit für die örtlichen Feuerwehren fand mit der Verleihung der Ehrenhauptmannschaft von Aotal ihre Anerkennung. Dem Grazer Tagblatt vom 25. Jänner 1926 war das Ableben von Georg Hoffmann sogar eine Notiz wert.



Bgm. von Wöbling Georg Hoffmann (1850-1926); zur Verfügung gestellt von Familie Hoffmann aus Laßnitzhöhe

1 Zur Bettenstiftung siehe genauer: Arno Kerschbaumer – „Eine Bettenstiftung für Laßnitzhöhe“, in: Laßnitzhöher Rundschau, Gemeindezeitung Juli 2020, 39. Jahrgang, Nr. 78.

2 Geburtstag Kaiser Franz Joseph I. (1830-1916).

In der Sitzung des Gemeinderates von Wöbling vom 29. Juni 1925 war Hoffmann aufgrund seiner besonderen Verdienste, die er sich als langjähriges Gemeinderatsmitglied und als Bürgermeister um das Wohl der Gemeinde erworben hatte, zum Ehrenbürgermeister ernannt worden. Im Lauf seiner für diesen Rahmen durchaus beeindruckenden politischen Laufbahn – in den Jahren 1878 bis 1918 – wurde er 1896 auch in die Bezirksvertretung von Graz-Umgebung gewählt und saß als Vorstandmitglied in dem 1895 gegründeten Vorschusskassenverein für die Pfarrgemeinde Nestelbach, der sich die Beschaffung von Betriebsmitteln sowie die Gewährung von Darlehen an seine Mitglieder zur Aufgabe gemacht hatte. Während der schweren Unwetter in den Sommermonaten der Jahre 1913 und 1914, welche be-



BAU- u. MÖBELTISCHLEREI
Robert Payer

8076 VASOLDSBERG/Kolmegg 31
Beratung Fax: 03133 / 2141
Planung Mobil: 0664 / 110 95 21
Fertigung e-mail: tischlerei-payer@aon.at
Sanierung www.tischlerei-payer.at



Historisch bedeutsame Archivalien entdeckt!

Das alte Archiv der Marktgemeinde Laßnitzhöhe bietet für Forschende und historisch Interessierte so manche Überraschung. Im Zuge von Archivierungsarbeiten konnten im Sommer 2021 zwei für die wirtschafts- und sozialgeschichtliche Entwicklung der alten Steuergemeinde Wöbling – und damit im weiteren Sinn auch für die heutige Marktgemeinde Laßnitzhöhe – bedeutsame Archivalien lokalisiert und bearbeitet werden. Es handelt sich hierbei um zwei nicht näher bezeichnete großformatige Protokollbücher aus der Zeit von 1896 bis 1910 bzw. von 1911 bis 1922. Thematisch lassen sich die Bücher nicht eindeutig zuordnen, da einerseits Meldungen von weiblichen und männlichen Arbeitskräften

bei land- und gastwirtschaftlich genutzten Betrieben, andererseits auch Gäste des Kurtourismus darin zur Eintragung gelangten. Unter den Rubriken Arbeitgeber, Hausnummer, Arbeitnehmer (alternativ Kurgäste) mit Tätigkeits- oder Berufsbezeichnung, Geburtsjahr, Geburtsort, Zuständigkeit, Eintrittsdatum und Austrittsdatum, wurden in zum Teil unterschiedlicher und uneinheitlicher Nummerierung – handschriftlich nicht immer makellos – die Eintragungen durchgeführt. Trotz alledem bieten diese Archivalien einen ungemein wichtigen und archivierungswürdigen Einblick in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte einer sich zum Kurtourismus hin entwickelnden ländlichen Gemeinde in der Umgebung der Landeshauptstadt Graz am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. Der dem Alter der beiden Archivalien geschuldete Zustand war ursprünglich ein solcher, dass sie umgehend einer fachmännischen Restaurierung und Behandlung zugeführt werden mussten, was durch die dankenswerte Unterstützung von Herrn Bürgermeister Bernhard Liebmann und dem Geschäftsführer des Verbandes zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland - LAG Management Hügel- und Schöcklland, Herrn Mag. Dr. Heinrich-Maria Rabl, in gewohnt professioneller Weise vom Grazer Buchbindemeisterbetrieb Erich Folkhard durchgeführt werden konnte. Im Oktober 2021 war es daher möglich, die beiden Archivalien in nun neuem Glanz der Marktgemeinde Laßnitzhöhe zur Wiedereingliederung in ihr Archiv übergeben und damit auch einer möglichen weiteren Forschung zuführen zu können.



Von li.: Bgm. B. Liebmann, Arno Kerschbaumer, Dr. Heinrich Rabl, Dr. Andreas Filipancic, Bildeigentümer: A. Kerschbaumer

Infobox:

Genekult Projektmanagement
Mag. Dr. Andreas Filipancic und Arno Kerschbaumer
Präbichweg 11, 8301 Laßnitzhöhe
a.filipancic@gmx.at, kerschbaumer@genekult.com,
www.genekult.com



KBE Haustechnik – Ihr Laßnitzhöher Installateur

Badsanierung -> alles aus einer Hand

PALME

First Glass Shower Comfort.

Das „fugenlose Bad“



Ihr Ansprechpartner und Installateur vor Ort:

K · B · E
HAUSTECHNIK
KLIMA · BAD · ENERGIE

Hauptstraße 148
A-8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 93 08 0
office@kbe-haustechnik.at
www.kbe-haustechnik.at



ist für dich da!

Hallo Bewohnerin, hallo Bewohner,

seit **fast einem Jahr** steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Laßnitzhöhe ein umweltfreundliches und innovatives Mobilitätsangebot zur Verfügung: **tim**

Ein Zweitwagen ist oft **teuer, wird aber nur selten gebraucht**. Auch **steigende Spritkosten** schmerzen in der Brieftasche. Dazu kommen noch **lästige Service- und Werkstättentermine** die von Jahr zu Jahr aufwendiger werden - wie viel kostet das „Pickerl“ wohl dieses Mal?

Wenn dir diese Probleme bekannt vorkommen, haben wir die Lösung für dich! Direkt **am Hauptplatz in Laßnitzhöhe** kannst du schon **ab 4 Euro pro Stunde** mit dem **e-Carsharing Auto** von **tim** bequem und einfach mobil sein - auch ohne eigenes Auto. Und wenn du eine **Jahreskarte des Steirischen Verkehrsbundes** besitzt, wird das Angebot für dich noch günstiger:

Noch bis zum 31. Dezember: Öffi-Jahreskartenbesitzer sparen sich bei der Registrierung die erste Mitgliedsgebühr!

Melde dich direkt im **Gemeindeamt** an, zeige bei der Registrierung deine Öffi-Jahreskarte vor und wir schenken dir die erste Mitgliedsgebühr **in Höhe von 50 Euro!**

Direkt im Anschluss bekommst deine **tim-Karte**, die gleichzeitig der Schlüssel zum Fahrzeug ist. Du kannst dann alle **tim Autos** in der Region einfach **online buchen**.

Hast du Fragen?

Unser **tim-Service Steirischer Zentralraum** ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.

tim-zentralraum.at

jetzt
anmelden in
LASSNITZHÖHE



Information

Umweltkalender 2022 der Marktgemeinde Laßnitzhöhe



Der Müllkalender für das Jahr 2022 befindet sich auch heuer wieder anschließend an diese Information in dieser Ausgabe der Laßnitzhöher Rundschau.

Da die Marktgemeinde Laßnitzhöhe Kooperationen mit 3 verschiedenen Altstoffzentren (ASZ Hart bei Graz, ASZ Vasoldsberg, ASZ Höf-Präbach) hat, befinden sich in der Gemeindezeitung **3 verschiedene Müllkalender**.

Bitte verwenden Sie daher **ausschließlich den Ihrer Wohnadresse zugeordneten Müllkalender**, da die Sperrmüll- bzw. Altstofftermine der 3 Müllkalender voneinander abweichen!

Die Adresszuordnung befindet sich auf der Vorderseite des jeweiligen Müllkalenders am unteren Rand.

Der Müllkalender steht auch auf der Homepage der Marktgemeinde Laßnitzhöhe unter: <http://www.lassnitzhoehe.gv.at/> zum Download zur Verfügung.

WICHTIG: Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der Tel. 03135 / 46 104-0 möglich!

Der Bürgermeister

Bernhard Liebmann



Die Bürgerkommunikationsplattform

QR-Code einscannen und eco-app installieren

www.ecoapp.at

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den angegebenen Terminen:

montags und samstags jeweils 10:00 - 18:00 Uhr



Information

Sperrmüll Adresszuordnung – Marktgemeinde Laßnitzhöhe



Bauhof Höf-Präbach:

Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf, Tel.: 03117 / 22 21

Öffnungszeiten: Do. 13:00 - 17:00 Uhr, Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

- Präbachweg
- Quellenhof
- Bahnhofstraße
- Obere Bahnstraße
- Hauptstraße 1-20
- Am Quellenhof
- Untere Bahnstraße
- Peter Roseggerstraße

ASZ Hart bei Graz:

Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz, Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Öffnungszeiten: 08:00 - 17:00 Uhr

- Auhofstraße
- Mühlgangstraße
- Liebmannweg
- Tomscheweg
- Dr. R. Griedlweg
- Moggau 11-30
- Schwarzweg
- Autal
- Badweg
- Kapellenstraße
- Rastbühel
- Wöbling
- Krachelberg 49-76

ASZ Vasoldsberg:

Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46 104 - 0

Öffnungszeiten: Mi. 14:00 - 17:30 Uhr, Fr. 10:00 - 17:30 Uhr,
Sa. 08:00 - 11:30 Uhr

- Hauptstraße 21-154
- Moggau 1-10
- Steinbergstraße
- Schulzweg
- Greimelweg
- Miglitzpromenade
- Krachelberg 1-48
- Johann Koglerweg
- Schanzenstraße



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2022

Restmüll
 Biomüll
 Leichtfraktion
 Papier

Metall*
 Altglas*
 Grünschnittanlieferungen
 Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

*Metall-, Altglasabholung in der angegebenen Woche
Sperrmüll- und Problemstoffsammlung 09:00 - 17:00 Uhr
 (Bauhof Höf-Präbach, Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf) 13:00 - 17:00 Uhr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Sa 1 Neujahr	Di 1	Di 1	Fr 1 Leichtfraktion	So 1 Staatsfeiertag	Mi 1
So 2	Mi 2 5	Mi 2 9	Sa 2	Mo 2 Grünschnitt	Do 2 Papier / Biomüll
Mo 3	Do 3	Do 3	So 3	Di 3 Restmüll	Fr 3
Di 4	Fr 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4 18	Sa 4 Grünschnitt
Mi 5 1	Sa 5	Sa 5	Di 5 Restmüll	Do 5 Biomüll	So 5 Pfingstsonntag
Do 6 Hl. 3 Könige	So 6	So 6	Mi 6 14	Fr 6	Mo 6 Pfingstmontag
Fr 7	Mo 7	Mo 7 Grünschnitt	Do 7 Biomüll	Sa 7	Di 7
Sa 8	Di 8 Restmüll	Di 8 Restmüll	Fr 8	So 8	Mi 8 23
So 9	Mi 9	Mi 9 10	Sa 9	Mo 9 Grünschnitt	Do 9 Biomüll / Sperrmüll
Mo 10 Leichtfraktion	Do 10 Biomüll / Sperrmüll	Do 10 Papier / Bio / Sperrmüll	So 10	Di 10	Fr 10 Sperrmüll
Di 11 Restmüll	Fr 11 Sperrmüll	Fr 11 Sperrmüll	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11 19	Sa 11
Mi 12 2	Sa 12	Sa 12	Di 12	Do 12 Biomüll / Sperrmüll	So 12
Do 13 Biomüll	So 13	So 13	Mi 13 15	Fr 13 Leichtfr. / Sperrmüll	Mo 13
Fr 14	Mo 14 Grünschnitt	Mo 14 Grünschnitt	Do 14 Sperrmüll	Sa 14	Di 14
Sa 15	Di 15	Di 15	Fr 15 Sperrmüll	So 15	Mi 15 Biomüll 24
So 16	Mi 16 7	Mi 16 11	Sa 16	Mo 16	Do 16 Fronleichnam
Mo 17 Grünschnitt	Do 17	Do 17	So 17 Ostersonntag	Di 17	Fr 17
Di 18	Fr 18 Leichtfraktion	Fr 18	Mo 18 Ostermontag	Mi 18 20	Sa 18
Mi 19	Sa 19	Sa 19 Grünschnitt	Di 19	Do 19 Biomüll	So 19
Do 20	So 20	So 20	Mi 20 16	Fr 20	Mo 20 Grünschnitt
Fr 21	Mo 21	Mo 21	Do 21 Biomüll	Sa 21 Grünschnitt	Di 21
Sa 22	Di 22	Di 22	Fr 22 Papier	So 22	Mi 22 25
So 23	Mi 23 8	Mi 23 12	Sa 23	Mo 23	Do 23 Biomüll
Mo 24	Do 24 Biomüll	Do 24 Biomüll	So 24	Di 24	Fr 24 Leichtfraktion
Di 25	Fr 25	Fr 25	Mo 25 Grünschnitt	Mi 25 21	Sa 25
Mi 26	Sa 26	Sa 26	Di 26	Do 26 Christi Himmelfahrt	So 26
Do 27 Papier / Biomüll	So 27	So 27	Mi 27 17	Fr 27 Biomüll	Mo 27 Grünschnitt
Fr 28	Mo 28	Mo 28 Grünschnitt	Do 28	Sa 28	Di 28 Restmüll
Sa 29			Fr 29	So 29	Mi 29 26
So 30		Mi 30 13	Sa 30	Mo 30 Grünschnitt	Do 30 Biomüll
Mo 31		Do 31		Di 31 Restmüll	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1	Mo 1 Grünschnitt	Do 1 Biomüll	Sa 1	Di 1 Allerheiligen	Do 1 Biomüll
Sa 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2 44	Fr 2 Leichtfraktion
So 3	Mi 3 31	Sa 3	Mo 3 Grünschnitt	Do 3 Biomüll	Sa 3
Mo 4 Grünschnitt	Do 4 Biomüll	So 4	Di 4	Fr 4	So 4
Di 5	Fr 5 Leichtfraktion	Mo 5 Grünschnitt	Mi 5 40	Sa 5	Mo 5
Mi 6	Sa 6	Di 6	Do 6 Papier / Biomüll	So 6	Di 6
Do 7 Biomüll	So 7	Mi 7 35	Fr 7	Mo 7 Grünschnitt	Mi 7 49
Fr 8	Mo 8	Do 8 Biomüll	Sa 8	Di 8	Do 8 Mariä Empfängnis
Sa 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9 45	Fr 9
So 10	Mi 10 32	Sa 10	Mo 10 Grünschnitt	Do 10 Sperrmüll	Sa 10
Mo 11	Do 11 Biomüll / Sperrmüll	So 11	Di 11	Fr 11 Sperrmüll	So 11
Di 12	Fr 12 Sperrmüll	Mo 12 Grünschnitt	Mi 12 41	Sa 12	Mo 12
Mi 13 28	Sa 13 Grünschnitt	Di 13	Do 13 Sperrmüll	So 13	Di 13 Restmüll
Do 14 Papier / Bio / Sperrmüll	So 14	Mi 14 37	Fr 14 Sperrmüll	Mo 14	Mi 14 50
Fr 15 Sperrmüll	Mo 15 Mariä Himmelf.	Do 15 Biomüll / Sperrmüll	Sa 15 Grünschnitt	Di 15 Restmüll	Do 15 Biomüll
Sa 16	Di 16	Fr 16 Leichtfr. / Sperrmüll	So 16	Mi 16 46	Fr 16
So 17	Mi 17 33	Sa 17	Mo 17	Do 17 Papier / Biomüll	Sa 17
Mo 18 Grünschnitt	Do 18 Biomüll	So 18	Di 18 Restmüll	Fr 18	So 18
Di 19	Fr 19	Mo 19 Grünschnitt	Mi 19 42	Sa 19	Mo 19
Mi 20 29	Sa 20	Di 20 Restmüll	Do 20 Biomüll	So 20	Di 20
Do 21 Biomüll	So 21	Mi 21 38	Fr 21	Mo 21	Mi 21 51
Fr 22	Mo 22 Grünschnitt	Do 22 Biomüll	Sa 22	Di 22	Do 22
Sa 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23 47	Fr 23
So 24	Mi 24 34	Sa 24 Grünschnitt	Mo 24 Grünschnitt	Do 24	Sa 24
Mo 25	Do 25 Papier / Biomüll	So 25	Di 25	Fr 25	So 25 Christtag
Di 26 Restmüll	Fr 26	Mo 26	Mi 26 Nationalfeiertag 43	Sa 26	Mo 26 Stefanitag
Mi 27	Sa 27	Di 27	Do 27	So 27	Di 27
Do 28 Biomüll	So 28	Mi 28 39	Fr 28 Leichtfraktion	Mo 28	Mi 28 52
Fr 29	Mo 29	Do 29 Biomüll	Sa 29 Grünschnitt	Di 29	Do 29 Papier / Biomüll
Sa 30	Di 30 Restmüll	Fr 30	So 30	Mi 30 48	Fr 30
So 31	Mi 31 35		Mo 31		Sa 31

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bauhof Höf-Präbach

Lembachweg 59, 8063 Eggersdorf
Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz
Tel. 03117 / 22 21

Adresszuordnung:

- Präbachweg
- Hauptstraße 1-20
- Quellenhof
- Am Quellenhof
- Bahnhofstraße
- Untere Bahnstraße
- Obere Bahnstraße
- Peter Roseggerstraße

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Marktgemeinde Eggersdorf im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Bauhof Höf-Präbach, Lembachweg 59, 8063 Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz, Tel. 03117 / 22 21

Sammlung im Bauhof Höf-Präbach

CARLA – Wiederverwenden statt wegwerfen

Was kann wiederverwendet werden?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie gebraucht, aber nicht verbraucht sind: Kleidung (sauber und tragbar), Schuhe (paarweise gebündelt), Hausrat (Teller, Tassen, Gläser ...), funktionstüchtige Elektrogeräte, Kleinmöbel, Bücher, Dekorationsgegenstände, Spielzeug

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Schi und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrräder, Dreiräder, Werkzeuge, Wellbleche, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeuge aus Metall (z.B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u. Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Bauschuttsammlung

Ziegel, Beton, Mauerreste, Fliesen, Eternit, Gips, Heraklith

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Altspeiseöl/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus*, Laugen, Batterien*, Leuchtstoffröhren*, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröl*, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Weiters werden im Altstoffsammelzentrum **Altreifen, Motoröl, Milch- und Saftpackerln** (Öko-Box-Sammlung) und **Kartonagen** angenommen.

Einhebungsgebühren:

- Bauschutt je Tonne: € 25,00
- Reifen ohne Felgen: € 2,00 / Stk., mit Felgen: € 3,00 / Stk.
- Traktorreifen mittel: € 7,00 / Stk.
- Altöl: € 0,13 je Liter ab 10 Liter Abgabemenge (bis 10 Liter kostenlos)

* **Nutzen Sie die Rücknahmeverpflichtung des Handels**

Im Altstoffsammelzentrum werden kein Restmüll und keine gelben Säcke angenommen!

Kartonagen und Alteisen

können außerhalb der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums zu folgenden Zeiten entsorgt werden:

Montag - Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr, Samstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den vorne angegebenen Terminen:

montags und samstags:
jeweils 10:00 - 18:00 Uhr



Die Bürgerkommunikationsplattform QR-Codes einscannen und eco-app installieren www.ecoapp.at



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2022

- Restmüll
- Biomüll
- Leichtfraktion
- Papier
- Metall*
- Altglas*
- Grünschnittanlieferungen
- Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

*Metall-, Altglasabholung in der angegebenen Woche

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

(ASZ Hart bei Graz, Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz, jeweils 08:00 - 17:00 Uhr)

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Sa 1 Neujahr	Di 1	Di 1	Fr 1 Leichtfraktion	So 1 Staatsfeiertag	Mi 1
So 2	Mi 2 5	Mi 2 9	Sa 2	Mo 2 Grünschnitt	Do 2 Papier / Biomüll
Mo 3	Do 3	Do 3	So 3	Di 3 Restmüll	Fr 3
Di 4	Fr 4	Fr 4 Sperrmüll	Mo 4	Mi 4	Sa 4 Grünschnitt
Mi 5 1	Sa 5	Sa 5	Di 5 Restmüll	Do 5 Biomüll	So 5 Pfingstsonntag
Do 6 Hl. 3 Könige	So 6	So 6	Mi 6	Fr 6 Sperrmüll	Mo 6 Pfingstmontag
Fr 7	Mo 7	Mo 7 Grünschnitt	Do 7 Biomüll	Sa 7	Di 7
Sa 8	Di 8 Restmüll	Di 8 Restmüll	Fr 8 Sperrmüll	So 8	Mi 8 23
So 9	Mi 9 6	Mi 9 10	Sa 9	Mo 9 Grünschnitt	Do 9 Biomüll
Mo 10 Leichtfraktion	Do 10 Biomüll	Do 10 Papier / Biomüll	So 10	Di 10	Fr 10 Sperrmüll
Di 11 Restmüll	Fr 11	Fr 11	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11 19	Sa 11
Mi 12 2	Sa 12	Sa 12	Di 12	Do 12 Biomüll	So 12
Do 13 Biomüll	So 13	So 13	Mi 13	Fr 13 Leichtfraktion	Mo 13
Fr 14	Mo 14 Grünschnitt	Mo 14 Grünschnitt	Do 14	Sa 14	Di 14
Sa 15	Di 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15 Biomüll 24
So 16	Mi 16 7	Mi 16 11	Sa 16	Mo 16	Do 16 Fronleichnam
Mo 17 Grünschnitt	Do 17	Do 17	So 17 Ostersonntag	Di 17	Fr 17
Di 18	Fr 18 Leichtfraktion	Fr 18	Mo 18 Ostermontag	Mi 18 20	Sa 18
Mi 19	Sa 19	Sa 19 Grünschnitt	Di 19	Do 19 Biomüll	So 19
Do 20	So 20	So 20	Mi 20 16	Fr 20	Mo 20 Grünschnitt
Fr 21	Mo 21	Mo 21	Do 21 Biomüll	Sa 21 Grünschnitt	Di 21
Sa 22	Di 22	Di 22	Fr 22 Papier	So 22	Mi 22 25
So 23	Mi 23 8	Mi 23 12	Sa 23	Mo 23	Do 23 Biomüll
Mo 24	Do 24 Biomüll	Do 24 Biomüll	So 24	Di 24	Fr 24 Leichtfraktion
Di 25	Fr 25	Fr 25	Mo 25 Grünschnitt	Mi 25 21	Sa 25
Mi 26	Sa 26	Sa 26	Di 26	Do 26 Christi Himmelfahrt	So 26
Do 27 Papier / Biomüll	So 27	So 27	Mi 27 17	Fr 27 Biomüll	Mo 27 Grünschnitt
Fr 28	Mo 28	Mo 28 Grünschnitt	Do 28	Sa 28	Di 28 Restmüll
Sa 29			Di 29	So 29	Mi 29
So 30		Mi 30 13	Sa 30	Mo 30 Grünschnitt	Do 30 Biomüll
Mo 31		Do 31		Di 31 Restmüll	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1 Sperrmüll	Mo 1 Grünschnitt	Do 1 Biomüll	Sa 1	Di 1 Allerheiligen	Do 1 Biomüll
Sa 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2 44	Fr 2 Leichtfraktion
So 3	Mi 3 31	Sa 3	Mo 3 Grünschnitt	Do 3 Biomüll	Sa 3
Mo 4 Grünschnitt	Do 4 Biomüll	So 4	Di 4	Fr 4 Sperrmüll	So 4
Di 5	Fr 5 Leichtfr. / Sperrmüll	Mo 5 Grünschnitt	Mi 5 40	Sa 5	Mo 5
Mi 6	Sa 6	Di 6	Do 6 Papier / Biomüll	So 6	Di 6
Do 7 Biomüll	So 7	Mi 7 36	Fr 7 Sperrmüll	Mo 7 Grünschnitt	Mi 7 49
Fr 8	Mo 8	Do 8 Biomüll	Sa 8	Di 8	Do 8 Mariä Empfängnis
Sa 9	Di 9	Fr 9 Sperrmüll	So 9	Mi 9 45	Fr 9
So 10	Mi 10 32	Sa 10	Mo 10 Grünschnitt	Do 10	Sa 10
Mo 11	Do 11 Biomüll	So 11	Di 11	Fr 11	So 11
Di 12	Fr 12	Mo 12 Grünschnitt	Mi 12 41	Sa 12	Mo 12
Mi 13 28	Sa 13 Grünschnitt	Di 13	Do 13	So 13	Di 13 Restmüll
Do 14 Papier / Biomüll	So 14	Mi 14 37	Fr 14	Mo 14	Mi 14 50
Fr 15	Mo 15 Mariä Himmelf.	Do 15 Biomüll	Sa 15 Grünschnitt	Di 15 Restmüll	Do 15 Biomüll
Sa 16	Di 16	Fr 16 Leichtfraktion	So 16	Mi 16 46	Fr 16
So 17	Mi 17 33	Sa 17	Mo 17	Do 17 Papier / Biomüll	Sa 17
Mo 18 Grünschnitt	Do 18 Biomüll	So 18	Di 18 Restmüll	Fr 18	So 18
Di 19	Fr 19	Mo 19 Grünschnitt	Mi 19 42	Sa 19	Mo 19
Mi 20 29	Sa 20	Di 20 Restmüll	Do 20 Biomüll	So 20	Di 20
Do 21 Biomüll	So 21	Mi 21 38	Fr 21	Mo 21	Mi 21
Fr 22	Mo 22 Grünschnitt	Do 22 Biomüll	Sa 22	Di 22	Do 22
Sa 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23 47	Fr 23
So 24	Mi 24 34	Sa 24 Grünschnitt	Mo 24 Grünschnitt	Do 24	Sa 24
Mo 25	Do 25 Papier / Biomüll	So 25	Di 25	Fr 25	So 25 Christtag
Di 26 Restmüll	Fr 26	Mo 26	Mi 26 Nationalfeiertag 43	Sa 26	Mo 26 Stefanitag
Mi 27	Sa 27	Di 27	Do 27	So 27	Di 27
Do 28 Biomüll	So 28	Mi 28 39	Fr 28 Leichtfraktion	Mo 28	Mi 28 52
Fr 29	Mo 29	Do 29 Biomüll	Sa 29 Grünschnitt	Di 29	Do 29 Papier / Biomüll
Sa 30	Di 30 Restmüll	Fr 30	So 30	Mi 30 48	Fr 30
So 31	Mi 31 35		Mo 31		Sa 31

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Altstoffsammelzentrum Hart bei Graz

Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz
Gemeindeamt Hart bei Graz
Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Adresszuordnung:

- Auhofstraße
- Liebmannweg
- Dr. R. Griedlweg
- Autil
- Kapellenstraße
- Wöbling
- Mühlgangstraße
- Tomscheweg
- Moggau 11-30
- Badweg
- Rastbühel
- Krachelberg 49-76
- Schwarzweg

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Gemeinde Hart bei Graz im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

ASZ Hart bei Graz, Gewerbepark 5, 8075 Hart bei Graz,
Gemeindeamt Hart bei Graz, Tel. 0316 / 49 11 02 - 0

Sammlung im Altstoffsammelzentrum Hart bei Graz

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Ski und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrräder, Dreiräder, Werkzeuge, Wellbleche, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeuge aus Metall (z. B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u. Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus, Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Altspeiseöle/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Rückgabe von Gerätealtbatterien und Fahrzeugaltbatterien

Gemäß Batterienverordnung (2008; § 8 und § 12) können Sie Ihre alten Gerätebatterien und Fahrzeugbatterien unentgeltlich beim Letztvertreiber zurückgeben. Letztvertreiber ist jeder, der Batterien erwerbsmäßig anbietet.

Rückgabe von Motorölen und Ölfilter

Gemäß Abfallwirtschaftsgesetz (2002; § 12) haben Inhaber von Tankstellen, Kraftfahrzeugmechaniker, Maschinen-Servicestellen und der Mineralölfachhandel von einzelnen Letztverbrauchern zurückgebrachte gebrauchte Motoröle bis zur Menge der jeweils abgegebenen Motoröle zurückzunehmen. Bis zu einer Menge von 24 Liter pro Abgabe hat dies jedenfalls unentgeltlich zu erfolgen. Die Abgabe von Ölfilter für Kraftfahrzeuge an private Letztverbraucher ist nur bei gleichzeitiger unentgeltlicher Rücknahme des gebrauchten Filters mitsamt der darin befindlichen Ölmenge oder unter Einhebung eines Pfandbetrages von € 3,- zulässig; im zweiten Fall hat der Abgeber den ersetzten gebrauchten Ölfilter unentgeltlich zurückzunehmen und das Pfand zu erstatten.

Freiwillige Rücknahme von Altmedikamenten

In den Apotheken werden Altmedikamente im Regelfall zurückgenommen.

Einwegspritzen, Kanülen, Lanzetten etc.

Aufgrund der Verletzungsgefahr müssen diese Abfälle zur Problemstoffsammlung der Gemeinde gebracht werden. Sie dürfen keinesfalls in den Restmüllbehälter eingebracht werden!

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

**Öffnungszeiten zu den vorne
angegebenen Terminen:**

montags und samstags:
jeweils 10:00 - 18:00 Uhr



Die Bürgerkommunikationsplattform QR-Codes einscannen und eco-app installieren www.ecoapp.at



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at



UMWELTKALENDER LASSNITZHÖHE 2022

Restmüll
 Biomüll
 Papier
 Leichtfraktion
 Metall*
 Altglas*

Grünschnittanlieferungen
 Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe (Anlieferzeiten siehe Rückseite)

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
 (ASZ Vasoldsberg, Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg)

14:00 - 17:30 Uhr
 10:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30 Uhr
 08:00 - 11:30 Uhr

*Metall, Altglas - Abholung in der angegebenen Woche

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Sa 1 Neujahr	Di 1	Di 1	Fr 1 Leichtfraktion	So 1 Staatsfeiertag	Mi 1
So 2	Mi 2 Sperrmüll 5	Mi 2 Sperrmüll 9	Sa 2	Mo 2 Grünschnitt	Do 2 Papier / Biomüll
Mo 3	Do 3	Do 3	So 3	Di 3 Restmüll	Fr 3 Sperrmüll
Di 4	Fr 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4 Grünschnitt
Mi 5 1	Sa 5	Sa 5	Di 5 Restmüll	Do 5 Biomüll	So 5 Pfingstsonntag
Do 6 Hl. 3 Könige	So 6	So 6	Mi 6	Fr 6 Sperrmüll	Mo 6 Pfingstmontag
Fr 7	Mo 7	Mo 7 Grünschnitt	Do 7 Biomüll	Sa 7 Sperrmüll	Di 7
Sa 8	Di 8 Restmüll	Di 8 Restmüll	Fr 8 Sperrmüll	So 8	Mi 8 Sperrmüll 23
So 9	Mi 9 6	Mi 9 10	Sa 9	Mo 9 Grünschnitt	Do 9 Biomüll
Mo 10 Leichtfraktion	Do 10 Biomüll	Do 10 Papier / Biomüll	So 10	Di 10	Fr 10
Di 11 Restmüll	Fr 11 Sperrmüll	Fr 11 Sperrmüll	Mo 11 Grünschnitt	Mi 11 Sperrmüll 19	Sa 11
Mi 12 2	Sa 12 Sperrmüll	Sa 12	Di 12	Do 12 Biomüll	So 12
Do 13 Biomüll	So 13	So 13	Mi 13 Sperrmüll 15	Fr 13 Leichtfraktion	Mo 13
Fr 14 Sperrmüll	Mo 14 Grünschnitt	Mo 14 Grünschnitt	Do 14	Sa 14	Di 14
Sa 15	Di 15	Di 15	Fr 15	So 15	Mi 15 Biomüll 24
So 16	Mi 16 Sperrmüll 7	Mi 16 Sperrmüll 11	Sa 16	Mo 16	Do 16 Fronleichnam
Mo 17 Grünschnitt	Do 17	Do 17	So 17 Ostersonntag	Di 17	Fr 17 Sperrmüll
Di 18	Fr 18 Leichtfraktion	Fr 18	Mo 18 Ostermontag	Mi 18 20	Sa 18 Sperrmüll
Mi 19 Sperrmüll 3	Sa 19	Sa 19 Grünschnitt	Di 19	Do 19 Biomüll	So 19
Do 20	So 20	So 20	Mi 20 16	Fr 20 Sperrmüll	Mo 20 Grünschnitt
Fr 21	Mo 21	Mo 21	Do 21 Biomüll	Sa 21 Grünschnitt	Di 21
Sa 22	Di 22	Di 22	Fr 22 Papier / Sperrmüll	So 22	Mi 22 Sperrmüll 25
So 23	Mi 23 8	Mi 23 12	Sa 23	Mo 23	Do 23 Biomüll
Mo 24	Do 24 Biomüll	Do 24 Biomüll	So 24	Di 24	Fr 24 Leichtfraktion
Di 25	Fr 25 Sperrmüll	Fr 25 Sperrmüll	Mo 25 Grünschnitt	Mi 25 Sperrmüll 21	Sa 25
Mi 26 4	Sa 26	Sa 26 Sperrmüll	Di 26	Do 26 Christi Himmelfahrt	So 26
Do 27 Papier / Biomüll	So 27	So 27	Mi 27 Sperrmüll 17	Fr 27 Biomüll	Mo 27 Grünschnitt
Fr 28 Sperrmüll	Mo 28	Mo 28 Grünschnitt	Do 28	Sa 28	Di 28 Restmüll
Sa 29			Di 29	So 29	Mi 29 26
So 30		Mi 30 Sperrmüll 13	Sa 30	Mo 30 Grünschnitt	Do 30 Biomüll
Mo 31		Do 31		Di 31 Restmüll	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Fr 1 Sperrmüll	Mo 1 Grünschnitt	Do 1 Biomüll	Sa 1	Di 1 Allerheiligen	Do 1 Biomüll
Sa 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2 44	Fr 2 Leichtfr. / Sperrmüll
So 3	Mi 3 Sperrmüll 31	Sa 3	Mo 3 Grünschnitt	Do 3 Biomüll	Sa 3 Sperrmüll
Mo 4 Grünschnitt	Do 4 Biomüll	So 4	Di 4	Fr 4 Sperrmüll	So 4
Di 5	Fr 5 Leichtfraktion	Mo 5 Grünschnitt	Mi 5 40	Sa 5	Mo 5
Mi 6 Sperrmüll 27	Sa 6	Di 6	Do 6 Papier / Biomüll	So 6	Di 6
Do 7 Biomüll	So 7	Mi 7 36	Fr 7 Sperrmüll	Mo 7 Grünschnitt	Mi 7 Sperrmüll 49
Fr 8	Mo 8	Do 8 Biomüll	Sa 8	Di 8	Do 8 Mariä Empfängnis
Sa 9	Di 9	Fr 9 Sperrmüll	So 9	Mi 9 Sperrmüll 45	Fr 9
So 10	Mi 10 32	Sa 10 Sperrmüll	Mo 10 Grünschnitt	Do 10	Sa 10
Mo 11	Do 11 Biomüll	So 11	Di 11	Fr 11	So 11
Di 12	Fr 12 Sperrmüll	Mo 12 Grünschnitt	Do 13	Sa 12	Mo 12
Mi 13 28	Sa 13 Grünschnitt	Di 13	Fr 14	So 13	Di 13 Restmüll
Do 14 Papier / Biomüll	So 14	Mi 14 Sperrmüll 37	Sa 15 Grünschnitt	Mo 14	Mi 14 50
Fr 15 Sperrmüll	Mo 15 Mariä Himmelf.	Do 15 Biomüll	So 16	Di 15 Restmüll	Do 15 Biomüll
Sa 16	Di 16	Fr 16 Leichtfraktion	Mo 17	Mi 16 46	Fr 16 Sperrmüll
So 17	Mi 17 Sperrmüll 33	Sa 17	Di 18 Restmüll	Do 17 Papier / Biomüll	Sa 17
Mo 18 Grünschnitt	Do 18 Biomüll	So 18	Mi 19 42	Fr 18 Sperrmüll	So 18
Di 19	Fr 19	Mo 19 Grünschnitt	Do 20 Biomüll	Sa 19	Mo 19
Mi 20 Sperrmüll 29	Sa 20	Di 20 Restmüll	Fr 21 Sperrmüll	So 20	Di 20
Do 21 Biomüll	So 21	Mi 21 38	Sa 22 Sperrmüll	Mo 21	Mi 21 Sperrmüll 51
Fr 22	Mo 22 Grünschnitt	Do 22 Biomüll	So 23	Di 22	Do 22
Sa 23	Di 23	Fr 23 Sperrmüll	Mo 24 Grünschnitt	Mi 23 Sperrmüll 47	Fr 23
So 24	Mi 24 34	Sa 24 Grünschnitt	Di 25	Do 24	Sa 24
Mo 25	Do 25 Papier / Biomüll	So 25	Mi 26 Nationalfeiertag 43	Fr 25	So 25 Christtag
Di 26 Restmüll	Fr 26 Sperrmüll	Mo 26	Do 27	Sa 26	Mo 26 Stefanitag
Mi 27	So 28	Di 27	Fr 28 Leichtfraktion	So 27	Di 27
Do 28 Biomüll	Mo 29	Mi 28 Sperrmüll 39	Sa 29 Leichtfraktion	Mo 28	Mi 28 52
Fr 29 Sperrmüll	Di 30 Restmüll	Do 29 Biomüll	So 30	Di 29	Do 29 Papier / Biomüll
Sa 30 Sperrmüll	Mi 31 Sperrmüll 35	Fr 30	Mo 31	Mi 30 48	Fr 30
So 31					Sa 31

Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der der Tel. 03135 / 46 104-0 möglich!

**Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
im Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg**

Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg

Marktgemeindeamt Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46104 - 0

Adresszuordnung:

- Hauptstraße 21-154
- Miglitzpromenade
- Moggau 1-10
- Krachelberg 1-48
- Steinbergstraße
- Johann Koglerweg
- Schulzweg
- Schanzenstraße
- Greimelweg

Kooperation der Marktgemeinde Laßnitzhöhe mit der Marktgemeinde Vasoldsberg im Bereich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

ASZ Vasoldsberg, Prenterbach 5a, 8076 Vasoldsberg
Marktgemeindeamt Vasoldsberg, Tel. 03135 / 46 104 - 0

Sammlung im Altstoffsammelzentrum Vasoldsberg

Sperrmüllsammlung

Sind Abfälle, die auf Grund ihrer Größe und/oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen!

Z. B. Bodenbeläge, Badewannen aus Kunststoff, Duschtassen aus Kunststoff, Duschwände, Polstermöbeln, Ski und Schistöcke, Teppiche, Fenster aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug, Matratzen, Spülkästen, Baustoffstyropor u. Ä.

Alteisensammlung

Fahrrad, Dreirad, Werkzeug, Wellblech, Wäscheständer, Armaturen, Küchenwerkzeug aus Metall (z.B. Töpfe, Pfannen, Besteck) Kupferrohre, Bleifiguren, Alufelgen, Messingziergegenstände, Antennen u.Ä.

Altholzsammlung

Alle Arten von Holz (auch beschichtetes, furniertes, lackiertes Holz) wie Pressspanplatten, Bretter, Pfosten, Möbelteile, Stühle, Fensterstöcke aus Holz, Betteinsätze ohne Metall usw.

Bauschuttsammlung

Ziegel, Beton, Mauerreste, Fliesen, Eternit, Gips, Heraklith

Flachglassammlung

Fensterglas, Autoscheiben, Spiegel, feuerfestes Glas/Glasgeschirr, Türeglas, Aquarium, Isolierglas, Thermoglas, Drahtglas

Problemstoffsammlung

Spraydosen, Thermometer, Akkus*, Laugen, Batterien*, Leuchtstoffröhren*, Lösungsmittel, Silikone, Gasflaschen und Gaskartuschen mit Restinhalt, Feuerlöscher, Knopfzellen, Nagellacke, Unkrautvernichtungsmittel, PU-Schaum, Farben und Lacke, Salben, Säuren, Nitroverdünnung, Motoröle*, Medikamente*, Terpentin, Schneckengift, u. Ä.



Altspeiseöle/-fette

(Abgabe jederzeit möglich: Laßnitzhöhe, Bauhof, Bahnhofstraße 50)

Altspeiseöl, Frittieröl, Butter, Pflanzenöl, Bratenfett, Kernöl, Öl von eingelegten Speisen

Elektro-/Elektronikschrott Sammlung

Alle Arten von Elektro- und Elektronikgeräten wie Bügeleisen, Computer, Drucker, Bildschirme, elektronisches Spielzeug, Elektrowerkzeug, Fritteusen, Kaffeemaschinen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowellenherd, Rasierapparat, Videorecorder, Handys, CD-Geräte, Ventilatoren, Waagen, Taschenrechner, Kühlgeräte, u. Ä.

Alttextiliensammlung

Alttextilien sollen sauber und tragfähig sein!
Bettwäsche, Haushaltswäsche, Kleidungsstücke, Tischwäsche, Wolldecken, Schuhe (paarweise zusammenbinden) u. Ä.

Weiters werden im Altstoffsammelzentrum **Altreifen**, **Motoröl**, **Milch- und Saftpackerln** (Öko-Box-Sammlung) und **Kartonagen** angenommen.

*** Nutzen Sie die Rücknahmeverpflichtung des Handels**

Im Altstoffsammelzentrum werden kein Restmüll und keine gelben Säcke angenommen!

Grünschnittanlieferung:

Moggau 32, 8301 Laßnitzhöhe

Öffnungszeiten zu den vorne angegebenen Terminen:

montags und samstags:
jeweils 10:00 - 18:00 Uhr

WICHTIG: Die Anlieferung des Sperrmülls im ASZ Vasoldsberg ist ausnahmslos nur mehr gegen Voranmeldung unter der Tel. 03135 / 46 104-0 möglich!



Marktgemeinde Laßnitzhöhe

A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 23

Telefon: 03133 / 2237-0

E-mail: gde@lassnitzhoehe.gv.at

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at



Kirche Autal

Pater Alfred Putz MCCJ †



Pater Alfred wurde am 11. April 1999 durch den damaligen Dechanten des Dekanates Graz-Süd zum Seelsorger bzw. Pfarrer von Autal bestellt. Im Rückblick auf diese 22 Jahre sind drei Ereignisse aus der Anfangszeit von Pater Alfred in Autal hervorzuheben, symbolisch für sein Wirken und Handeln über 2 Jahrzehnte.

In seinem ersten Grußwort für das Pfarrblatt wies er darauf hin, dass die Mitglieder der Kirche als „pilgerndes

Gottesvolk“ gemeinsam unterwegs sind. Er sehe daher seine Aufgabe in Autal als Wegbegleiter der Menschen,

um mit ihnen den Weg, den Gott letztendlich vorgezeichnet hat, gemeinsam weiterzugehen. Dieses Vorhaben hat er beständig umgesetzt. Er war dabei aber nicht jemand, der mit Respektabstand zu den anderen vorausging, damit alle ihm folgten. Er war mitten unter uns, er war mit uns unterwegs. Wir spürten seine Freude an uns und wir fühlten uns wohl mit ihm. Besonders deutlich wurde dies dadurch, dass jeder der vor dem Gottesdienst noch in die Sakristei kam – war es auch noch so spät oder hektisch – mit einem Lächeln und einem herzlichen Händedruck begrüßt wurde. Pater Alfred Putz war mehr als zwei Jahrzehnte mit uns als treuer Begleiter unterwegs. Er hat mit uns Freude und auch Leid geteilt. Auch wenn wir sein Leid in den letzten Wochen und Monaten meist nur aus der Entfernung erlebten, waren wir in Gedanken und im Gebet bei ihm!

So wie wir nun in Gedanken und im Gebet bei ihm sind, nachdem unser gemeinsamer Weg hier auf Erden zu Ende gegangen ist.

Die zweite prägende Erinnerung betrifft die Einweihung des Zubaus zum Pfarrgebäude im Mai 2000. Ein neuer Pfarrsaal und ein Jugendraum schufen neue Möglichkeiten für das pfarrliche und überpfarrliche Zusammenleben. Von seiner Predigt wird in der Chronik Folgendes überliefert: „Wir bauen für morgen – wir müssen überzeugt sein von der Zukunft und von unserem Glauben! Es soll ein Ort des Dialoges und des Zuhörens sein!“ In unserer gemeinsamen Verantwortung für die Kirche in Autal, versuchte er uns immer die Angst vor der Zukunft zu nehmen. Denn auch in der pfarrlichen Tätigkeit geht so manches im Laufe der Zeit verloren – nichts ist beständig. Er ermutigte uns immer, dies zu akzeptieren und auch loszulassen. Gleichzeitig stärkte er uns den Glauben an die Zukunft, denn durch Gottes Geist werden neue Dinge hervorkommen und wachsen. Wir dürfen dies nur nicht durch einen beständigen Blick zurück auf Vergangenes übersehen und am Gedeihen hindern. Den

wöchentlichen Pfarrkaffee im neuen Pfarrsaal, mitten unter den vielen Menschen hat er sehr genossen. Für ihn war die Nähe zu den Pfarrmitgliedern immer wichtig. Er war immer kommunikativ, er hat jede Gelegenheit genutzt, um ins Gespräch zu kommen und seinen Glauben zu vermitteln. Die dritte Erinnerung stellt der Umbau des Altarraums im Jahr 2001 dar – der große Hochaltar wurde abgetragen, durch einen kleineren Volksaltar ersetzt und somit Platz geschaffen, für neue Formen des gemeinsamen Feierns. Diese markante Veränderung steht dafür, dass sich Pater Alfred im Laufe der gemeinsamen 22 Jahren nie irgendwelchen Neuerungen verschlossen hat. Er war nicht starr in seinen Ansichten oder Wirken, er ließ sich formen und so hat er auch uns geformt. Er konnte Änderungen annehmen – es schien so, als fiel ihm dies im Laufe der Zeit sogar immer leichter. Und so verwundert es auch nicht, dass für ihn in den letzten Jahren der Umgang mit den Kleinen und Kleinsten in unserer Pfarre immer wichtiger wurde. Er fand immer mehr



Gefallen am Rummel im Altarraum und genoss es mit den Kindern Hand in Hand um den „Tisch des Herrn“ zu stehen. Diese drei Meilensteine auf dem gemeinsamen Weg stehen symbolisch für das VIELE, das durch das Leben und Wirken von Pater Alfred in unserer Pfarrgemeinde Früchte getragen hat und wofür wir unendlich dankbar sind!

Wir beten zu Gott, dass er Pater Alfred alles Gute vergelte, das er für uns als treuer Wegbegleiter getan hat. Gott erfülle nun seine Überzeugung und wandle ihn – ja verwandle – in das neue, ewige Leben!

Ein herzliches Veget's Gott von deinen Autalern!

Infobox:

Kirche Autal, Autal 10, 8301 Laßnitzhöhe
www.autal.at, kirche@autal.at

Gottesdienste: Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 09.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst

Aus der Pfarre

Das Seelsorgeraumfest in St. Marein – ein besonderer Tag der Gemeinschaft



Sepp Kirchengast

Gemeinsamkeiten gibt es in unserem heutigen Seelsorgeraum, der sich von St. Radegund bis St. Marein erstreckt, schon seit Jahrhunderten, und Gemeinsamkeiten gibt es auch heute. Uns geht es darum, diese zu erkennen und aktiv zu leben. Diesem Zweck diente auch das erste gemeinsame Fest des Seelsorgeraumes „Hügelland-Schöcklland“ am 19. September in St. Marein.

Intensive Vorbereitungen

Schon Monate zuvor begannen die Vorbereitungen, trafen sich Menschen aus allen Pfarren, um den Ablauf des Festes zu planen, Aufgaben zu übernehmen und in ihren jeweiligen Pfarren Menschen für die Mitarbeit zu gewinnen. Die Hauptarbeit übernahm dabei, neben den Verantwortlichen des Seelsorgeraumteams unter der Leitung von Martha Weisböck, vor allem das Team der Pfarre St. Marein unter PGR-Vorsitzendem Manfred Kohlfürst. Nicht unerwähnt

bleiben soll, dass die vier (!) Feuerwehren des St. Mareiner Pfarrgebietes die 3G-Kontrollen an den Eingängen zum Festgelände übernahmen.

Mehr als 800 Festgäste

Das war bei mehr als 800 Festgästen eine Herausforderung, aber sie wurde hervorragend gemeistert. Aus allen Pfarren des Seelsorgeraumes kamen sie, Petrus spielte auch mit, die Sonne schien, und so füllte sich der großzügige, festlich geschmückte Platz zwischen Pfarrhof und Kirche mit Menschen, die sich freuten, sich wieder zu treffen, die dem musikalischen Willkommensgruß der vereinigten Musikkapellen des Seelsorgeraumes unter Kumberger Stabführung lauschten und sich auf den Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl freuten.

Festmesse und Sendung der Ehren- und Hauptamtlichen

Es war ein feierlicher Moment, als die 17 Ministrant:innen und sechs Konzelebrant:innen mit Bischof Krautwaschl um 10 Uhr feierlich zum erhöhten Altarbereich einzogen. Positiv auffallend war dabei unter anderem die große Zahl junger Damen unter den Ministrierenden.

Die Festmesse wurde musikalisch von einer Gruppe aus Nestelbach-Hönigstal-Eggersdorf umrahmt. Der Gabentisch wurde von Vereinen, Schulen und pädagogischen Einrichtungen, Wirtschaft, Landwirtschaft und medizinischem Bereich gemeinsam gestaltet, um so auch die Vielfalt der Menschen zum Ausdruck zu bringen, die im Seelsorgeraum gemeinsam leben und wirken.

Bischof Krautwaschl betonte in seiner Predigt die Bedeutung der Botschaft der Bibel für das Heute und unser Leben in Kirche und Gesellschaft und ermutigte dazu, Neues zuzulassen und nicht krampfhaft an Altem festzuhalten. Er ermunterte auch dazu, über den Tellerrand der eigenen



Einzug der Zelebrierenden mit Bischof Wilhelm Krautwaschl (Foto: Reismann)

**SCHWARZL
IMMOBILIEN**

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Mietern,
Freunden und Geschäftspartnern
ein glückliches und besinnliches
Weihnachtsfest!

Bleiben Sie gesund, kommen Sie gut
ins neue Jahr und genießen Sie
die Zeit mit Ihren Liebsten!

Unser Büro ist von 24.12.2021 bis
einschließlich 09.01.2022 geschlossen, in
dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die
Notfall-Nummer der Hausverwaltung!

Karl Schwarzl Immobilien GmbH - 8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52
Tel. 03133 / 30530 office@schwarzlimmobiliien.at



Pfarr hinaus zu blicken, das Gemeinsame zu sehen und den Weg der christlichen Nachfolge zu gehen.

Im Rahmen der Messe wurden auch die ehren- und hauptamtlichen Frauen und Männer, die im und für den Seelsorgeraum arbeiten, vom Bischof beauftragt und gesendet, miteinander eine lebendige Kirche zu sein.

Gemeinsamkeiten und Vielfalt im Rahmenprogramm

Am Festplatz waren große Transparente aufgestellt, auf denen sich die einzelnen Pfarren mit ihren Besonderheiten vorstellten. Dort wurde die Vielfalt des Seelsorgeraumes, gewachsen in den einzelnen Pfarren, ebenso sichtbar wie das Gemeinsame, dieselbe Basis und dieselben Ziele. Im St. Mareiner Pfarrheim verhielt es sich ähnlich. Frauen aus allen Pfarren arbeiten gemeinsam bei der Bewirtung der Gäste,



Der Tisch für die eucharistischen Gaben, geschmückt mit Symbolen aus allen Lebensbereichen des Seelsorgeraumes (Foto: Reismann)

als ob sie es schon immer getan hätten, und die Vielfalt der angebotenen Mehlspeisen und Bäckereien – ebenso aus allen Pfarren stammend – war einzigartig.

Für das leibliche Wohl zu Mittag sorgte wiederum die Pfarre St. Marein am etwas höher gelegenen Festgelände. Die große Herausforderung, hunderte Festgäste rasch mit hervorragenden Speisen und Getränken zu versorgen, wurde bewundernswert bewältigt, und die musikalische Umrahmung durch den Markt Musikverein Kumberg sorgte dafür, dass es rundum fröhliche und zufriedene Gesichter gab.

Angeboten wurden auch ein Schätzspiel – gefragt wurde nach der Anzahl der Engeldarstellungen in allen Kirchen des Seelsorgeraumes – ein Kinderprogramm mit Hüpfkirche und Kinderschminken sowie zwei Kirchenführungen mit dem Kumberger Historiker Bernhard Reismann.

Dank und Ausblick

Als begeisterter Teilnehmer an diesem ersten Seelsorgeraumfest ist es mir ein besonderes Anliegen, all jenen Menschen ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen, die durch ihren ganz persönlichen Einsatz zum Gelingen dieses Festes der Gemeinsamkeit beigetragen haben. Es war ein besonderer Tag, der dazu beigetragen hat, unseren Seelsorgeraum und seine Menschen besser kennen und verstehen zu lernen. Man bekam das Gefühl, dass da etwas Gutes, Tragfähiges zusammenwächst. Ich freue mich daher schon auf das nächste Seelsorgeraumfest und möchte alle, die diesmal nicht dabei sein konnten, ermuntern, sich auf dieses Abenteuer einzulassen.

Bernhard Reismann (gekürzt – vollständiger Artikel im Eggersdorfer Pfarrblatt Einblicke > <https://einblicke.graz-seckau.at/pfarre/6048/pfarrblatteinblicke>)

Pfarr NEU?!



Maria Köberl

Die r.k. Pfarre Laßnitzhöhe befindet sich nunmehr mit sechs Pfarren im Seelsorgeraum „Hügelland-Schöcklland“, zusammen mit St. Radegund, Kumberg, Eggersdorf, Nestelbach und St. Marein sowie mit der Stationskaplanei Hönigthal und der Kapelle in Laßnitzthal. Jede Pfarre bleibt dabei aber selbstständig! Was bedeutet das für uns? Mit dem **Pfarrer Mario Offenbacher** und dem

Vikar Johannes Biener haben wir zwei Priester für diesen Seelsorgeraum. Zum Seelsorgeraum-Team, das wir nachfolgend kurz vorstellen, gehören weiters die Diakone und die Pastoralassistentinnen. Unser Pfarrsekretär **Dietmar Meißl** ist für Nestelbach, St. Marein und für Laßnitzhöhe zuständig. Wie alle Pfarren in unserem Seelsorgeraum wollen auch wir Gottesdienste mit unserem Pfarrer feiern, deshalb gelten jetzt neue Gottesdienstzeiten! Diese sind im gelben Gemeindeblatt, in den Schaukästen der Kirche und im Internet auf der Webseite <https://lassnitzhoehe.graz-seckau.at> zu finden. In unserer Pfarrkirche liegt auch weiterhin ein Monatsplan auf.

An Sonn- oder Feiertagen, an denen uns kein Priester zur Verfügung steht, feiern wir einen Wortgottesdienst – Leo Dsubanko, Gabriella Kren und Uli Straßegger werden diese leiten. Ein herzliches Dankeschön für diese sehr schönen Wortgottesfeiern!

Damit wir eine so lebendige Pfarre bleiben können, werden wir Ehrenamtlichen unsere Priester unterstützen (z.B. Kommunionsspenden, Fleischsegnungen, usw.). So wie wir es die letzten Jahre gemacht haben, nur eben ein bisschen mehr. Jeder Mensch hat seine Talente, vielleicht möchten auch Sie diese in unserer Pfarre einbringen. Wir würden uns sehr freuen!

So wollen wir diesen Weg gemeinsam mit Gottes Hilfe gehen. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben!

Maria Köberl mit PGR

Infobox:

Pfarre Laßnitzhöhe, 8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 24
Tel.: 03133 / 2257, Mail: lassnitzhoehe@graz-seckau.at
<https://lassnitzhoehe.graz-seckau.at/>

Aus der Pfarre

Das Team des Seelsorgeraumes



Mario Offenbacher, Pfarrer

Geboren in Graz, aufgewachsen in Graz-Straßgang, Studium der Medizin, Theologiestudium, Diakon im Dom zu Graz und in Fernitz/Kalsdorf, Kaplan in Leibnitz/Wagna und Gleisdorf, ab September 2017 Pfarrer von Eggersdorf, Kumberg und St. Radegund, ab September 2021 auch Pfarrer von Laßnitzhöhe, Nestelbach und St. Marein am Pickelbach, Leiter des Seelsorgeraums Hügelland-Schöcklland.

Martha Weisböck, Pastoralverantwortliche

Da meine drei Söhne erwachsen sind und ich noch einmal eine Herausforderung annehmen und eine komplett neue Lebenserfahrung machen wollte, zog ich als gebürtige Kärntnerin in ein öko-soziales Wohnprojekt nach Volkersdorf. Über diesen Mutanfall bin ich sehr dankbar. Meine Leidenschaft für Himmel und Erde lässt mich noch immer gerne in der Kirche arbeiten. Menschen zu begleiten, sie in ihrem Glauben zu stärken und den Glauben als eine Stärkung für das eigene Leben zu entdecken, das ist mein Anliegen.

Dietmar Meißl, Verwaltungsverantwortlicher und Pfarrsekretär

Mein Name ist Dietmar Meißl. Ich lebe mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Laßnitzthal, einem Ortsteil der Stadtgemeinde Gleisdorf. Meine Wohn- und Heimatpfarre ist Nestelbach. Seit 2011 bin ich als Pfarrsekretär in Nestelbach, Laßnitzhöhe und St. Marein tätig.

Elisabeth Aumüller, Referentin in der Pastoral

Ich komme aus der Kinder- und Jugendarbeit, bin Ehefrau, Mama, kath. Religionspädagogin, Organisationsentwicklerin, Ritualbegleiterin, u.v.m. Durch all mein vielfältiges Tun trägt mich mein Gottvertrauen und der Glaube daran, dass alles da ist, für ein segensreiches Leben. Unser Seelsorgeraum eröffnet neue Möglichkeiten sich gemeinsam auf die Suche nach Gott zu begeben und innovative Schritte anzudenken.

Karoline Siquans, Kirchenmusikerin

Ich freue mich, nun hier als Kirchenmusikerin wirken zu dürfen. Aufgewachsen in Niederösterreich, habe ich meine Studien Physik und Kirchenmusik in Wien absolviert. Die letzten Jahre habe ich neben meinen kirchenmusikalischen Tätigkeiten Mathematik im Gymnasium unterrichtet und möchte mich jetzt ganz der Musik widmen.

Elke Klünsner, Pfarrsekretärin

Ich bin 31 Jahre jung und lebe mit meinen 3 Männern – wie ich sie liebevoll nenne, meinem Partner und meinen beiden Söhnen (6 und 2 Jahre) in Graz-Ragnitz. Gemeinsinn, Zusammenhalt, sein Gegenüber respektvoll zu behandeln und



Leitungsteam vorne: Mario Offenbacher, Martha Weisböck, Dietmar Meißl; stehend: Karoline Siquans, Johannes Biener, Elisabeth Aumüller, Elke Klünsner, Christian Wessely, Barbara Krems (Foto Manfred Kienreich)

Werte zu schätzen sowie eine gute Kommunikation sind für mich sehr wichtig.

Johannes Biener, Vikar

Ich stamme aus Feldbach, und war zuletzt im Landeskrankenhaus-Universitätsklinikum Graz tätig. Jesus als „Licht der Welt“, als Auferstandener, der stärker ist als alles Dunkel, will von uns gemeinsam auf vielfältige Weise entdeckt und erfahren werden – darauf freue ich mich.

Barbara Krems, Pfarrsekretärin

Mein Name ist Barbara Krems, bin Mama von 2 Kindern und wohne in Krottendorf bei Weiz. Ich bin seit Juni 2019 als Pfarrsekretärin im Pfarrverband Eggersdorf-Kumberg-St. Radegund tätig. Ich freue mich schon sehr, die neuen Pfarren und die Pfarrgemeinde kennenzulernen und in den Pfarrkanzleien unterstützend hineinschnuppern zu dürfen.

Christian Wessely, ehrenamtlicher Diakon

Ich bin seit 1999 Diakon in der Pfarre Nestelbach bei Graz. Ich stehe der Pfarre am jeweils zweiten Wochenende des Monats uneingeschränkt zur Verfügung, sozusagen von Samstag früh bis Sonntag abends. Darüber hinaus und in den angrenzenden Pfarren kann ich aus zeitlichen Gründen leider nur punktuell aushelfen – ich bin im Hauptberuf als Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Graz tätig.

Karl Zissler, ehrenamtlicher Diakon

Seit September dieses Jahres bin ich Pensionist, ehrenamtlich Diakon und Psychotherapeut. Wenn ich Zeit habe, betreibe ich etwas Sport und als Diakon feiere ich gerne Feste mit den Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenslagen.



Aus der Pfarre

Dankgottesdienst für unseren Pater Toni

Zu seinem 75. Geburtstag feierten wir einen Dankgottesdienst mit Pater Toni. Unser beliebter langjähriger Pfarrer feierte an diesem Tag gleichzeitig 45 Jahre Priesterweihe und 30 Jahre als Pfarrer von Laßnitzhöhe.

Zu seiner eigenen und zu unser aller Überraschung reiste sein Bruder Franz mit seiner Frau Anni aus seiner Heimat Burgstall in Südtirol an. Ermöglicht haben diesen Besuch der Leiter der dortigen Musikkapelle mit seiner Frau, die in seiner Heimat PGR Vorsitzende ist. Beim Gottesdienst fanden sich auch viele Ministranten ein und die Vereine konnten sich mit einer Fürbitte bedanken. Der Gottesdienst wurde von unserem Kirchenchor wunderbar musikalisch begleitet.



Überraschungsbesuch für Pater Toni aus seiner Heimatgemeinde Burgstall in Südtirol

Damit P. Toni sich in seinem Zimmer im Kloster St. Gabriel wohl fühlt, haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und einige Laßnitzhöher Geld zusammengelegt, damit wir für ihn einen „Relax“-Sessel kaufen konnten. Dieser Sessel ist in der Zwischenzeit schon im Einsatz und P. Toni ruht sehr gut darauf. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön dafür! Zum Abschluss der Dankesfeier durften Klaus Nader und ich



Geschenkübergabe – ein „Relax“-Sessel für den Ruhestand

ein Bild von dem Sessel überreichen, da dieser gleich direkt ins Kloster nach St. Gabriel bei Mödling geliefert wurde, in das P. Toni in der Zwischenzeit übersiedelt ist. Seitens des Pfarrgemeinderats überbrachten wir unserem Jubilar noch Blumen und einige persönliche Dankesworte sowie ein Fotoalbum, das von Günther Einfalt zusammengestellt wurde. Die Gemeinde bedankte sich sehr herzlich in der Kirche, die Feuerwehr und die Markt Musikkapelle Laßnitzhöhe konnten ihr „Danke“ im Kurpark überreichen!



Bürgermeister Bernhard Liebmann und Vizebürgermeister Reinhard Zotter sprechen im Namen der Marktgemeinde Laßnitzhöhe Dank und Anerkennung aus

Der Pfarrgemeinderat und die Gemeinde luden anschließend alle Anwesenden zu einer Agape ein. Es wurde eine sehr fröhliche Feier. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die so toll zusammengearbeitet haben! Es war ein besonderes Fest, bei dem sich wenige Wochen vor seinem Abschied aus Laßnitzhöhe jede und jeder mit P. Toni unterhalten und persönlich bedanken konnte!

Maria Köberl (Fotos: Brigitte und Rupert Maier)



Klaus Nader und Maria Köberl gratulieren im Namen des PGR zum 75. Geburtstag und zum 45. Priesterjubiläum und sagen unserem Pater Toni „danke“ für die wunderbaren 30 Jahre Pfarrer-Sein bei uns in Laßnitzhöhe!



Seniorenklub Laßnitzhöhe

In Zeiten wie diesen ...



Gerti Felberbauer

In Zeiten wie diesen ist es eine besondere Herausforderung ein qualitativ gutes Senioren-Programm zu organisieren. Voll Freude und laut der vielen Rückmeldungen kann ich behaupten, dass uns dies recht gut gelungen ist. Sobald es grünes Licht gab, sind wir mit unseren Aktivitäten gestartet. Die Walker waren als erste jede Woche mittwochs unterwegs – und es war für Körper, Geist und Seele wie ein Wiedererwachen.

Im Jänner und Mai konnten zwei Senioren ihren 90. Geburtstag feiern und zwar Hermann Leifert und Pepi Bauer



Auch die Kegelrunde nahm wieder ihr Programm auf – alle 2 Wochen am Mittwoch wird gekegelt!

Mitte Juli gab es ein gemütliches Zusammentreffen der Senioren beim Heurigen Schögler – es war schön sich nach so langer Zeit wieder zu sehen und ausgiebig erzählen und reden zu können.

Auch die alljährliche Theaterfahrt auf die Brandlucken gab es wieder, das Wetter war uns zwar nicht gut gesinnt, aber es wurde – wie immer – sehr gut gespielt.

Im August fuhren wir bei strahlend schönem Wetter zu den Harter Teichen – doch zuvor machten wir Station in Maria Fieberbründl, um danke zu sagen, dass wir wieder unterwegs sein durften.

Da das Wetter so schön und einladend war, umrundeten die Gehfreudigen noch die Harter Teiche um uns danach in der Teichschenke ausgiebig mit den Köstlichkeiten zu stärken.



Wie in jedem Jahr gab es wieder eine Kultur-Fahrt zum Felsentheater nach Fertőrákos Ungarn zur Operette „Ball im Savoy“ – es war wieder eine hervorragende und schwungvolle Aufführung. Nach dem Mittagessen besuchten wir noch einen kleinen Markt bevor die Heimreise angetreten wurde.

Die Treuefahrt im September bescherte uns den Besuch eines Kleinods unserer schönen Heimat – wir besuchten den, im Vorjahr als der „schönste Platz“ Österreichs gewählt – die Strutz Mühle. Zuvor wurde im Strutz-Alpengasthof



zu Mittag gegessen, danach wanderten einige zu Fuß, die anderen fuhren mit dem Bus zur Strutz Mühle, Herr Strutz, der die Mühle in mühevoller Kleinarbeit renoviert und wieder begehbar machte, zeigte uns voller Stolz sein Werk.



Hungrig und durstig von den vielen neuen Eindrücken kehrten wir auf der Heimfahrt noch bei der Buschenschank Windisch in Gundersdorf ein.



Noch eine interessante Fahrt hatten wir auf dem Programm – den Käsestollen im Almenland bei Passail. Die Führung durch diesen Käsestollen war sehr aufschlussreich, wir konnten hören und sehen wieviel Zeit und Handarbeit so ein Laib Käse benötigt – danach gab es eine herrlich schmeckende Verkostung der Käsesorten. Ohne Buschenschank-

besuch konnten wir natürlich nicht nach Hause fahren, so machten wir einen Einkehrschwung bei der Mostschenke Gangl in Passail. Gestärkt und gut gelaunt, fuhren wir heimwärts.



Mitte Oktober machte die Walkergruppe einen Ausflug auf den Schöckl – es gab ein Traumwetter – die Walker strahlten mit der Sonne um die Wette!
Die letzte Ausfahrt in diesem Jahr führte uns ins Kultur-



zentrum Eisenstadt zum „Glenn Miller“ Konzert – mit der Big Band vom Gerberhaus. Es war ein erlebnisreiches und tolles Konzert. Anschließend gab es natürlich wie immer um den 11. Nov. das „Martinigansl“! Vormittag gab es einen Ohrenschaus – zu Mittag einen Gaumenschaus.





Mitte November gab es ein Treffen in der Marktstube Heidi – es war ein gemütlicher Nachmittag, wo wieder ausgiebig geplaudert werden konnte und wir zwei Geburtstage feiern konnten.



Wir werden sehen was uns die Zukunft bringt – wir bleiben zuversichtlich und positiv motiviert – und diese Einstellung erhoffe ich mir auch von euch – liebe SeniorenInnen. So werden wir sicher (fast) alle Hürden meistern – das Wichtigste und das größte Geschenk wäre die Gesundheit – darum heißt es weiterhin – geben wir auf uns acht!



Allen SeniorenInnen und Gönnern ein herzliches DANKE für ihre Treue.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Gönnern des Seniorenklubs Laßnitzhöhe ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihre Obfrau
Gerti Felberbauer

Infobox:

Seniorenklub Laßnitzhöhe
Obfrau: Gerti Felberbauer
Tel.: 03133 / 25 50 oder 0664 / 73 10 22 38
E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

Sparverein „Zur Marktstube“

Ausflug zum Weingut Hillinger



Heide Karner

Im Jahr 2021 haben wir im Juli wieder mit den monatlichen Aushebungen für unsere 147 Mitglieder und den Vorstandsbesprechungen beginnen können. Leider konnte im Mai 2021 keine Sparvereinsauszahlung stattfinden. Durch die Verlängerung der Aushebungen wird die Auszahlung im Mai 2022 erfolgen.

Am 16. Oktober 2021 hatten wir einen gemütlichen Ausflug zum Weingut Hillinger durchgeführt. Wir fuhren mit dem Bus vom Vereinslokal nach Winden am See zum Karl Wirt, wo wir eine Werbevorführung besuchten und ein gutes Frühstück und Mittagessen erhielten. Danach Weiterfahrt zum Weingut HILLINGER mit Führung und Weinverkostung. Wir freuten uns, endlich wieder etwas unternehmen zu können.

Abschließend wünsche ich im Namen des Sparvereins „Zur Marktstube“ allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, aber auch allen Vorstandsmitgliedern und Lesern der Laßnitzhöher Rundschau für die kommenden Feiertage ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Obfrau Heide Karner, e.h.

Termine:

Aushebungen wieder jeden Monat am ersten Montag



Infobox:

Sparverein „Zur Marktstube“
Marktstube Heidi
Hauptstraße 72, 8301 Laßnitzhöhe
Tel: 0676 / 48 14 400

Altspeisefettsammlung

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

1.

Zur Altspeisefettsammlung eignen sich am besten leere Ölplastikflaschen oder Speiseölkannister welche ohnehin entsorgt werden.

Bitte kein Glas!

2.

Das gebrauchte Fett bitte zuerst abkühlen lassen und mit Hilfe eines Trichters in die leere Flasche oder den Blechkanister einfüllen.

3.

Die volle Flasche bitte gut verschließen und in unsere Behälter an den Standorten in Ihrer Gemeinde werfen.

Die Öffnung am Deckel beträgt 16 cm.

Dank Ihrer Mithilfe schonen wir bereits nachhaltig die Umwelt. In dem Sie Ihr Altspeisefett bei den Müllinseln in Ihrer Gemeinde entsorgen, konnten Sie schon einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz machen.

Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin so fleißig sammeln, denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

In diesem Sinn wollen wir uns bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.



Das darf rein

- Butter
- Altspeiseöl/-fett
- Schmalz & Margarine
- verdorbenes & abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln (Antipasti Öl, Thunfisch Öl, o. Ä.)

Das bitte nicht

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien & sonstige Abfälle

Standorte zur Altspeisefettentsorgung: Rund um die Uhr zugänglich

📍 Bauhof Laßnitzhöhe

📍 Müllstation Autal Nähe ESV Autal



„Erster Damen Skatverein Heidi“ Hoffnung und Zuversicht



Doris Otte

Seit Mai ist es endlich wieder möglich, unter Einhaltung der vorgeschriebenen 3G-Regel, Clubabende sowie gesellige Zusammenkünfte abzuhalten. Somit konnten wir auch unser alljährliches Grillfest, verbunden mit einem internen Turnier, veranstalten.

Für die, wie immer, hervorragende Bewirtung geht unser besonderer Dank an unsere Wirte **Heide** und **Walter**.

Die Sieger des „Grillfest-Turniers“:

1. Erwin **Schachner**, 2. Vroni **Preidler**, 3. Erika **Schmidt**, 4. Doris **Otte** und 5. Franz **Sulzer**



Doris Otte, Erika Schmidt, Erwin Schachner, Vroni Preidler, Franz Sulzer

Da über 90 % aller steirischen Skatspieler geimpft und/bzw. genesen sind, kann auch die Grazer Skatmeisterschaft wieder ausgetragen werden. Aufgrund der durch die Pandemie verlorene Zeit, wird diese nicht wie üblich mit je 4 Spieltagen pro Verein und Jahr, sondern diesmal mit 6 Spieltagen pro Verein, verteilt über 1 ½ Jahre, durchgeführt. Das Finale findet im Herbst 2022 in Feldkirchen statt.

Bei der Einzelmeisterschaft im Oktober waren unsere Spielerinnen leider nicht vom Kartenglück begünstigt und landeten im unteren Drittel. Mitte November wird eine reine Damemannschaft zur Mannschafts-

meisterschaft entsandt, mit hoffentlich besseren Karten.

Am 11. Oktober hat uns leider die traurige Nachricht erreicht, dass unser oftmaliger Gastspieler Walter **Neumeister** für immer von uns gegangen ist. Im Namen aller Vereinsmitglieder möchte ich hiermit seiner Familie unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl bekunden.

Ab 25.10.2021 fand auch wieder ein Skat-Einführungskurs unter der Leitung unserer erfahrenen Spieler Adi **Kager** und Franz **Buchmüller**, gegen einen geringen Unkostenbeitrag, statt. Skripten, Bücher und CDs werden leihweise zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise haben sich 9 Interessenten angemeldet und nahmen am Kurs teil.

Neue Mitglieder (kein Clubzwang!) sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitten wir mit unserem Spielleiter (siehe Infobox) Kontakt aufzunehmen. Auch ein zwangloser „Schnupperbesuch“ bei einem unserer Skatabende ist jederzeit möglich.

Leider konnte heuer kein Ö-Pokal-Turnier durchgeführt werden, daher hat die „Grazer Skatrunde“ anstatt ihres alljährlichen „Halloween-Turniers“ ein „Herbstturnier“, welches nicht zum Ö-Pokal zählt, veranstaltet. Bei diesem Turnier konnte unsere Obfrau Stv. Gerlinde **Pobaschnig** hinter dem Sieger Walter **Reischel** (Wien) und dem Zweitplatzierten Karl **Premm** (Feldkirchen) den ausgezeichneten 3. Rang belegen. Gratuliere!

Im Namen aller Mitglieder unseres Vereins, bedanke ich mich bei unseren Sponsoren, und zwar der **Marktgemeinde Laßnitzhöhe**, der **Geflügelzucht Schulz** und der **Kurapotheke Laßnitzhöhe** für ihre Unterstützung.

*Gut Blatt wünscht
Doris Otte, Obfrau*

Wöchentliche Skatabende

Jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Marktstube HEIDI in Laßnitzhöhe

Infobox:

„Erster Damen Skatverein Heidi“

Spielleiter: Franz **BUCHMÜLLER**, Tel.: 03133/2158

Obfrau: Doris **OTTE**

Mobil: 0699/19 15 52 61, E-Mail: doris_otte@chello.at

Homepage: ersterdamenskatverein.jimdo.com

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, Fotos dieser Seite ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden.

Hier werden Teams für die Ewigkeit erschaffen die Freude am Arbeiten und Miteinander haben!

Firma **Ulrich Strobl**
Mitterlassnitzberg 28
8302 Nestelbach
Tel: 0664 / 10 39 005
e-Mail: dogtrainingcenter78@gmail.com
www.dogtrainingcenter78.at

Holz ...
... lieben, berühren, begreifen
Werte für Generationen.

Tischlerei
Knechtl

- Beratung, Planung
- Böden, Türen
- Möbel nach Maß
- Küchen nach Maß sowie Handelswaren
- Ergänzungen / Reparaturen
- Abwicklung von Versicherungsschäden: Glas-, Brand-, Wasserschäden, Trocknung usw.
- Parkettböden verlegen, sanieren, schleifen und versiegeln

Tel. 0664-53 39 225
8302 Dornegg 11 - Tel. 03133 / 88 31
office@holz-lebt.at - www.holz-lebt.at

Singen und Tanzen

Herbsttanzfest des VTK Laßnitzhöhe

Freitag 17.09.2021

In bereits gewohnter Umgebung veranstaltete der Volkstanzkreis Laßnitzhöhe im GH Riedisser in Vasoldsberg sein Herbsttanzfest. Für die musikalische Untermalung konnte erstmals die „Leib & Seel Musi“ unter der Leitung von Margit Goriup-Gigerl engagiert werden. Mit einem bunten Tanzprogramm führte Zita Maitz durch den schwungvollen Abend. Eine Besonderheit boten die Kärntner Gäste aus dem Lavanttal, die „Wolfsberger Drahra“, zur Pausengestaltung mit der Darbietung von höfischen Tänzen in Kostümen des 18. Jahrhunderts.



Die „Leib & Seel Musi“, Fotos: Willi Putzinger



Die „Wolfsberger Drahra“



„A Steirische Roas“ 2021 am Schöckl 25.09.2021

Eine echte Herausforderung an die TänzerInnen entpuppte sich der Auftritt des VTK Laßnitzhöhe am Ostgipfel des Schöckls. Der „Tanzboden“ war eben eine Almwiese mit allen dazugehörigen Hindernissen

und alles andere als schrittsicher. Doch tat dies der Sache keinen Abbruch und die Roas konnte bei Kaiserwetter un-fallfrei zu Ende gebracht werden.

Für den guten Ton sorgte wieder Gerhard Medwed und für die Auftritte am Westgipfel gesellte sich noch die Familienmusik Mayrold dazu.



Schöckl Ostgipfel: Alm-Tanzboden nur für Trittsichere

„A Steirische Roas“ 2021 in Klöch am 09.10.2021

Im idyllischen Weinort Klöch traf man sich zur sechsten und letzten Station der „Steirischen Roas“. Der Auftritt des VTK Laßnitzhöhe war sogar in den Printmedien mit einem Foto präsent.

AWV
GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müll
trifft Hermit Leer

Darf ich vorstellen?
Das ist Hermit. Hermit Leer. Er ist eine ausgewertete Batterie und will raus aus der Schublade! **Sein Ziel:** Bloß nicht im Restmüll landen, er will zum Recycling!

Her mit deinen alten Batterien!

Infos auf hermitleer.at

Befreien Sie Ihr Zuhause von leeren Batterien und Akkus.
Altbatterien richtig entsorgen: überall im Handel, wo Sie Batterien kaufen können und im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde.
!!! Nicht zum Restmüll !!!



KLÖBCH

Selbst der Bürgermeister geigte auf

Die „Steirische Roas“ verabschiedete sich mit einem bunten Fest in Klöbch



Foto: Gerhard Krajccek

180 Jahr-Feier GH „Altes Fassl“ am 10.10.2021

Ein liebgewonnener Ort für die Austragung verschiedener Volkstanzveranstaltungen ist das GH „Altes Fassl“ in Weinitzen. Nun wurde zum Feiern geladen und der VTK Laßnitzhöhe gab sich dabei die Ehre. Gerhard Medwed und die Familienmusik Mayrold führte die Tanzgruppe musikalisch durch den gemütlichen Nachmittag.

Infobox:

Chor „viva la musica“ Laßnitzhöhe/Gleisdorf
und Volkstanzkreis Laßnitzhöhe
Dr. Otto Just, Rastbühel 11, 8301 Laßnitzhöhe
Tel. 0664 / 200 19 11, singenundtanzen40@gmail.com
<https://singenundtanzen1.jimdofree.com/>

„Möchte dem Volkstanzkreis Laßnitzhöhe sehr herzlich gratulieren. Er ist für mich sicher der aktivste Volkstanzkreis der Steiermark.“

(Anmerkung von Fritz Froihofer, VTK Fischbach)





Foto: istock/teledu.CAT



ZUM EINKAUFEN

bringt mich immer
GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

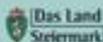
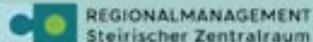
Tel.: 0123 500 44 11
www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!





**SAMMEL-
TAXI**

MOBILITÄT SCHAFFT LEBENSFREUDE

Freunde treffen, einkaufen gehen oder spontan zum Friseur fahren: Wer mobil ist, nimmt aktiv am Leben teil. **GUSTmobil** leistet hierzu einen wichtigen Beitrag in unserer Gemeinde und ist besonders für Seniorinnen und Senioren interessant. Wir haben **GUSTmobil** zu den wichtigsten Fakten befragt.

Was genau ist GUSTmobil?

GUSTmobil ist ein Sammeltaxi. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In 26 Gemeinden in Graz-Umgebung gibt es in- zwischen 1.800 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie alle zu Fuß erreichen kann. Im Fall einer eingeschränkten Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen.

Für wen eignet sich GUSTmobil?

Das Sammeltaxi ist für alle gedacht, die ohne eigenes Auto günstig und flexibel unterwegs sein möchten. Das können Seniorinnen und Senioren sein, die zum Hausarzt oder zum Einkaufen fahren, aber auch BerufspendlerInnen oder Jugendliche.

Wie finde ich meine Haltepunkte und wie buche ich eine Fahrt mit GUSTmobil?

Viele rufen ihre Haltepunkte im Internet ab und buchen ihre Fahrt dann direkt am Computer oder am Handy. Man kann aber auch einfach bei **GUSTmobil** anrufen. Sie verraten uns Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr Fahrtziel. Wir suchen die Haltepunkte für Sie heraus und können gleich eine Fahrt für Sie buchen.

Und was ist der Vorteil gegenüber einem Taxi?

GUSTmobil ist ähnlich flexibel und bequem wie ein Taxi, aber viel günstiger – ideal für den Alltag.

Was kostet meine Fahrt mit GUSTmobil?

Der Preis richtet sich nach der Fahrtstrecke und der Anzahl der Personen. Wenn Sie als Einzelperson eine Strecke bis 3,5 km fahren, kommen Sie auf 3 Euro, bei einer Strecke von 10 km sind es 9 Euro. Fährt mehr als eine Person mit, reduziert sich der Preis pro Person. Den Preis erfahren Sie übrigens gleich bei der Buchung.

Und die Bezahlung?

Wenn Sie an Ihrem Ziel angekommen sind, bezahlen Sie einfach in bar oder per **mobilCard**.

Was ist die mobilCard?

Die **mobilCard** ist unsere kostenlose Mitgliedskarte. Sie ermöglicht eine bargeldlose Bezahlung per Bankeinzug. Wer eine **mobilCard** hat, kann auch Dauerfahrtaufträge und Hausabholungen buchen – optimal für Seniorinnen und Senioren.

Wie lange im Vorhinein buche ich meine Fahrt?

Idealerweise buchen Sie Ihre Fahrt mindestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit.

Wann fährt GUSTmobil?

GUSTmobil hat nutzerfreundliche Betriebszeiten. Unter der Woche können Sie Ihre erste Fahrt bereits ab 6 Uhr früh antreten, am Wochenende und an Feiertagen ab 7 Uhr. Freitag und Samstag fahren wir bis 23 Uhr, an allen anderen Tagen bis 20 Uhr.

Distanz	1 Person	2 Pers.	3 Pers.	ab 4 Pers.
bis 3,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,50	€ 1,00
bis 5,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,50	€ 2,00
bis 7,5 km	€ 7,00	€ 4,00	€ 3,50	€ 3,00
bis 10 km	€ 9,00	€ 5,00	€ 4,50	€ 4,00
ab 10 km	€ 1,10/km	€ 0,75/km	€ 0,50/km	€ 0,40/km

Für BesitzerInnen von Halbjahres- und Jahreskarten sowie Top-Tickets ist **GUSTmobil** noch günstiger. Bei Registrierung mit der **mobilCard** sind alle Sammeltaxifahrten in der entsprechenden Zone automatisch vergünstigt.

Alle Infos

Tel.: 0123 500 44 11

www.ISTmobil.at

Lebensqualität im Alter

Die LIMA-Gruppe Laßnitzhöhe stellt sich vor



Bettina Payer-Brunner

Gedächtnis, Bewegung, Alltagskompetenz, Gemeinschaft, Erfahrungsaustausch, Lebenssinn, Freundschaft, Neugierde, Freude und **Lachen** ... um all das und noch mehr geht es bei LIMA. **LIMA**, ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Seniorinnen und Senioren, steht für „Lebensqualität im Alter“ und hat, wie der Name schon verrät, zum Ziel, die Lebensqualität im

Alter zu erhöhen. Seit Oktober gibt es auch in Laßnitzhöhe eine LIMA-Gruppe: 9 Damen und ein Herr treffen sich mit Trainerin Bettina Payer-Brunner alle 14 Tage im Pfarrsaal, um **Körper** und **Geist** in Schwung zu bringen und der **Seele** Gutes zu tun.

Ein Einstieg ins LIMA-Training ist jederzeit ohne besondere Vorkenntnisse oder Fähigkeiten mit telefonischer Voranmeldung möglich!

LIMA-Gruppe Laßnitzhöhe (Foto: Bettina Payer-Brunner)



Kleiner Vorgeschmack gefällig? Im oberen Text sind fünf Wörter fettgedruckt. Findest du diese Wörter im nachfolgenden Wortgitter? Tipp: Sie können auch von oben nach unten und diagonal versteckt sein!

B	I	O	A	V	Q	L	X	C	I
H	P	H	M	K	D	A	C	L	T
H	Z	K	A	B	M	C	T	T	E
M	Y	E	O	F	T	H	T	J	P
G	V	A	S	E	A	E	J	T	Y
R	E	O	C	E	R	N	U	E	W
V	I	I	N	E	E	P	A	A	F
R	R	T	S	I	A	L	E	E	H
H	Q	S	C	T	Q	I	E	R	W
U	T	Y	T	L	I	M	A	M	K

Termine auf Anfrage:
Ort: Pfarrsaal Laßnitzhöhe, 09:00 – 10:30 Uhr
Kurskosten: 70 € (7 €/Einheit)

Infobox:
LIMA-Gruppe Laßnitzhöhe
Trainerin: Bettina Payer-Brunner
Telefonnummer: 0680 / 140 68 03

KFZ - FACHWERKSTÄTTE & -HANDEL

WINKLER

8302 NESTELBACH • SCHEMERLHÖHE 9



Tel. 03133 / 31 16
0664 / 311 69 93
winklerkfz@aon.at

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Die Trachtenkapelle berichtet



Wie schon das Jahr 2020, wurde auch das heurige Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie stark geprägt. Nach einem tollen, musikalischen Herbst 2020 hieß es Anfang November 2020 erneut den Probenbetrieb auf unbestimmte Zeit einzustellen. Diese coronabedingte Pause zog sich letztendlich bis in den Frühsommer des heurigen Jahres. Voller Freude und Tatendrang nahmen wir Mitte Juni 2021 den Probenbetrieb wieder auf und konnten endlich wieder gemeinsam musizieren. Die ersten Auftritte ließen auch nicht lange auf sich warten und so durften wir anlässlich des Geburtstages unseres geschätzten Pater Toni Ganthaler, nach 10-monatiger Pause, die Feierlichkeiten musikalisch umrahmen. An dieser Stelle möchten wir Musikerinnen und Musiker uns aufs Allerherzlichste bei unserem Pater Toni für die stets wunderbare Zusammenarbeit bedanken und

wünschen ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Im August lud unser Kleider- und Instrumentewart Klaus Zotter zum alljährlichen Sommergrillen ein. Im Rahmen dieses Festes konnten wir Musikerinnen und Musiker unserem Klaus nachträglich zu seinem 50. Geburtstag musikalisch gratulieren, welcher im November coronabedingt leider nicht gefeiert werden konnte. Ein großer Dank geht an die gesamte Familie Zotter, sowie an die Familie Wolf-Zaunschirm für die wunderbare Bewirtung.



An den darauffolgenden Wochenenden standen erneut einige Auftritte an, wie beispielsweise das Maibaum umschneiden in Laßnitzhöhe, die Hochzeit von Peter Umschaden und seiner Anna, die Firmung in Laßnitzhöhe, die Trachtenweihe in Krumegg und die Eröffnung des umgebauten Kindergartens in Laßnitzhöhe. Wie auch schon im Vorjahr gelang es uns heuer erneut, zwei Pavillonkonzerte im Kurpark abzuhalten, welche beide Male von vielen Bürgerinnen und Bürgern mit großer Freude besucht wurden.

In Zeiten wie diesen ist es uns abermals ein großes Bedürfnis, uns bei den großzügigen Förderern und Gönnern für die finanzielle Unterstützung zu bedanken. Der Dank gilt der Marktgemeinde Laßnitzhöhe, insbesondere Herrn Bürgermeister Bernhard Liebmann und Herrn Vizebürgermeister Reinhard Zotter. Danke auch an die Firma Shell, allen voran Herrn Hans-Jörg Einfalt und Herrn Wilfried Rath für die großzügige Unterstützung. Ein großer Dank gilt selbstverständlich auch der Familie Schwarzl-Umschaden, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle wünschen allen Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöhern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das Jahr 2022! Bleiben Sie gesund!

**Infobox:**

Kontakt: Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Obmann: Gustav Pögl

Hauptstraße 75, 8301 Laßnitzhöhe, +43 664 24 03 483

trachtenkapelle@nms-lassnitzhoehe.at



Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe Singen gegen Gewalt an Frauen



Birgit Fuchs



Maria Plank



Ju-Hao Huang

So wie es aussieht, steht den Chören und damit auch den Frauenstimmen Laßnitzhöhe wieder ein herausforderndes Singjahr bevor. Wir konnten im September mit unseren montäglichen Proben beginnen und hoffen natürlich, dass es so weitergehen kann. Unsere inzwischen langjährige Chorleiterin **Yu-Hao Huang** versteht es dabei sehr gut, trotz unfreiwilliger Gesangspause unser bisheriges Können und Repertoire durch neue Chorliteratur weiterzuentwickeln und uns gesanglich immer wieder zu neuen Höhen (und ungeahnten Tiefen) zu bringen.

Gewalt gegen Frauen ist ein wichtiges Thema, das wir heuer musikalisch aufgreifen möchten. Dazu hat unsere Chorleiterin **Yu-Hao Huang** in Zusammenarbeit mit den Frauenstimmen, dem Kunst- und Kulturverein Achteck, **Martina Kratzer** und ihrem Vokalensemble Fenice sowie mit professionellen Sängerinnen ein Konzert geplant, das zu diesem Thema Stellung bezieht. Auch eigens von verschiedenen Komponistinnen komponierte Stücke sollen (ur-)aufgeführt werden. Wir hoffen, damit einen Beitrag gegen Gewalt an Frauen zu leisten und wieder einen

Mosaikstein ins Bewusstsein der Menschen zu setzen, wie wichtig es ist, miteinander und nicht gegeneinander zu leben. Wir halten uns allen die Daumen, dass es unter den gegebenen Umständen im Mai zu diesem Konzert kommen kann.

Auch heuer möchten wir in unserer Pfarre wieder einen musikalischen Beitrag in der Vorweihnachtszeit in einer Messe bestreiten und so zur besinnlichen Stimmung beitragen. Der Termin wird noch gesondert in den Gemeindenachrichten bekannt gegeben.

Wir Frauenstimmen freuen uns sehr, dass wieder neue Stimmen zu uns gestoßen sind, ein herzliches Willkommen! Jederzeit ist es möglich, bei den Proben reinzuschnuppern und sich von der mitreißenden Energie des Chorgesanges beflügeln zu lassen.



Minoriten, 2018 © TV Region Laßnitzhöhe u. Harry Schiffer

Infobox:

Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe
Kontakt: Obfrau Birgit Fuchs, Tel.: 0676 / 62 61 339
E-Mail: birgit.fuchs@wildfind.com



St. Margarethen, 2019 © gkartworks.com

Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com

Kirchenchor Laßnitzhöhe

Ein fast normaler Kirchenchor-Sommer!



Wolfgang Reidl

Es ist eine unbeschreibliche Freude, wenn Sängerinnen und Sänger, fast wie früher, wieder gemeinsam musizierend eine Messe in der Pfarrkirche Laßnitzhöhe mitgestalten dürfen.

Nach der Sommerpause war es für den Kirchenchor wieder möglich, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen, einmal wöchentlich zu proben und auch gemeinsam aufzutreten.

Doch dazu etwas später.

Zunächst noch der angekündigte Nachtrag zur Festmesse zum Ostersonntag.

Am 4. April 2021 konnte wiederum nur ein Ensemble vom Kirchenchor aus der Messe „O machet auf das Tor“ von Walter Dick den Oster-Gottesdienst mitgestalten. Unter der Leitung von Mag.^a Martina Kratzer und Patrick Hahn an der Orgel sangen wir auch den Kyrie-Ruf als Antwort auf die Worte des Erbarmens von Pater Toni und zum Zwischengesang den Halleluja-Chor.

Auch zu Pfingsten 2021 war es noch nicht erlaubt, dass der gesamte Chor singt. Und so war es auch nur ein Ensemble, diesmal unter der Mitwirkung von Alexandra und Katharina Fuchs mit dem Laudamus Te von Antonio Vivaldi RV589 in D-Dur. Zur Liturgie aus der „Friedensmesse“ von Lorenz Maierhofer hat uns diesmal Frau Mag.^a Herta Resch an der Orgel begleitet.



Messe Pfingstsonntag Ensemble Kirchenchor 23. Mai 2021

Beim Dankgottesdienst für Pater Toni am 25. Juli 2021 war es endlich soweit, dass wir sozusagen wieder in voller Besetzung auftreten durften. Die gesangliche Liturgie bestand aus der „Fünften Messe von W. E. Horak“ und auch diesmal bereicherte das Duett mit Alexandra und Katharina Fuchs den Gottesdienst. In dieser Messe wurden die besonderen Jubiläen von



Dankgottesdienst für Pater Toni 25. Juli 2021

Pater Toni gefeiert, für seine 30 Jahre in der Pfarre Laßnitzhöhe besonders gedankt sowie sein 45-jähriges Priesterjubiläum und auch sein 75. Geburtstag besonders gewürdigt. Im Rahmen unserer Chorprobe am Montag, den 26. Juli 2021, durfte endlich auch wieder gefeiert werden! Otto Havlicek und Alfons Haslinger feierten nachträglich gemeinsam ihren „80-er“ und Pater Toni bekam zu seinem Abschied seine Lieblingsmehlspeise, einen Marmorgugelhupf, gebacken von Gerti Felberbauer. Bei Speis, Trank und Gesang verbrachten wir mit den Südtiroler Gästen zu Ehren von Pater Toni noch schöne gemeinsame Stunden in unserem Probenraum im GPZ.

In der Messe am 7. August 2021 für unsere verstorbenen Sängerinnen und Sänger dachten wir heuer besonders an Inge Anderl und Hannerl Mrosek, da pandemiebedingt ein Trauergottesdienst nicht stattfinden konnte.

Am Samstag, dem 18. September 2021, war es für den Kirchenchor ein sehr trauriger Anlass unseren Hermann Thalhamer auf seinem letzten irdischen Weg gesanglich zu begleiten. Mit dem Lied „Amazing grace“ (Solist Alfons Haslinger) durften wir Hermann noch einen musikalischen Wunsch bei seiner Auferstehungsmesse erfüllen. Wir werden ihm in unserer Chorgemeinschaft stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Endlich auch wieder einmal ein Chor-Ausflug – diesmal als Ziel das Missionshaus St. Gabriel in Maria Enzersdorf – um mit Pater Toni einen gemeinsamen Tag zu verbringen. Doch leider musste er wegen eines medizinischen Notfalls in der Nacht zuvor ins Krankenhaus Mödling.



Jubiläumsmesse 2.10.2021



Chorausflug Messe St. Gabriel 24.10.2021



Bei der Gestaltung der heiligen Messe in der wundervollen Heilig-Geist-Kirche durften wir mit den Mitbrüdern von Pater zur Liturgie die „Friedensmesse“ von Lorenz Maierhofer singen und unsere Gedanken waren bei Pater Toni. Begleitet an der Orgel hat uns Frau Mag.^a Herta Resch. Ein Mitbruder der Styler Missionare führte uns anschließend durch die Kirche und die Sakristei, sodass wir auch einen Einblick in das Mönchsleben erhalten haben.

Anschließend wurden wir im nahe gelegenen Stiftskeller von Heiligenkreuz bestens verköstigt und konnten dann auf der Weiterfahrt bis nach Mayerling die wunderschöne Herbstlandschaft im Helenental genießen.

Bei der Führung in Mayerling wurden uns nicht nur historische Fakten näher gebracht, sondern wir erfuhren auch neueste kriminalistische Erkenntnisse zum Ableben von Kronprinz Rudolf und seiner Geliebten Mary Vetsera.

Pater Toni hat uns natürlich gefehlt und er hätte aus seinem reichen geschichtlichen Wissen sicher noch einiges

erzählen können.

Wir danken unserer Chorleiterin Martina Kratzer für die intensiven Proben und freuen uns schon auf das Adventkonzert, in der Hoffnung, dass es wie geplant stattfinden kann. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Gerti Felberbauer, welche die Chorgemeinschaft auch in dieser schwierigen Zeit immer zusammengehalten hat. Danke Gerti für dein unermüdliches Bemühen und Organisieren!

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen und wir proben montags um 18 Uhr 15 im Pfarrzentrum.

Euer Wolfgang Reidl

Infobox:

Kirchenchor Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer, 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

DSG Autal-Pachern



Schriftführerin
Andrea Somitsch

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und manch einer verspürt bereits Vorfreude, wenn er an geplante Wintersport-Aktivitäten - wie Schifahren, Langlaufen oder Eislaufen - denkt. Mit der richtigen Vorbereitung werden Verletzungsgefahr und Muskelkater verringert und das Vergnügen bei der Ausübung des



Sports erhöht. Ein optimales Training sollte Ausdauerleistungen und Kraftübungen beinhalten, wobei auch der Aspekt von Koordination und Balance nicht zu kurz kommen sollte. Für die Ausdauer sind Laufen, Walken und Radfahren geeignet. Es sollte 3x pro Woche im geringeren Intensitätsbereich durchgeführt werden und mindestens eine Stunde pro Einheit dauern. Ein Krafttraining wird 2x pro Woche empfohlen.

Im Folgenden ein Beispiel für eine Übungsreihe:

1. Zum Aufwärmen: „Laufen“ am Stand (Dauer: 1 min)
2. Kniebeugen: Mit schulterbreitem Stand die Knie beugen



bis die Oberschenkel ca. waagrecht zum Boden sind. Die Knie dürfen beim Beugen die Zehen nicht überragen (15x, 3 Serien)

3. Einbein-Stand: Das Spielbein mit gebeugtem Knie heben und senken (15x pro Seite, 2 Serien)
4. Seitstütz: In Seitenlage mit aufgestütztem Unterarm und gestreckten Beinen das Becken heben, das obere Bein anheben und diese Position 30 sec halten (3x pro Seite)
5. „Rudern“: Mit gebeugten Beinen auf der Matte sitzen und die Beine nach vor strecken und wieder anziehen ohne sie abzusetzen (15x, 3 Serien)
6. Abfahrtschocke: Die Knie sollten ca. im 90 Grad Winkel bleiben, 30 sek. halten (5 Serien)

Wer abgesehen davon auch gerne in der Gruppe Übungen durchführt, ist bei unseren Einheiten herzlich willkommen.

Folgende Einheiten bieten wir an:

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni Missionare Raaba
(18:30 - 19:30 Uhr)



Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00 - 19:00 Uhr)



Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00 - 20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

Informationen und Kontakt:

Andrea Somitsch,

Tel.: +43 676 88504 8976, E-Mail: Andrea.Somitsch@aon.at



Sport

Erfolgreiche Saison für den URC Laßnitzhöhe in Moggau



Eva Hödl

Der Grundstein für sportliche Erfolge beginnt bereits sehr früh. In der ganzen Steiermark engagieren sich Radsportvereine im Bereich der Jugendarbeit. So auch der URC Laßnitzhöhe, der 2021 wieder viele sportliche Akzente setzte!

Der Saisonauftakt mit dem wöchentlichen Training am Dienstag von 17.00-19.00 Uhr konnte unter Corona-Auflagen planmäßig am 30. März starten. Alle Trainings im Jahr konnten ohne Zwischenfälle durchgeführt werden und viele neue und treue begeisterte Radsportler:innen erfreuten sich am gemeinsamen Training.

Highlight im Sommer war das einwöchige Actioncamp für alle Rad- und Outdoor-Sportler:innen. Heuer standen Floßbauen im Brühlwald, ein Besuch der Feuerwehr, Radausflug zum Naturbad Eggersdorf, Grillen, Bogenschießen

und vieles mehr am Programm. Ein Dank an alle, die das ermöglicht haben im Speziellen bei der **Freiwilligen Feuerwehr Laßnitzhöhe** und den **Fischerfreunden Graz-Ost**. Die **13. Hügelland-Trophy in Moggau in den Kat. U5-U17** stellte somit das krönende Finale für die Saison dar. Nach der Absage 2020 konnte das Rennen am Samstag wieder in den Kategorien U5-U17 ausgetragen werden. Für die Größeren (ab U9) gab es sogar 2 Bewerbe zu bestreiten – den XCO Cross Country-Bewerb und den Pumptrack-Bewerb. Bei tollem Wetter und begeistertem Publikum konnte die Veranstaltung erfolgreich abgehalten werden.



Floßbauen, ein Abenteuer der besonderen Art, © Thomas Hafner



Besuch der Feuerwehr immer wieder ein Erlebnis, © T. Hafner

Gerald Pototschnig, Präsident des LRV – (des Steirischen Radsportverbandes), verfolgt mit Begeisterung das Geschehen vor Ort und zählte zu den ersten Gratulanten in der Kategorie U15 männlich und weiblich. In der U15 männlich konnte Maks Barret Maunz (GIANT Stattegg/URC Laßnitzhöhe) das Rennen auf seiner Heimstrecke für sich entscheiden. Mit dem Sieg in der Kategorie U15 hielt er gleichzeitig die Tagesbestzeit auf der Strecke.

In der Altersgruppe der unter 13-Jährigen überzeugten Jan Fasching (Junior Cycling Team/URC Laßnitzhöhe) und Maria Riemer (GIANT Stattegg).

In der Altersgruppe der unter 13-Jährigen überzeugten Jan Fasching (Junior Cycling Team/URC Laßnitzhöhe) und Maria Riemer (GIANT Stattegg).



Start in der Kategorie U13, © Fürnschuß



Julia Hödl (U9 Gewinnerin) beim Pumptrack-Bewerb, © Fürnschuß



Jakob Hödl auf dem Weg zum Sieg (U5), © Fürnschuß

Auch in den anderen Kategorien gab es ein starkes Teilnehmerfeld mit vielen motivierten Nachwuchstalente. In der Kategorie U11 gewann Thomas Hacker klar den XCO-Bewerb und bestätigt damit seine Führung in der Steir. Nachwuchs-Trophy. Bei den Mädchen entschied Verena Ladstätter das Rennen für sich knapp vor ihrer Konkurrentin

Sophie Hödl (URC Laßnitzhöhe Platz 2), die aber trotzdem Platz 1 im steir. Rad-Nachwuchs Cup 2021 halten kann. Bei den unter 9-Jährigen konnten Maximilian Leinfellner (Crazy Cross) und Julia Hödl (URC Laßnitzhöhe) jeweils den ersten Platz sichern.

Auch die Kleinsten waren mit Begeisterung dabei. So auch Jakob Hödl (URC Laßnitzhöhe), der bei seinem ersten Heimrennen in der Kategorie U5 mit dem Sieg belohnt wurde. Als Saisonabschluss für den URC Laßnitzhöhe fanden am Renntag auch gleichzeitig die Vereinsmeisterschaften statt. Jedes teilnehmende Vereinsmitglied erhielt ein nützliches Geschenk für die erfolgreiche Saison und das tolle Training im Jahr 2021.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Saison mit unseren Kids!

Eva Hödl

Infobox:

Sportunion Radclub Laßnitzhöhe (ZVR 053947667)
Obmann: Thomas Hafner, Tel.: 0664/1045424
e-mail: radclub.laßnitzhoehe@gmail.com



Erfolgreicher Saisonabschluss für den gesamten Verein, © Fürnschuß



KBE Haustechnik – Ihr Laßnitzhöher Installateur

**Raus aus dem Öl, nachhaltig sanieren
Heizen mit Wärmepumpen**



STIEBEL ELTRON

Jetzt bis zu € 7.500
Förderung sichern*

Technik zum Wohlfühlen
stiebel-eltron.at/foerderung

* Es besteht kein Rechtsanspruch auf Fördergelder

Ihr Ansprechpartner und Installateur vor Ort:

K ■ B ■ E
HAUSTECHNIK
KLIMA ■ BAD ■ ENERGIE

Hauptstraße 148
A-8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 93 08 0
office@kbe-haustechnik.at
www.kbe-haustechnik.at

Kegelrunde Gut Holz Autal

Loambudlbericht der Kegelrunde Autal 2021



Josef Degen

Coronabedingt ist unsere Wintersaison (November bis März) auf der automatischen Kegelbahn des Gasthofes **Wolf** ausgefallen.

Seit Ende Mai wurden dann aber, unter Einhaltung der Covid-Regeln, „Alle Neune“ wieder auf der Loambudl in Autal geschoben. Nach wie vor erfreut sich die Kegelrunde reger Teilnahme (ca. 12 bis 14 TeilnehmerInnen je Kegeltag).

In einer „Blitzaktion“ haben Mitglieder der Kegelrunde und einige Helfer auf Initiative von unserem **Alfred Zotter** die bereits in die Jahre gekommene Bahn erneuert. Innerhalb von nur zwei Tagen wurde der bereits stark abgemorschte Baum (der Lodn) durch einen neuen ersetzt und frischer Lehm aufgebracht. Nochmals recht herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und für die gute Jause von **Hermann Winkler**.

Auch drei Ausflüge standen heuer auf dem Programm. Zwei-



Hermann Winkler spendiert die Jause

mal zum **Gasthaus Leiner** in Labuch und einmal zur **Bergschenke Schlögl** in Wörth bei Kirchberg an der Raab. Nachdem wir uns mit sehr gutem Essen gestärkt hatten, stand Kegeln auf dem Nachmittagsprogramm.

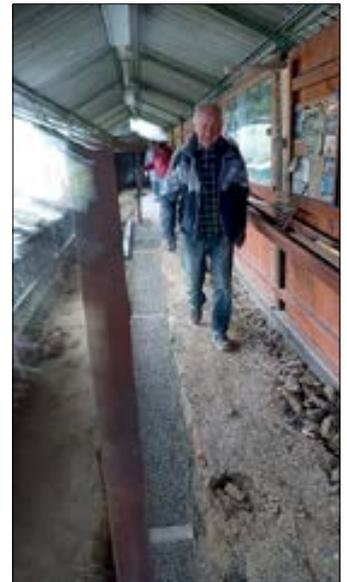
Mehrere runde und „halbrunde“ Geburtstage wurden entsprechend gefeiert.

Leider mussten wir auch einen schmerzlichen Verlust aus unserer Kegelrunde beklagen; unser **Siegi Franz** hat uns nach schwerer Krankheit im siebenundsiebzigsten Lebensjahr verlassen. Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

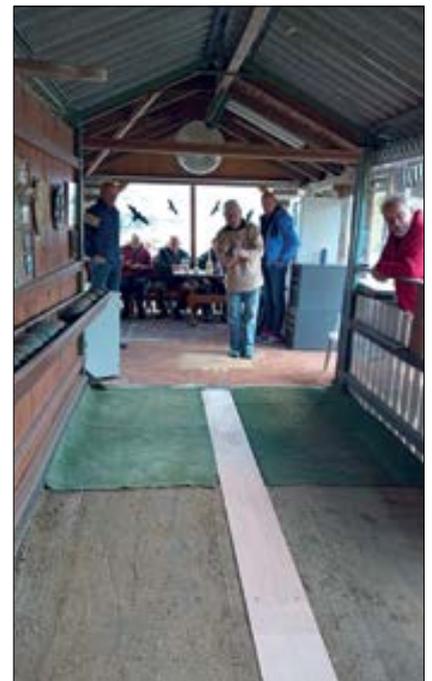
Herzlicher Dank für Wohlwollen der Kegelrunde gegenüber ergeht an die Familie **Degen-Lebler**, an den ESV AUTAL mit Obmann **Reinhard Karner** sowie an die Marktgemeinde LASSNITZHÖHE.

Im Namen der gesamten KEGELRUNDE AUTAL wünsche ich allen FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES, GESUNDES NEUES JAHR 2022.

GUT HOLZ!



Alfred Zotter beaufsichtigt die Umbauarbeiten für die Bahn



Josef Degen „weih“ die neue Bahn ein

LIEBMANN
wünscht
eine besinnliche
Zeit

WEIHNACHTEN 2021 MIT GIN & VERSTAND!

Liebmann schenken – mit Gutscheinen (Frühstück, Candle Light Dinner, individuelle Gin Verkostungen ...) oder unseren hausgemachten, hochwertigen Produkten!

Genießen Sie zauberhafte Weihnachtsfeiern in kleinem Rahmen – wir bieten dafür das perfekte Ambiente.

Reservierungen erleben unter:
+43 3133 2322-4 | office@hotel-liebmann.at
Liebmannweg 23 | 8301 Laßnitzhöhe
www.hotel-liebmann.at

LIEBMANN
HOTEL & SPA

Gutschein
-5€ pro Person

... auf ein FRÜHSTÜCK à la carte!

Infobox
Kegelrunde GUT HOLZ AUTAL
Ansprechperson: Josef Degen
Bahnhofstr. 22, 8301 Laßnitzhöhe



ESV-Union Autal

Corona und die Auswirkungen auf den Eis- und Stocksport



Obmann Reinhard Karner

Kein Neujahrschießen – kein Gemeindefest – kein Osterschnapsen – Großteils geschlossenes Vereinslokal – ein Jahr 2021, welches mit keinem anderen vergleichbar war. Turniere waren rar, Meisterschaften im Winter wurden abgesagt und das Abhalten der Sommerbewerbe war lange Zeit ungewiss. Das Trainieren in der eigenen Halle war vorerst nicht erlaubt, dann mit strengen Auflagen für die Damen möglich (Spitzensportlerinnen) und dank der Lockerungen zum Schluss doch noch für alle möglich.

Nichtsdestotrotz war es für den ESV-Autal ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Damen spielten nun auch im Sommer in der höchsten Liga – der Staatsliga. Nach vielen spannenden Heim- und Auswärtsspielen haben wir uns mit dem 3. Platz in der Gruppe und im österreichischen Ranking mit dem Platz 9 von 16 Mannschaften den Klassenerhalt gesichert. Bei den Herren ging es in der Landesmeisterschaft genauso spannend zu. In 3 Heim- und 3 Auswärtsspielen musste



Sieger: Heinz Unterhuber, René Unterhuber, Walter Weidinger, Armin Unterhuber mit Obmann Reinhard Karner und Bgm. Bernhard Liebmann

man sich in einer starken und ausgewogenen Gruppe behaupten. Dabei war es bis zum Schluss wie im Krimi. Den Klassenerhalt erkämpften sich unsere Herren mit einer hervorragenden Leistung in den letzten 2 Spielen.

Ganz besonders möchten wir uns für die sensationelle Unterstützung der Zuschauer, die uns bei den Heim- und Auswärtsspielen der Herren und Damen begleiteten, bedanken.

Das kurze Zeitfenster der Corona-Lockerungen haben wir für die Abhaltung des Straßenturniers genützt. Daran haben 18 Mannschaften bei strahlendem Wetter teilgenommen.

Neben dem Kampfgeist stand aber vor allem die Gemeinschaft, Freundschaft

und die Freude am Wiedersehen im Vordergrund.

Um die Gemeinschaft zu fördern, hat unser ESV-Stüberl in Autal immer Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr geöffnet und ALLE sind herzlich willkommen.

Am Ende des Jahres 2021 und kurz vor Weihnachten wünschen wir uns und Euch eine besinnliche Zeit und für 2022 viel Gesundheit, viel sportlichen Erfolg, viele schöne Momente und Stunden mit Familie und Freunden!

Für den ESV-Union Autal
Obmann Reinhard Karner



Babsi Cuno, Marianne Stropnik, Trixi Karner, Rosemarie Lichtenegger, Hermi Bisail



Heinz Unterhuber, Reinhard Karner, Gerhard Nogger, René Unterhuber, Christian Karner

Infobox:

ESV-Union Autal – Obmann Reinhard Karner
Autal 34, 8301 Laßnitzhöhe, Tel.: 0676 / 88 96 96 946
r.karner@sht-gruppe.at



Sportfreunde Union Laßnitzhöhe

Liebe Stocksportfreunde und Freunde unseres Vereins



Franz Hutter

Ein weiteres turbulentes Jahr neigt sich bald zu Ende und es ist wieder Zeit, einen kleinen Rückblick auf unsere Aktivitäten zu machen. Auch heuer war aufgrund der aktuellen Coronasituation leider nur ein eingeschränkter Betrieb auf unserer Anlage möglich. So musste die bereits traditionelle Leberkäs-Party zum Faschingsausklang am Faschingsdienstag leider

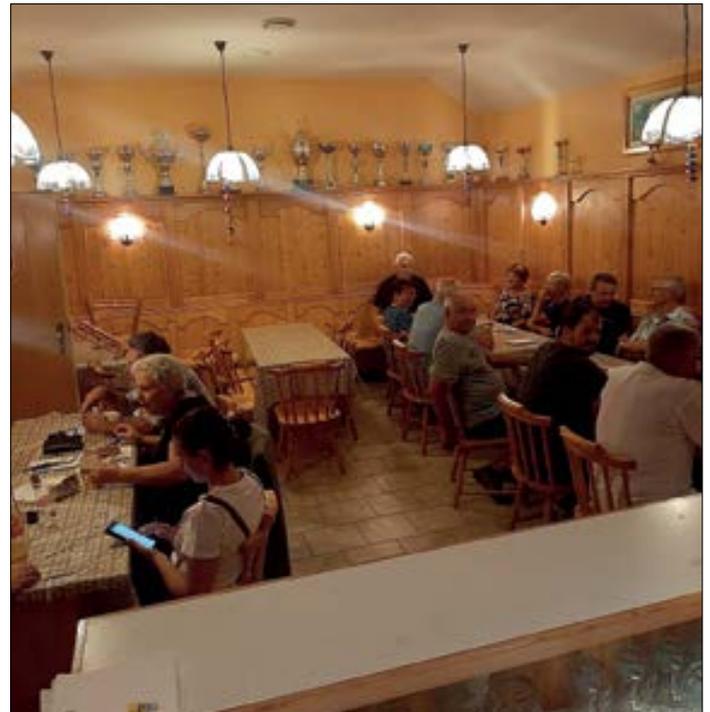
abgesagt werden.

Am 25.5. war es dann soweit. Wir haben unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften den ersten Versuch eines Neustarts gewagt. Seither treffen wir uns wie bisher jeden Freitag um 18:00 Uhr. Alle, die Interesse am Stocksport haben, sind eingeladen uns einmal zu besuchen.

Am 31.7. veranstalteten wir einen kleinen Würstelgrill Abend. Trotz der schweren Gewitter im Großraum Laßnitzhöhe ließen es sich mehrere Sportfreunde nicht nehmen, die köstlichen Würstel zu genießen. Somit konnten wir diese Veranstaltung auch positiv abschließen.



Am 3.9. fand auf unserer Anlage die erste Laßnitzhöher Movie Night der SPÖ Laßnitzhöhe statt. Trotz der bereits kühlen Jahreszeit war die Veranstaltung gut besucht und ein Erfolg.



Für die bevorstehende Wintersaison werden wir uns wieder bemühen eine brauchbare Eisfläche für das Stockschießen und das Eislaufen zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen auf entsprechende Temperaturen, damit wir unser Vorhaben auch verwirklichen können. Weitere Informationen können Sie auf dem gelben Blatt der Gemeindenachrichten bzw. auf unserer Homepage unter <https://sportfreunde-lassnitzhoehe.clubdesk.com/> finden.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr und verbleiben mit dem Stockschützen-Gruß „Stock Heil“

*Ihr Sportfreunde Obmann
Franz Hutter*



Advent- ausstellung

19. Nov. bis 24. Dez. 2021

Besuchen Sie unsere Gärtnerei, genießen Sie die weihnachtliche, gemütliche Atmosphäre und staunen Sie über die wundervolle Pracht des Advents. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Josef-Krainor-Straße 58
A-8074 Raasdorf-Grambach
Tel: +43 316 40 23 24-17
buero@leitnergartnerei.at

Besuchen Sie uns auf  

Infobox:

Sportfreunde Union Laßnitzhöhe
Obmann Franz Hutter, 0676 / 75 69 577
Hauptstraße 11, 8301 Laßnitzhöhe
sportfreunde.lassnitzhoehe@gmx.at



Yogaraum Laßnitzhöhe

Was ist Yoga?



Silvia Schulz-
Pannocha

Yoga boomt. Viele Menschen, auch in Laßnitzhöhe, haben schon einmal einen Yogakurs besucht und Erfahrungen mit Yoga gemacht. Aber was ist Yoga eigentlich?

Yoga entzieht sich der Einordnung

Yoga ist ein so umfangreiches, **ganzheitliches** System, dass es schwer ist, ihn irgendwo einzuordnen. Yoga hat sich in Indien über ca. 6000 Jahre entwickelt und wurde vor ca. 100 - 150 Jahren in den Westen gebracht. Allerdings hat das, was viele Menschen heutzutage unter Yoga verstehen, mit der ursprünglichen Bedeutung nur noch am Rande zu tun.



Asanas kräftigen den Körper

Das Ziel ist die Vereinigung mit Gott

Yoga bedeutet „verbinden, vereinigen“. Aber wer vereinigt sich mit wem? Es geht um die Vereinigung der individuellen Seele mit dem großen, göttlichen Geist. Yoga ist also in erster Linie ein **spiritueller** Weg.

Das, was mir am Yoga so gut gefällt, ist der ganzheitliche Ansatz. Yoga umfasst ethische Werte, Ernährungs- und Lebensweise, Selbsterforschung, Körper-, Atem- und Entspannungsübungen und vor allem Meditation und Hingabe an das Göttliche.



Hingebungsvoll den Blick nach innen wenden

Alles zielt ab auf die meditative Versenkung

Tiefe Versenkung in der Meditation ist das eigentliche Ziel. Alles andere ist aber auch wichtig und bereitet auf die **Meditation** vor. So üben wir im Yoga zunächst Asanas (Körperstellungen), die Kraft, Beweglichkeit und Koordinationsvermögen fördern und Energieblockaden lösen. Das Energiesystem wird auch durch Pranayama, spezielle Atemtechniken, gereinigt und harmonisiert. Asanas und Pranayama führen zu Wohlbefinden und Entspannung von Körper und Geist.

Die meisten Menschen geben sich bereits mit diesem Zustand zufrieden. Yoga ist für sie ein guter **Ausgleich** für ihren Alltag und eine Möglichkeit, körperlich fit und beweglich zu bleiben, sich zu entspannen und wohlfühlen. Das ist bereits ein großer Gewinn! Aber noch lange nicht alles, was Yoga zu bieten hat.



Dehnungsübungen fördern die Beweglichkeit

Yoga ist mehr als Fitness

Körper-, Atem- und Entspannungsübungen sind vor allem eine Vorbereitung für die Meditation. Denn ein kräftiger und entspannter Körper, ein ausgeglichenes **Energiesystem** und ein ruhiger Geist sind die besten Voraussetzungen, um gut meditieren zu können. Und da fängt der Weg des Yoga eigentlich erst richtig an!

Im Yogaraum wird das ganze Spektrum des Yoga angeboten

Die Angebote im Yogaraum Laßnitzhöhe richten sich an Menschen mit dem ganzen Spektrum an Zielen und Bedürfnissen: Von der **Yogatherapie** in Einzelstunden, um körperliche Beschwerden zu lindern über Yoga- und andere Kurse, um fit und gesund zu bleiben und sich zu entspannen bis zu Kursen und Seminaren, in denen es möglich ist, die spirituelle Praxis zu vertiefen und universale Weisheitslehren kennenzulernen.

Infobox:

Yogaraum Laßnitzhöhe - Silvia Schulz-Pannocha (Dechen)
Liebmannweg 14, Tel.: 03133 / 26 00
E-Mail: info@yogaraumlassnitzhoehe.com
www.yogaraumlassnitzhoehe.com



SV Laßnitzhöhe – Sektion Jugendfußball

Spaß im Sommercamp – Stärke im Wettbewerb!



Gerhard Kepplinger

und in Moggau. Mit viel Engagement gelang es unserem zwölfköpfigen Betreuerteam den fußballhungrigen Kindern unserer Gemeinde, unseres Vereins und auch Gästen aus der benachbarten Umgebung viele Facetten des Fußballspiels näherzubringen. Viel Technik mit dem Ball, Training für die Tormänner und ganz viele Spielformen standen am Programm. Ein Besuch im Wellenbad Gleisdorf durfte nicht fehlen.

In der zweiten Ferienwoche konnten wir wieder unser Fußball-Sommercamp veranstalten. Das war nach einer ungewöhnlichen Frühjahrssaison mit vielen Freundschaftsspielen und noch mehr Trainings wieder ein Stück Normalität. Etwa 60 Mädchen und Buben tummelten sich von Montag bis Freitag bei herrlichem Sommerwetter auf den beiden Plätzen am Präbachweg

Nach der kurzen Sommerpause folgte der Start in den Herbst: Mit vielen Überlegungen bis zuletzt wurden die Mannschaften für den Herbst zusammengestellt. Um allen Kindern eine bestmögliche sportliche Förderung bieten zu können, sind viele Aspekte zu berücksichtigen. Naturgemäß ist es ein Hauptziel, möglichst viele Kinder im Sport bzw. im Bewegungsmodus zu halten. Die Qualität unserer Arbeit im Fußballverein zeigt sich aber auch, wie sich talentierte Spieler langfristig weiterentwickeln können. Hier stehen wir natürlich in Konkurrenz mit durchaus potenten Vereinen. Dennoch gelingt es, gute Talente bei den Lahö Youngsters zu fördern und auch vielversprechende Neuzugänge sehen bei unserem Verein eine gute Entwicklungsmöglichkeit. Vor allem Markus Pomper und Daniel Petritsch zeigen hier unermüdlichen Einsatz, um aus einer vormals punktuell beachtenswerten Jugendarbeit eine Vereinsphilosophie zu entwickeln. Leistung und Einsatz des Einzelnen führen schließlich zum Erfolg in den jeweiligen Mannschaften. Diese Teams stellen in ihrer Breite hoffentlich auch die Zukunft unseres heimischen Erwachsenenfußballs.



Sommercamp-Kindergruppe Präbachweg

Die bewährten Betreuer Nancy & Peter Hoffmann haben für das leibliche Wohl aller Beteiligten gesorgt. Zusätzlich hat uns der Heurige Schögler an einem Tag mit einem perfekten Mittagessen belohnt. Neben der, wie gewohnt, üppigen Portionen gab es noch köstliche Natursäfte. Vielen Dank an Gerti und Keli für die jahrelange Verbundenheit zum Jugendfußball!



U7-Mannschaft



U9-Mannschaft



Sommercamp-Jugendgruppe Moggau

Das Herbstprogramm konnte trotz Pandemie schließlich bis zu Ende abgespult werden. Dabei konnten wir einige erfreuliche Erkenntnisse gewinnen:

Unser doch ehrgeiziges Ziel, durchgehend alle Mannschaften von U6/Bambini, U7, U8, U9 und U10 zu stellen, konnte nach anfänglichem Bauchweh souverän gemeistert werden. Aus 3 Mannschaftskadern im Frühjahr wurden 5 gemacht und viel individuelle Spielzeit der Kinder führte zu Entwicklungssprüngen, die wir nicht erwartet hatten. Die



schwierigen Aufgaben, die beiden neuen Kader der U7 und U9 konkurrenzfähig zu machen, haben die Trainerteams Hans Sulzer & Nancy Hoffmann sowie Toni Köberl & Peter Hoffmann bravourös gelöst. Alle Mannschaften konnten sich in ihren Altersklassen behaupten, vereinzelt gab es sogar Turniersiege.

Die U12 konnte sich nach einem zunächst knappen, aber auch talentierten Kader nach und nach durch Zugänge auch von Fußball-Neulingen verstärken. Unter der Führung von Daniel Petritsch und Attila Teke ist die U12 wieder im oberen Drittel angelangt und auf dem Sprung zu den führenden Mannschaften in der Altersklasse.

In der U14 sind tatsächlich unsere tapfersten Spieler im Einsatz. Den seltenen Erfolgserlebnissen stehen viel Einsatz im Training und toller Zusammenhalt in der Mannschaft gegenüber. Aber auch hier hat sich das Trainerteam mit Christian Kop und Markus Voit der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Spielern verschrieben.



U14-Mannschaft

Unser aktuell ältester Jugendbereich mit der U15 trat mit einem Doppelkader von etwa 35 Jugendlichen sogar in zwei Bewerbungen auf: In jenem des Gebietes Graz und auch jenem der Landes-Leistungsklasse. Hier ist also unmittelbar, innerhalb einer Altersgruppe, sowohl regelmäßige sportliche Betätigung als auch Herausforderung mit den besten Mannschaften aus der Steiermark möglich. Die Bilanz in der Leistungsklasse gibt wirklich Anlass zur Hoffnung. In 6 Spielen der ersten Saisonhälfte wurden die Spiele allesamt knapp, aber doch verloren. In der zweiten Hälfte konnten in 6 Spielen bereits 4 Siege und ein Unentschieden errungen werden.



U15 – Aktuelle Aufstellung im Gebiet Graz

Das knappe Mithalten ist einer Siegermentalität auf höherem Spielniveau gewichen. Was in dieser Altersklasse aber auch klar zum Tragen kommt: Spieler haben immer die Möglichkeit, sich durch beständigen Einsatz in eine wirklich starke Mannschaft zu kämpfen! Das bedeutet manchmal auch persönlichen Verzicht, Mannschaftstreue ist dann vorrangig. Unseren beiden U15-Spielerinnen, Sophia Ament und Julia Hafner, gelang auch der Sprung in die steirische U14-Mäd-



U15 – Aktuelle Aufstellung in der Leistungsklasse Steiermark

chen-Auswahlmannschaft. Diese beiden Talente zeigten auch dort beständig gute Leistungen, und zwar in einem Team, welches österreichweit alle seine Spiele gewann! Herzliche Gratulation!

Wie geht es nun bei den Youngsters weiter? Mit Herbst 2021 hatten wir 120 aktive Spieler und konnten mittlerweile auch ohne Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen 8 Mannschaften in offiziellen Bewerbungen stellen.

Das nächste Ziel ist es auch, noch eine eigenständige Mannschaft (U16 bzw. U17) nahe am Erwachsenenfußball zu positionieren. Die Mannschaft der U15 wird auch im nächsten Jahr wieder die Herausforderung in der steirischen Leistungsklasse suchen.

Die Bewerbe bis zur U10 sollen weiterhin lückenlos mit Mannschaften besetzt werden. Eine gute spielerische Entwicklung ist auch in diesen Mannschaften unser Anspruch. Die U6 / Bambini bleiben unsere erste Anlaufstelle, auch hier werden bei den Fünfjährigen schon beachtliche Fortschritte gemacht.

Wie bisher bleiben die Lahö Youngsters trotz aller sportlicher Ambitionen ein Verein für alle Laßnitzhöher Mädchen und Buben sowie für talentierte Kinder aus dem Hügelland und benachbarter Bezirke. Eine verlässliche Unterstützung seitens der Gemeinde lässt uns dankbar und hoffnungsfroh in die Zukunft blicken.

Die Möglichkeit auch künftig, so wie bisher, auf 2 Großfeldern und einem Kleinfeld die Trainings und Spiele durchführen zu können, sind herausragend und ein wesentlicher Teil des Erfolges.



Infobox:

Gerhard Kepplinger: 0664 / 73 58 16 48
gerhard.kepplinger@aon.at

Markus Pomper: 0664 / 80 88 22 12
markus.pomper@gmail.com

Homepage: <https://lahoe-youngsters.at/>



SV Laßnitzhöhe – Sektion Erwachsenenfußball

Kampfmannschaft und SVL Futures



Schriftführer
Daniel Kramer

KM – Noch alles offen:

Einen beinahe perfekten Saisonstart legte unsere KM zurück – nach einem Sieg in der ersten Runde, folgten zwei Unentschieden, unter anderem gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer SW Lieboch. An diese Serie wurde mit Kanter Siegen gegen den SVU Liebenau II (10:0) und den SV Hausmannstätten II (15:0) angeknüpft.

Nach einigen personellen Problemen musste man sich leider in der vorletzten Spielrunde doch noch erstmalig mit 3:4 gegen den ESK Graz geschlagen geben. Im letzten Spiel der Saison wurde wiederum ein hart umkämpfter, aber verdienter 3:2 Auswärtserfolg gegen SC Seiersberg eingefahren. Am Ende findet sich unsere KM auf dem dritten Tabellenplatz wieder, mit 7 Pkt. Rückstand auf den Erstplatzierten SV Lieboch und nur 3 Pkt. Rückstand auf den Zweitplatzierten ESK Graz, mit einer doch beeindruckenden Statistik von 8 Siegen, 3 Unentschieden und nur einer Niederlage. Unsere KM ist also noch immer in Lauerstellung hinter der Tabellenspitze mit dem Ziel, einen möglichen Relegationsplatz für den erhofften Wiederaufstieg in die Gebietsliga zu erreichen. Somit bleibt die Saison weiterhin sehr spannend und auch noch alles offen! Gleich zwei Mal durfte sich unsere KM über eine Dressenspende freuen. Die Firma „Hanfkatze“ rund um Inhaber Daniel Andrä und unser „Heuriger Schögler“, seitens Familie Gerti und „Keli“ Neuhold erklärten sich bereit, unsere Burschen neu auszustatten. Wir bedanken uns recht herzlich für die tollen Dressen!



Neue KM-Dressen sponsored by: „Hanfkatze“



Neue KM-Dressen sponsored by: „Heuriger Schögler“

Nach dieser sehr langen Saison befinden wir uns nun wieder in der wohlverdienten Winterpause und werden uns ab Jänner wieder mit Vollgas auf die Frühjahrsaison vorbereiten.

SVL Futures - Aus der 1B werden die Futures:

Zu einer Namensänderung kam es bei unseren Jungen – aus der 1B wurden nach interner Abstimmung die SVL Futures, um mit dem Mannschaftsnamen das professionelle Auftreten zu unterstreichen. Da bei den Futures das Ausbilden der zukünftigen KM Kicker im Fokus steht, befinden sich mittlerweile 10 Fußballer im Alter von unter 20 Jahren im Kader, die allesamt hungrig auf den ersten KM Einsatz sind. Im Juli veranstalteten unsere Jungen ein mehrtägiges Trainingslager am Sportplatz Laßnitzhöhe. Hier standen vor allem Teambuilding-Maßnahmen und der Spaß am Fußball im Vordergrund. Wir bedanken uns beim Vorstand für die Essenseinladung!



Die Futures beim Teambuilding

Sportlich gesehen blieb man am Ende der Saison leider unter den Erwartungen – mehr als der 6. Platz sollte es nach teilweise sehr unglücklichen Niederlagen nicht werden. Über den Winter und in der Frühjahrsvorbereitung werden wir noch härter arbeiten, um in der Tabelle noch den ein oder anderen Schritt nach vorne zu machen.



Auch eine Stärkung muss nach einem harten Training sein

Infobox:

Sportverein Laßnitzhöhe (SVL)

Schriftführer Daniel Kramer

Tel.: 0664 / 41 47 314, E-Mail: kramer.daniel@gmx.at

Homepage SVL: <https://sv-lassnitzhoehe.at/>

Facebook: <https://www.facebook.com/svlassnitzhoehe/>



Betreutes Wohnen Laßnitzhöhe

„Jeder ist selbst dafür verantwortlich, wie sein Tag beginnt und wie er am Abend endet“



Elfriede Blasounig

Im Betreuten Wohnen Laßnitzhöhe steht das selbstbestimmte und selbstständige Leben an oberster Stelle. Doch ist dies nicht mit Alleinsein oder Einsamkeit zu verwechseln! Im Kreis einer sehr guten Hausgemeinschaft finden regelmäßig Aktivierungen für Körper, Geist und Seele statt, und das soziale Miteinander unter den Bewohnerinnen und Bewohnern ist ein entscheidender

Faktor für ein ganzheitliches Wohlbefinden. Gemeinsam ist vieles leichter und mit guten Gesprächen ist manches, was einen bedrückt, besser zu ertragen.

Betreuerin Elfriede Blasounig: „Jeder Tag soll mit positiven Gedanken verbunden sein, dann fällt vieles leichter. Oft nehmen im Alter Einsamkeit, Schmerzen und Sorgen zu viel Platz im Alltag ein. Dem wollen wir im Betreuten Wohnen entgegenwirken.“

Kastanien, Sturm und Striezel

Und so dürfen sich die Bewohnerinnen und Bewohner gerne auch mal verwöhnen lassen, wie etwa beim Kastanienbra-



Kastanien und Sturm, so schmeckt der Herbst



Gemeinsam genießen ...

ten. Elfriede Blasounig war mit Geschick an der Bratpfanne und hat ihren Bewohnerinnen und Bewohnern heiße Maroni mit Sturm serviert.

Auch **Allerheiligen** wurde in Gemeinschaft gefeiert: Gemeinsam wurden für all jene, die bereits von uns gegangen sind, Gedenkkerzen angezündet, um somit die schönen Erinnerungen in unseren Herzen zu tragen. Und ein selbstgebackener Allerheiligenstriezel ließ die Herzen gleich auch noch ein bisschen höherschlagen.



Gedenkkerzen und selbstgebackener Striezel zu Allerheiligen

„Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr“
Ganz im Sinne dieses guten Miteinanders möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine wunderschöne Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Liebsten wünschen sowie viel Licht und Gesundheit im neuen Jahr!

Marktstube
Heidi

Heide Karner, Hauptstraße 72a, 8301 Laßnitzhöhe
Tel. +43 3133 / 20152, Mobil: +43 676 / 48 14 400
www.marktstube-heidi.at

Heidi und ihr Team wünscht all ihren Gästen frohe Weihnachten und ein schönes, gesundes neues Jahr und bedankt sich für die Treue in den letzten 20 Jahren!

Infobox:

Betreutes Wohnen Laßnitzhöhe
Hauptstraße 6a, 8301 Laßnitzhöhe, Tel.: 0676 / 57 77 506
lassnitzhoehe@ist-betreuteswohnen.at
www.ist-betreuteswohnen.at

Freier werden mit Hypnose

Der Psychologe Manuel Egger führt seit Anfang des Jahres eine Praxis für Hypnose-Behandlung in der Gemeinde Pirching am Traubenberg. Seither werden erfolgreich Angst- und Paniksymptome, Schlafstörungen, Konzentrationsbeschwerden sowie Stress- und Überlastungserscheinungen behandelt. Auch bei Gewichtsproblemen sowie zur Raucherentwöhnung kommt Hypnose-Behandlung zum Einsatz. Durch Hypnose kann gezielte Beeinflussung im Unterbewusstsein stattfinden, wodurch positive Veränderungen im Verhaltens- und Erlebensmuster bewirkt werden. „Hypnose ist Vertrauenssache“ betont Egger. „Bei der geführten Tiefenentspannung lege ich besonderen Wert auf eine angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre“. Als besonders wichtig erachtet Egger eine gute Balance zwischen An- und Entspannung im Alltag. Neben körperlicher Aufmerksamkeit sollten wir besonders auch auf das seelische und geistige Wohlbefinden achten.



Infobox:
Praxis für Hypnose-Behandlung, Mag. Manuel Egger
Klinischer- und Gesundheitspsychologe
Telefon 0664/99613714, www.hypnose-egger.at.

Anzeige

Team Graz-Umgebung-Ost

Position des Hospizvereins Steiermark zum Thema Assistierter Suizid



Infobox:
Hospizteam GU-Ost
TL: Erna Baierl
Tel: 0664 / 139 81 97
gu-ost@hospiz-stmk.at

Durch die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs (VfGH) G 139/2019-71 wurde das ausnahmslose Verbot der Hilfeleistung zum Suizid mit Wirkung vom 31.12.2021 aufgehoben.

1. Zur Situation

Da nun der VfGH die Beihilfe zum Suizid gesetzlich unter gewissen Umständen straffrei stellen wird, braucht es bestimmte Rahmenbedingungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der neuen Situation.

Auch der Verfassungsgerichtshof betont, dass die freie Selbstbestimmung durch vielfältige soziale und ökonomische Umstände beeinflusst werden kann.

Deshalb müssen laut VfGH staatliche Maßnahmen zur Verhinderung von Missbrauch gesetzt und eine Hospiz- und Palliativversorgung für jeden/für jede ermöglicht werden. Dieser Sichtweise des VfGH schließt sich der Hospizverein Steiermark an.

2. Position des Hospizvereins Steiermark

Wir sehen es als unsere Aufgabe, ein Leben bis zuletzt lebenswert und mit bestmöglicher Lebensqualität zu ermöglichen.

Der Hospizverein Steiermark hat sich aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen in der Begleitung am Lebensende gegen die Legalisierung des assistierten Suizids ausgesprochen. Wir respektieren das Erkenntnis des VfGH und sehen es als unsere Aufgabe, unsere Anliegen für die Schaffung der Rahmenbedingungen zum Ausdruck zu bringen.

Der Hospizverein Steiermark teilt auch die zentrale Grundauffassung des VfGH, dass „das verfassungsgesetzlich gewährleistete

Recht des Einzelnen auf freie Selbstbestimmung“ zu schützen ist. Dazu gehört es auch, alle Formen von Sterbewünschen schwer kranker Menschen ernst zu nehmen und professionell darauf zu reagieren.

HospizbegleiterInnen leisten keine Assistenz zum Suizid. Hospiz steht jedoch für die Begleitung von Menschen bis zuletzt. Dies schließt auch alle ein, die sich für den assistierten Suizid entscheiden.

Spendenkonto:
Steiermärkische Sparkasse
IBAN:
AT12 2081 5000 0113 8700

3. Anliegen und Forderungen

- Rahmenbedingungen für einen Tod in Würde und Sicherheit
- Sorge um Schutzbedürftige
- Verhinderung von Missbrauch
- Kein Zwang bei der Entscheidung über das eigene Lebensende
- Stütze, Verständnis und Orientierung für die Begleitenden

Erarbeitet von der Arbeitsgruppe Ethik (Paula Glaser, Sabine Janouschek, Trautgundis Kaiba, Johann Platzer, Beate Reiß, Elisabeth Pia Sobota, Johanna Vucak)

Stand September 2021



Mobile Pflege- und Betreuungsdienste

Wir helfen gerne!

volkshilfe.

Die Pflege von Angehörigen ist für viele Menschen mit großen körperlichen Anstrengungen und psychischen Belastungen verbunden. Damit pflegende Angehörige auch für sich selbst noch Energie haben, ist es oft dringend nötig, auf die Unterstützung anderer zurückzugreifen. Mit den Mobilien Pflege- und Betreuungsdiensten der Volkshilfe können Sie sich in allen Bereichen der Pflege diese Entlastung organisieren.

Unsere Leistungen in Ihrer Region im Überblick:

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP)

übernehmen medizinische Tätigkeiten wie Wundversorgung und setzen vorbeugende Maßnahmen. In Abstimmung mit den zu pflegenden Menschen, deren Angehörigen und Ärztinnen bzw. Spitälern wird eine fachgerechte, kompetente und persönliche Pflege zu Hause organisiert, wodurch häufig sogar eine Übersiedelung in ein Pflegeheim überflüssig wird.

PflegeassistentInnen

kommen direkt zu Ihnen nach Hause und führen pflegerische Maßnahmen nach Anordnung und unter Aufsicht von diplomierten KrankenpflegerInnen durch. Darunter fallen zum Beispiel Grundtechniken der Pflege, Grundtechniken der Mobilisation, Körperpflege und Ernährung oder auch Krankenbeobachtung.

HeimhelferInnen

unterstützen Sie in Ihrer Eigenständigkeit und helfen bei der Verrichtung alltäglicher Dinge wie Haushaltsführung, persönlicher Hygiene, Begleitung zum Arzt, Einkauf und vieles mehr. Die Volkshilfe setzt ausschließlich qualifizierte HeimhelferInnen ein, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Pflegevisiten durch DiplomkrankenschwesterInnen angeleitet werden.



Infos und Kontakt:

Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka
Tel. 0316 / 28 65 29-0, E-Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

Schöne Weihnachtszeit

Das Team der Mobilien Dienste wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Danke unseren KundInnen und deren Angehörigen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!




SINGULARIS
AUDIO

EINZIGARTIGES HÖREN.
EINZIGARTIG HÖREN.

Entdecken Sie kundenspezifische Unikatanfertigungen von Lautsprechern, Audioelektronik und Raumakustiklösungen für Stereo-, High End- und Mehrkanalbeschallung.

WWW.SINGULARISAUDIO.COM



Rotes Kreuz Nestelbach bei Graz

Team Österreich Tafel



Bericht: Sebastian Posch, Mag.^a Caroline Lammer, Fotocredit: Rotes Kreuz Nestelbach, ProWayd

Steigende Kosten bei Strom, Miete und anderen Ausgaben belasten das Haushaltsbudget. Wenn es finanziell knapp wird, unterstützen die Ausgabestellen der Team Österreich Tafel, einer österreichweiten Aktion des Roten Kreuzes und Hitradio Ö3, mit kostenfreien Lebensmittelspenden. Gleichzeitig wird dabei ein Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung geleistet.

„Verwenden statt verschwenden“ lautet daher auch das Motto der Team Österreich Tafel. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Nestelbach helfen ebenfalls jedes zweite Wochenende beim Einsammeln von Lebensmittelspenden wie Brot, Obst und Gemüse. Anschließend erfolgt die kostenlose und unbürokratische Ausgabe der Waren bei der Rotkreuz-Bezirksstelle in Seiersberg-Pirka (Haushamer Straße 10).

Sebastian Posch, ehemaliger Jugendlicher und jetziger Rettungssanitäter in Ausbildung

„Bereits seit 2015 bin ich Mitglied des Roten Kreuzes. Begonnen habe ich damals in der Rotkreuz-Jugend in Nestel-



bach und dort lernte ich von der ersten Stunde an, wie man mit verschiedenen Krankheitsbildern als Ersthelfer richtig umgeht. Ständig lernte man Neues dazu, auch wenn es nur Feinheiten oder Kleinigkeiten waren. Fünf Jahre lang war ich mit anderen Jugendlichen beisammen. Wir übten für

Erste-Hilfe-Bewerbe, welche jedes Jahr an anderen Orten stattgefunden haben. Mit 17 Jahren durfte ich meinen ersten Dienst am Rettungswagen antreten und fuhr bei den verschiedenen und spannenden Einsätzen mit. Nach einigen Diensten später, war es dann endlich soweit, dass ich diesen Sommer meine Rettungssanitäterausbildung starten durfte. Drei interessante Wochen vergingen und ich begann mein Praktikum. Seitdem sammle ich Praktikumsstunden, damit ich im Dezember zur Rettungssanitäterprüfung antreten darf. In der Ausbildung werden sehr



viele verschiedene Krankheitsbilder dargestellt, welche auch auf unterschiedliche Herangehensweisen beruhen. Im Großen und Ganzen kann man jedoch den Dienst am Rettungswagen und die Erste Hilfe nicht ganz vergleichen, da man als Rettungssanitäter verschiedene Geräte und Materialien zur Verfügung hat, die dem Ersthelfer nicht zur Verfügung stehen. Die Zeit in der Rotkreuz-Jugend hat mir sehr viel Freude bereitet und heute im Rettungswagen mitfahren zu dürfen und Patienten zu versorgen, macht mir ebenfalls große Freude und ich freue mich auf jeden weiteren Dienst.“
Wenn auch du ein Teil der Rotkreuz-Jugend werden oder bei uns als zukünftiger Rettungssanitäter mitarbeiten möchtest, melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!
www.passende-jacke.at



Dr. med. Helga LECHNER
Fachärztin
für Augenheilkunde und Optometrie

SVA, KFA, Wahlärztin und privat

Pachern - Hauptstraße 88
A-8075 Hart bei Graz

0316/49 24 42, Fax DW 18

Mo u. Do 14 – 18 Uhr
Di u. Mi 8 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.auglechner.at



Eröffnung des Seelsorgeraums Hügelland-Schöcklland

Am 19. September 2021 wurde die Eröffnung des neuen Seelsorgeraums in St. Marein bei Graz gemeinsam mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und anderen Gästen gefeiert.



Infobox:

Kontakt zu Ihrem Roten Kreuz
Sanitätseinsatz (Krankentransport): 14844
Notruf: 144
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Service Center: 0800 222 144
Blutspendedienst: 0800 190 190

Nachwuchs für die Ortsstelle Nestelbach

Im heurigen Jahr durfte sich die Ortsstelle Nestelbach wieder über Nachwuchs freuen. Zwei Kinder erblickten in diesem Zeitraum das Licht der Welt und werden vielleicht in die Fußstapfen ihrer Eltern treten und aus Liebe zum Menschen tätig sein.



Information, Beratung, Unterstützung

Pflegedrehscheibe Bezirk Graz-Umgebung

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An und Zugehörige in der Region. Im Bezirk Graz Umgebung steht seit Juli 2021 ein Team aus vier diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Dieses Service ist kostenlos und steht

Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Unter Einhaltung der geltenden Corona Schutzmaßnahmen und nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Premstätten möglich.

Die Beratungsthemen reichen von mobiler Pflege und Betreuung, Tageszentren, Betreutes Wohnen, Pflegeheime/Pflegeplätze, finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige, Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutz, Essenzustellung in der Region, Pflegegeld, Hilfsmittelbeschaffung, 24 Stunden Betreuung bis hin zu psychiatrischen Unterstützungsangeboten.



Sonja Marx Pfeiler, Brigitte Brünner, Andrea Sommer Spitzer, M. Kerstin Klingsbichl (v.l., Quelle privat)

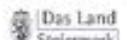
Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung

Hauptstraße 151
8141 Premstätten
+43 (0)316) 877 7474

pflegedrehscheibe-gu@stmk.
gv.at



Ansprechverständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.





Standesamt

Geburten



Lenia Schlöglhofer

15.10.2021



Raphael Martin Matthias Gößwein 11.09.2021

Elia Einfalt-Minarik
Amos Bacräu
Florina Mairhofer
Valentina Vogl
Benjamin Peter Bärnthaler
Raphael Martin Matthias Gößwein
Lenia Schlöglhofer

*Wir gratulieren den Eltern
recht herzlich!*

**Alle frisch Getrauten, jungen Eltern, Jubilare, ausgezeichneten Maturanten
und Lehrlinge aufgepasst!**

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe möchte in den Ausgaben der Laßnitzhöher Rundschau auch gerne Bilder von den Eheschließungen, Babys, Auszeichnungen und Jubilaren veröffentlichen. Alle, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, mögen sich bitte im Marktgemeindeamt Laßnitzhöhe bei Julia Zaunschirm unter Tel. 03133 / 22 37 30 oder zaunschirm@lassnitzhoehe.gv.at, melden.



Standesamt

Sterbefälle

„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb in euch, und geh' durch eure Träume.“

Michelangelo

Maria Pöttler
Johanna Mrosek
Karl Gläsel
Ute Schermann
Monika Zaunschirm
Maria Schögler
Walter Steuerer
Herbert Blindhofer

Maria Anna Degen
Maria Framilda Bernard
Theresia Lach
Elsa Sax
Anton Höfler
Charlotte Krachler
Dipl.-Ing. Hermann J. Thalhamer
Maria Eleonora Taubenschuss
Hilda Pabi
Hertha Schmutt
Nicole Sacher
Maria Maier
Matthias Sickinger
Ferdinand Wilfling
Maria Franzisca Lafer
Rosamarie Schmarda
Josefa Pögl
Peter Sagaloff
Anton Rath



Bestattung
Großschädl

0-24 Uhr erreichbar!

Tel. 03117 5117
Eggersdorf b. Graz
St. Ruprecht/Raab
Graz/St. Leonhard

Tel. 03132 53569
St. Radegund b. Graz • Kumberg
Weinitzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelbach b. Graz • Laßnitzhöhe
Autal • St. Marein b. Graz
Hart b. Graz • Laßnitzthal

Alle aktuellen Traueranzeigen
unter bestattung.grossschaedl.at

FriedWald Schöcklland

Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes.
Der Wald als Ort der Erinnerung.

 **FriedWald**
Die Bestattung in der Natur

Kontakt: Bestattung Großschädl, Tel. 03117 39030, friedwald-schoecklland.at



DER NEUE 308

Das neue Gesicht von PEUGEOT.

Neues PEUGEOT i-Cockpit - Plug-In Hybrid,
Diesel oder Benzin

PEUGEOT ENERGETIC TOTAL NEUER 308: Kombiniertes Verbrauch
WLTP (l/100km): 1,2 - 5,9 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km):
27 - 133g/km. Vorläufige Homologationsdaten.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen
Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



AB
**SOFORT
BESTELLBAR**

Autohaus Fritz

8200 Gleisdorf Bürgergasse 22
☎ 03112/2117 www.autohausfritz.at

Aktivitäten der ÖVP Laßnitzhöhe

Liebe Freunde der ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**

Dipl.-Ing. Prof.
Herwig Tritthart

Lärmschutz an der A2 Süd-Autobahn:

Die ÖVP Laßnitzhöhe startete, wie in der letzten Ausgabe berichtet, eine Unterschriftenaktion zur „Überprüfung der Lärmschutzwand bzw. -maßnahmen in Laßnitzhöhe“. Besonders betroffen sind hier die BewohnerInnen der Gemeindegebiete Krachelberg, Liebmannweg, Tomscheweg, Moggau, Hauptstraße und Dr. Robert-Griedlweg.

Am 27.09.2021 fand durch die Initiative der ÖVP Laßnitzhöhe im GPZ ein Infoabend mit dem Projektleiter und Regionalleiter der ASFINAG statt. Zentral diskutiert wurde der Lärmschutz entlang der A2 (im Bereich Überführung Michlbauernbrücke und Wiedererrichtung der Lärmschutzwand im Bereich des Autobahnparkplatzes). Das Ergebnis, welches die ÖVP Laßnitzhöhe erwirkte, ist erfreulich: die ASFINAG erklärte sich bereit, aktuelle Lärmmessungen entlang der Strecke durchzuführen.

Am 12.10.2021 wurden der ASFINAG sechs Standorte für die Lärmmessung übermittelt. Laut Rückmeldung der ASFINAG erfolgt die Lärmmessung voraussichtlich im Frühjahr 2022. Parallel zu den Messungen der ASFINAG wird ein eigener Lärmgutachter im Auftrag der Marktgemeinde Laßnitzhöhe 24-h-Lärmmessungen durchführen.

Die ÖVP Laßnitzhöhe wird über die Ergebnisse der Lärmmessung umgehend berichten.



A2 Südautobahn, Rastplatz Laßnitzhöhe Nord

Ehrung ehemaliger und verdienter Gemeinderäte und Ehrenringverleihung:

Im Zuge der Kindergarteneinweihung am 10.10.2021 wurden die ausgeschiedenen GemeinderätInnen für ihre Dienste in der Gemeinde Laßnitzhöhe geehrt.

Herrn Vizebürgermeister Gerald Flasser wurde der Ehrenring der Marktgemeinde Laßnitzhöhe verliehen. Die ehemaligen ÖVP-Gemeinderäte Martin Reitzer, DI Herwig Tritthart und

Werner Groß erhielten eine Ehrenurkunde.

Von Seiten der ÖVP Laßnitzhöhe dürfen wir auch den ausgeschiedenen GemeinderätInnen der politischen Mitbewerber Roswitha Weinfurter, Dieter Chluba, Rupert Gangl und Dr. Karlheinz Steininger zu ihren Auszeichnungen gratulieren und ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aussprechen.



Gerald Flasser



Ausgezeichnete Gemeinderäte

Die ÖVP Laßnitzhöhe forciert Direktvermarkter und Anbieter aus unserer Gemeinde

Jeder Betrieb, aber insbesondere auch die Landwirte in unserer Marktgemeinde leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung, sondern auch einen finanziellen Beitrag in Form von Steuern und Abgaben.

Insbesondere die Direktvermarkter und Anbieter aus Laßnitzhöhe steigern mit ihren hochwertigen Angeboten die Attraktivität und Lebensqualität und tragen durch den regionalen Absatz aktiv zum Schutz unserer Umwelt bei.





Ziel der ÖVP Laßnitzhöhe ist daher die Erstellung eines Folders mit Angabe aller Direktvermarkter und Anbieter aus Laßnitzhöhe und ihrer regionalen Produkte.

Scheckübergabe an den Kindergarten Laßnitzhöhe

Anstelle teurer Wahlgeschenke wurde von der ÖVP Laßnitzhöhe dem Kindergarten ein Spendenscheck in der Höhe von € 4.000,- übergeben.

Ein Monat nach der feierlichen Eröffnung des Kindergartens und der Kinderkrippe wurden Spielsachen und Spielgeräte, die mit dem Scheck finanziert wurden, an die Jüngsten unserer Gemeinde übergeben. Wir wünschen den Kindern viel Spaß und Freude mit den neuen Spielsachen.

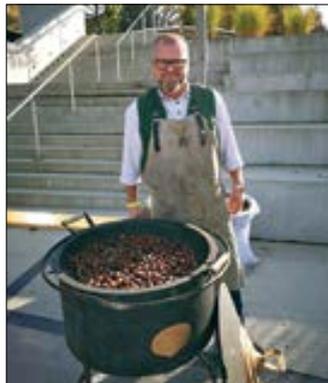


Scheckübergabe an den Kindergarten Laßnitzhöhe

Kastanien und Sturm:

Mit „Kastanien und Sturm“ fand im laufenden Kalenderjahr unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen am 22. Oktober die bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung der ÖVP Laßnitzhöhe statt. Dieses Oktobererevent findet seit einigen Jahren in der Bevölkerung großen Anklang.

Wunderbares Herbstwetter und angenehme Temperaturen ermöglichten ein gemütliches Beisammensein bei tollen Gesprächen und wiederum hochrangigem Besuch von NAbg. Ernst Gödl.



Scheckübergabe an den SVL-Laßnitzhöhe

Im November 2021 konnte aus dem Erlös der Veranstaltung „Kastanien und Sturm“ der Jugendabteilung des SVL-Laßnitzhöhe ein Scheck in der Höhe von € 1.000,- übergeben werden.



Scheckübergabe an den SVL

Coronabedingt müssen wir leider unseren Steirerball, ursprünglich für Anfang Jänner 2022 geplant, absagen. Die ÖVP Laßnitzhöhe wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.



Infobox:

ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe
DI Herwig Tritthart, Präbachweg 233, 8301 Laßnitzhöhe
herwig.tritthart@gmail.com, +43 / (0)681 / 2034 2431

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe miteinander – füreinander – erfolgreiche 2. Jahreshälfte



Aus vielen Ideen wurden konkrete Projekte, aus den Projekten dann erfolgreiche Veranstaltungen. Die aktuelle CORONA-Situation in der Sommer- und Herbstsaison machte es möglich. Wir bedanken uns bei allen Besucher*innen und interessierten, denn Euer Kommen und Eure Teilnahme bestärken uns in unserer Arbeit.

Zehn Frauen, zehn verschiedene Zugänge, ein gemeinsames Ziel!

Am Mittwoch, 11. August fand in der Pension Luisenheim unser 1. Frauen-Sommorgespräch statt. Die rege Diskussion mit LRin Mag.^a Ursula Lackner und Mag.^a Karin Boandl-Haunold hat sehr deutlich gezeigt, dass Umwelt und Nachhaltigkeit einen sehr hohen Stellenwert haben. Um die angestrebten Ziele für Klimaschutz zu erreichen, müssen wir aus unseren alten Gewohnheiten aussteigen. Dies bedeutet aber kein „Zurück in die Steinzeit“, sondern Umdenken.



1. Frauen-Sommorgespräch in der Pension Luisenheim-Raith

Im 3. Anlauf endlich Kino in der Waldidylle

Bereits im August 2020 war das 1. Freiluftkino geplant, welches wir jedoch coronabedingt kurzfristig absagen mussten. Heuer hat uns dann das Regenwetter im August gezwungen, es neuerlich zu verschieben, aber am Freitag, dem 3. Sept. 2021, hat es dann endlich geklappt! Das Freiluftkino auf dem Gelände der Sportfreunde (Eisschützen) Laßnitzhöhe war vor allem am Nachmittag beim Kinderprogramm ein regelrechter Publikumsmagnet. Vielleicht lag es aber auch am Popcorn, den Brezen und Würsteln. Der Film „Findus und Pettersen“ hat nicht nur die Kinder begeistert. Am



Freiluftkino am Eislaufplatz der Sportfreunde Union Laßnitzhöhe

Abend wurde es dann zwar ein wenig kühl, aber warme Decken und kaltes Bier waren die ideale Kombination für den lustigen Abendfilm „Hotel Rock´n´Roll“!

Ein Dankeschön an die Sportfreunde Union Laßnitzhöhe für ihre Unterstützung.

Aufgrund des positiven Feedbacks ist unser Freiluftkino für 2022 wieder eingeplant – seid gespannt!

Montagstreff – laufender Austausch und viele Ideen

Wie wichtig ein fixer Terminplan ist, zeigt sich immer wieder bei unserem 14-tägigen Montagstreff in der Marktstube Heidi. Zahlreiche Bürger*innen haben sich bereits zu Wort gemeldet, um uns ihre Anregungen, Probleme und auch Ideen für die Zukunft mitzuteilen. Mehrmals waren auch schon Vertreter*innen der SPÖ vom Landtag, Nationalrat oder Bundesrat bei unseren Montagstreffen und haben mit uns gemeinsam über verschiedene Themen und deren Herausforderungen diskutiert. Alle sind herzlich dazu eingeladen, die genauen Termine dazu werden im gelben Blatt angekündigt.



Montagstreff mit NRin Karin Greiner

1. Laßnitzhöher Oldtimertreffen – von einer lustigen Idee zu einem großen Event

Am Sonntag, dem 19. September, hat zum ersten Mal zu Ehren unseres allseits beliebten Autonarren Rupert (Bertl) Trummer das erste Oldtimertreffen in Laßnitzhöhe stattgefunden. Über 100 tolle Oldtimer, Traktoren und diverse alte Liebhaber-Modelle von Motorrädern und Mopeds folgten unserer Einladung und machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Insgesamt waren an die 700 Menschen in Laßnitzhöhe unterwegs und bestaunten die alten Vehikeln. Vizebürgermeister Reinhard Zotter nahm mit zwei Oldtimern an der einstündigen Ausfahrt rund um Laßnitzhöhe teil und Bürgermeister Bernhard Liebmann ließ es sich nicht entgehen am Nachmittag dabei zu sein.

Das Besondere an diesem Tag war aber die zahlreiche Teilnahme von Familienangehörigen, von Freunden und vielen Weggefährten von Rupert Trummer. Die weiteste Anreise hatte ein Oldtimer Freak aus Perg (OÖ); er fuhr mit seinem Fiat 500 Abarth bereits um 4 Uhr in der Früh weg, um zeitgerecht in Laßnitzhöhe zu sein. Oldtimer Clubs kamen aus der Ober- und Hochsteiermark sowie aus der Gegend von Kirchberg, Leibnitz, Gleisdorf und Graz-Umgebung und genossen das sehr entspannte Zusammentreffen.

Wir bedanken uns außerdem beim Autohaus Trummer, ÖBB-Postbus, der Marktstube Heidi, den Sponsoren, den



zahlreichen Helferleins, den Freiwilligen Feuerwehren Laßnitzhöhe und Autal, der Polizei und diversen Unterstützer/innen für ihre Mithilfe, dass unsere Veranstaltung zu einem so großen Erfolg werden konnte. Ein Wiedersehen gibt es bereits im nächsten Jahr!



1. Oldtimertreffen in Laßnitzhöhe



Oldtimertreffen Gewinnverlosung



Gewinner des Hauptpreises Hermann Leifert und Sponsor Peter Duda



Oldtimertreffen – Moderation Gernot Pachernigg und Glücksengel

Ein großes herzliches DANKE an alle freiwilligen Feuerwehr-Frauen und -Männer für ihre ehrenvolle, wichtige und oft auch sehr gefährliche Arbeit bei ihren zahlreichen Einsätzen!

Durchs Reden kommen d' Leut zam – vom Maronibraten zum Bauernstandl

Im Rahmen unseres Montagstreffs hatten wir am 11. Oktober unser diesjähriges Maronibraten mit Herrn Karl Tropper als Maronibrater. Bei heißen Maroni und dem einen oder anderen Glas Sturm fand ein sehr reger und interessanter Gedankenaustausch statt. Die zahlreichen Anwesenden wurden vom „Speck-Karl“ nicht nur mit guten Maronis, sondern auch mit regionalen Köstlichkeiten versorgt. Alle waren von seinen Produkten so begeistert, dass sie ihn darin bestärkten, jeden Samstagvormittag einen Selbstvermarkter-Verkaufsstand mit regionalen Produkten einzuplanen. Und so kam es, dass es seitdem auf dem Gelände vor der Marktstube Heidi jeden Samstag einen „Speck-Karl“ Stand gibt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn in Zukunft auch andere Anbieter*innen dazu kommen, damit es auch in Laßnitzhöhe wieder einen regelmäßigen Wochenmarkt mit der typischen Atmosphäre und regionalen Spezialitäten geben könnte. Es wäre ein schöner Kommunikationsplatz für uns alle!

In diesem Sinne werden wir uns auch weiterhin für das Allgemeinwohl einsetzen und mit gegenseitiger Wertschätzung, Transparenz und Nachhaltigkeit für eine soziale Zukunft in Laßnitzhöhe mitreden, mitbestimmen und mitgestalten.



Maronibraten beim Montagstreff am 11. Oktober 2021



Maronibraten – „zwei gute Freunde“ Helli Einfalt und Sepp Matjacic

Sozialer Beitrag aus dem Reinerlös von 1.500,00 €!

Für uns ist es auch ein sehr großes Anliegen, mit unserem Engagement einen sozialen Beitrag zu leisten. So haben wir durch den Losverkauf beim Oldtimertreffen einen Reinerlös von 1.500,00 € erzielt. Mit diesem Geldbetrag haben wir, entsprechend der Anzahl der Mitglieder, die Jugend der Freiwilligen Feuerwehren Laßnitzhöhe und Autal unterstützt.

Infos und Kontakt:

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe
Ortsparteivorsitzende Angela Meister
Tel. 0664 / 49 80 808
8301 Laßnitzhöhe, Kapellenstraße 12
spoe-lassnitzhoehe@stmk.spoe.at
www.spoe-lassnitzhoehe.com



Spendenübergabe FF-Jugend Laßnitzhöhe am 28. Oktober 2021



Spendenübergabe FF-Jugend Autal am 3. November 2021

Wir als Team der SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe wünschen allen eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2022!

Alle nicht extra gekennzeichneten Fotos: SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe



Informatives

Das „Repair-Café“



Bernhard Schmid

Noch nie hatten wir so viele Gerätschaften und Dinge wie Elektrogeräte, Möbel, Werkzeuge, etc. im Gebrauch wie heute. Leider haben alle diese Dinge eines gemeinsam: Irgendwann geben sie den Geist auf und sie werden kaputt. Ein Kostenvoranschlag für eine Reparatur kostet manchmal schon mehr als das Ding wert ist. Dann ist es am einfachsten, es wegzuwerfen und neu kaufen.

Aber oft sind es nur Kleinigkeiten, die ein Gerät lahmlegen. Da kann Repair-Café helfen. Alle 2 Monate findet es statt.

- Helfen wir mit, unsere Müllberge weniger wachsen zu lassen.
- Lernen wir die Dinge, welche wir täglich bedienen und uns umgeben besser kennen!

Was können wir bringen?

Elektrogeräte, TV, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, Fahrräder, ... und vieles mehr.

Infobox:

Bernhard Schmid, 8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 55
Tel. 0680 / 11 77 641, bernhardschmid1@gmx.net

Die nächsten Termine:

27.01.2022 ab 16 Uhr
31.03.2022 ab 16 Uhr

19.05.2022 ab 16 Uhr
28.07.2022 ab 18 Uhr



Wie wir täglich Müll vermeiden können:

- Nehmen Sie eine Tasche zum Einkaufen mit.
- Kaufen Sie Getränke, wenn möglich in Glas-Mehrwegflaschen. Achten Sie besonders darauf, auch der Gesundheit zuliebe, niemals Plastikflaschen mit Wasser zu kaufen.
- Auf die Verpackung schauen: sparsam verpackte Produkte kaufen, verrottbaren Verpackungen den Vorzug geben.
- Die Mülltrennung genau nehmen und so verwertbare Stoffe vom Restmüll trennen.

Ihr Partner in Nestelbach.

BAYER Elektrotechnik GmbH

- Beratung - Planung
- Photovoltaikanlagen
- Elektroheizanlagen
- Blitzschutz

- Elektroinstallationen
- Entstördienst
- Reparaturarbeiten
- Anlagenüberprüfung

Schemerlhöhe 15
8302 Nestelbach bei Graz

03133 / 31 999 0
www.elektrotechnik-bayer.at



Die Grünen Laßnitzhöhe informieren

Meine ersten zwei Jahre im Gemeinderat (2020/21)



Helmut Siedl

Ständig werden gemeinsam Entscheidungen getroffen „Aktion statt Stillstand!“

Ich möchte nachfolgend einen kleinen Überblick geben, worauf ich aus grüner Sicht, aber auch als Person, die sich in der Diskussion dafür stark gemacht hat, stolz sein kann. Natürlich gab es da noch viel mehr, aber die sind aus meiner Sicht besonders erwähnenswert. Es ist gelungen meine Devise „Verbessern statt Verhindern“ im Gemeinderat deutlich einfließen zu lassen.

- # Klarstellung Gemeindezeitung steht „allen“ Parteien, genauso wie Vereinen, für informative Artikel zur Verfügung.
- # Förderung sowohl des neuen steiermarkweiten als auch des österreichweiten Klima-Tickets durch die Gemeinde!
- # Erstellung einer verbindlichen Richtlinie für zweckmäßige, einheitliche, faire und transparente Betriebsförderungen! (neue Gewerbebetriebe/oder, die neue Arbeitsplätze in Laßnitzhöhe schaffen).
- # Einführung eines fixen Sitzungsplanes für 10 Gemeinderatssitzungen, um der modernen Art des Zeitmanagements, die auf Monate im vorhinein Timeslots blockt, gerecht zu werden!
- # Verschärfte Auflagen im Flächenwidmungsplan für das Gewerbegebiet Aotal!
 - a) Verringerung der Bodenversiegelung durch Absenkung der Bebauungsdichte von max. 0,8 auf max. 0,6

- b) ein optisch attraktives und ökologisch wertvolles Begrünungskonzept für die nicht verbauten Flächen
- c) ein Fokus auf die angrenzenden Bachgebiete, um bei diesen den Au-Charakter der Vegetation und die Funktion als Rückzugsgebiet/Keimgebiete für ortsübliche Fauna und Flora zu erhalten

- # Eine Einigung, auch Bebauungspläne für das GG Aotal nur dann zu beschließen, wenn sie von einer breiten Unterstützung (einer absoluten Mehrheit) mitgetragen werden.
- # Null-Toleranz Politik gegenüber Produzenten und Verbreitern von rechtsradikalen Inhalten öffentlich auf Facebook durch (nun ehemalige) Gemeindebedienstete.
- # Gleichbehandlung aller Antragsteller bei Umwidmungen. Entsprechend vertrauliche Listen einsichtlich für den Gemeinderat. Und eine Infobroschüre „Umwidmung/ Vorzeitige Umwidmung“ wird für die interessierten Bürger erstellt.
- # Besonders stolz bin ich auf alle Gemeinderäte für folgenden „einstimmig!“ angenommenen Beschluss! Es zeigt das hier alle mit Herz und Gewissen ihr Ehrenamt ausüben!:

Bereitschaftserklärung zum Schutz der Kinderrechte und Bereitschaft zur Aufnahme von Menschen aus Geflüchtetenlagern.

Infobox:

Die Grünen – Helmut Siedl
8301 Lassnitzhöhe, Krachelberg 18
Telefon: 0664/ 420 35 36, Email: helmut.siedl@gmail.com

Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.



RAUS MIT ÖL
Jetzt bis zu
€ 11.200,-
Förderung
in der Stmk.
REIN MIT PELLETS!



**EINFACH
& SAUBER
HEIZEN**

**KWB EASYFIRE
PELLETHEIZUNG 2,4 - 38kW**

www.kwb.net

JETZT KONTAKTIEREN & INFORMIEREN:

KAHR & KAHR
Sanitär - Heizung Installation
8300 Laßnitzhöhe - Bohmerstraße 15 - Tel. 03133/2114 - Fax Dsw 4
e-mail: office@kahrundkahr.at www.kahrundkahr.at

Die Firma Kahr & Kahr Installation GmbH
wünscht Ihnen

**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

Wir haben von 23.12. bis 09.01. Betriebsurlaub
und sind ab 10.01. gerne wieder für Sie da!

www.kahrundkahr.at

SIEMENS

Miele

Constructa
Einfach gut gemacht.



BOSCH
Technik fürs Leben

LIEBHERR

Unser Team bedankt sich für das
Vertrauen in unser Unternehmen und
wünscht jedem ein frohes Fest,
Gesundheit und Glück
im neuen Jahr!

- Elektrohandel
- E-Installationen
- E-Heizungstechnik
- Sat/TV-Anlagen
- Entstörungsdienst
- Beleuchtung
- Anlagenprüfung (Attest)
- Blitzschutzanlagen (Attest)
- Alarmanlagenbau
- Tor- und Sprechanlagen
- EDV-Netzwerktechnik
- Notstromanlagen

PAIN **Elektrotechnik**
E-Technik Pain GmbH
A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 30
Mobil: +43 (0) 664 / 13 59 445
Tel: +43 (0) 3133 / 38 100 E-mail: e-technik.pain@aon.

BLACKOUT: Wenn plötzlich der Strom für lange Zeit ausfällt
Wir beraten Sie gerne!